RUND UM **DIE PFLEGE**

IN DER STÄDTEREGION AACHEN UND IM KREIS DÜREN

EINRICHTUNGEN STELLEN SICH VOR

• **Städteregion Aachen** • Aachen • Alsdorf • Baesweiler • Eschweiler •
• Herzogenrath • Monschau • Roetgen • Simmerath • Stolberg • Würselen •

• **Kreis Düren** • Aldenhoven • Düren • Heimbach • Hürtgenwald • Inden • Jülich • Kreuzau •
• Langerwehe • Linnich • Merzenich • Nideggen • Niederzier • Nörvenich • Titz • Vettweiß •

PFLEGE**BERATUNG**

BEGLEITDIENSTE

BETREUTES WOHNEN

AMBULANTE PFLEGE

TAGESPFLEGEHÄUSER

STATIONÄRE PFLEGE

HAUS**NOTRUF**

MOBILE **MENÜDIENSTE**

SANITÄTSHÄUSER

KRANKENHÄUSER

KRANKEN**FAHRDIENSTE**

AOK Die Gesundheitskasse. & 50PLUS MAGAZIN Senio Magazin für Aachen & Umgebung

2020

KOSTENLOS ZUM MITNEHMEN

Immer für Sie da!

Die Johanniter
in der Region Aachen–Düren–Heinsberg.

Ambulante Pflege

Gut und liebevoll versorgt zu Hause leben.

Hausnotruf

Wohnen mit dem guten Gefühl der Sicherheit.

Kontakt Aachen:

0241 91838-80

sozdie.aachen@johanniter.de
www.johanniter.de/aachen

Kontakt Düren:

02421 9947472

sozdie.dueren@johanniter.de
www.johanniter.de/dueren

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wir sind auch auf Facebook:
www.facebook.com/johanniter.aachen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Sehr geehrte Damen und Herren,

dem italienischen Seefahrer und Entdecker des amerikanischen Kontinents, Christoph Kolumbus, wird folgender Satz zugeschrieben: „Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig für das Gelingen eines Unternehmens."

Die gilt heute uneingeschränkt genauso, wie im Jahr 1492. Damit die nicht immer einfache und anspruchsvolle Aufgabe der Pflege Angehöriger bestmöglich gelingt, sind insbesondere sichere und zuverlässige Informationen über Leistungen, Versorgungsangebote, deren Finanzierung und vieles mehr erforderlich. Denn die Pflege stellt eine große Herausforderung dar, die auf der Seite der Pflegenden sehr schnell zu persönlicher Überforderung und einer Beeinträchtigung der eigenen Gesundheit führen kann. Der Kenntnis über Entlastungs- und Beratungsangebote kommt in diesem Kontext große Bedeutung zu.

Wir freuen uns sehr, auch im Jahr 2020 wieder Partner der Publikation „Rund um die Pflege" zu sein. In diesem Heft finden Sie passgenaue Informationen und Adressen, die Ihnen bei der Pflege Ihrer Angehörigen helfen können.

Ich wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre. Überdies stehen Ihnen selbstverständlich auch die Beratungsangebote der Pflegestützpunkte und der regionalen Kranken- und Pflegekassen mit Rat und Tat zur Seite. Nutzen Sie diese Angebote und bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

Waldemar Radtke
AOK-Regionaldirektor

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten die neunte Auflage von „Rund um die Pflege" in den Händen. 12.000 Exemplare dieser Broschüre liegen in der gesamten Städteregion Aachen und im Kreis Düren in Rats-, Bezirks- und Gemeindehäusern, in Apotheken, vielen Seniorentreffpunkten und weiteren Ausgabestellen aus.

„Rund um die Pflege" präsentiert Ihnen auch in diesem Jahr wieder aktuell die Anschriften und Telefonnummern der Einrichtungen und Firmen in übersichtlichen Verzeichnissen. Mit Hilfe unserer Broschüre können Sie hingehen und sich direkt vor Ort informieren oder per Telefon beraten lassen.

Weiterführende Informationen finden Sie jeweils in den Anzeigen. Die Anzeigengeber sind in den Verzeichnissen fett gedruckt und deshalb leicht zu erkennen.

Falls Angaben der Einrichtungen und Firmen in „Rund um die Pflege" fehlerhaft sein sollten, melden Sie sich bitte bei uns per E-Mail, Telefon oder Fax, damit wir die Daten aktualisieren können.

Ich hoffe, „Rund um die Pflege" liefert Ihnen rasche Antworten auf Ihre Fragen und unterstützt Sie erfolgreich bei Ihrer Suche - übrigens auch im Internet unter *www.pflege-ac.de* und *www.pflege-dn.de*. Die Kontaktdaten sind dort immer auf dem neuesten Stand.

Die nächste Ausgabe erscheint im Januar 2021.

Günal Günal
Herausgeber des 50PLUS Magazin

IMPRESSUM

AOK Die Gesundheitskasse. & 50PLUS MAGAZIN Senio Magazin für Aachen & Umgebung

FACTOR: G MEDIEN & IDEEN

Projektleiter: G. Günal (V.i.S.d.P)
Redaktionelle Zusammenfassung:
G. Günal, M. Holtorff, R. Steinborn

FACTOR: G Medien & Ideen
Goerdelerstr. 9, 52066 Aachen

Tel.: 0241 / 990 78 68
Fax: 0241 / 990 787 44
E-Mail: info@pflege-ac.de
info@pflege-dn.de

Druck: Senefelder Misset | Doetinchem, Niederlande

Auflage: 12.000 Exemplare

Rechtliche Hinweise: Alle Urheberrechte verbleiben bei FACTOR: G Medien & Ideen. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung, unter Angabe der Quelle gestattet. Für eingesendete Bilder und Texte übernehmen wir keine Haftung.

www.pflege-ac.de **www.pflege-dn.de**

INHALTSVERZEICHNIS

Stand: 01.01.2020

Die Johanniter 2
Vorwort & Impressum 3
Inhaltsverzeichnis 4 - 5

PFLEGEBERATUNG 6 - 11

- Pflegestützpunkte der AOK Rheinland/Hamburg 10
- Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz 11

BEGLEITDIENSTE 12 - 15

Alle Begleitdienste 12 - 14
- Betreuungsbüro Wygrabek 14
- Rosenthal Service 15
- Pro Domo Pflegehilfe 15
- PS Betreuungservice 15
- Abona 24 Service Agentur 71

BETREUTES WOHNEN 17 - 19

Alle Anbieter des Betreuten Wohnens 17 - 18
- Itertalklinik Seniorenzentrum 19

AMBULANTE PFLEGE 20 - 28

Alle ambulanten Pflegedienste 20 - 23
- MedicalAir Pasternak Beatmungs- & Intensivpflege 24 - 25
- Carolus - Pflege 26
- ASB - Arbeiter-Samaritar-Bund 27
- Mobile Pflege des AWO Kreisverband Aachen-Stadt e.V. 27
- Caritas Düren Pflegestationen 28
- F.A.K Düren e.V. 28
- Pia Causa 28

TAGESPFLEGEHÄUSER 29 - 35

Alle Tagespflegehäuser 30 - 31
- Tagespflegehäuser der Katholischen Stiftung Marienhospital 32 - 33
- Diakonie Tagespflegehaus 34
- AWO Tagespflege 35
- Caritas Düren Tagespflegehäuser 35

STATIONÄRE PFLEGE **37 - 52**

Alle stationären Einrichtungen **38 - 41**
- Haus Marien-Linde 42 - 43
- ACD - Aachener Caritasdienste 44
- Anna-Schöller-Haus 45
- Seniorenheime Schuch 46
- Senioren- und Betreuungszentrum der StädteRegion Aachen 47
- AWO Düren Seniorenzentren 48
- Franziska Schervier Altenhilfe Seniorenzentren 48
- JC Goskowitz Altenheime 49
- St. Franziskus Seniorenzentrum 49
- Zur Mühle Senioren- und Pflegeheim 50
- Burg Setterich - Wohn- & Pflegeheim Maria Hilf 50
- Pflegezentrum „Die helfende Hand“ 50
- Haus Hörn 51
- St. Antonius Seniorenzentren 51
- CTW Seniorenzentrum Düren-Birkesdorf 51
- Caritas Düren Altenzentren 52

HAUSNOTRUF **53**

Alle Hausnotrufdienste **53**

MOBILE MENÜDIENSTE **55**

Alle mobilen Menüdienste **55**
- Apetito-Landhaus Küche 55

SANITÄTSHÄUSER **56 - 60**

Alle Sanitätshäuser **56 - 57**
- Gesundheitszentrum Kleis 58 - 59
- Centro VITAL (Koczyba) 60

KRANKENHÄUSER **61**

Alle Krankenhäuser **61**

KRANKENFAHRDIENSTE **62**

Alle Krankenfahrdienste **62**

Hilfe im Internet 16
Demenz-Skala 36
Die Landkarte von der StädteRegion Aachen und Kreis Düren 52
Testen Sie: Der Uhren-Test 54
Kleines Pflege-Lexikon 63 - 64
Vollmachtsformular 65 - 66
Vorsorgevollmachtsformular 67 - 68

Allgemeine Informationen

Die Pflegeversicherung wurde eingerichtet, um pflegebedürftige Menschen, die wegen der Schwere ihrer Erkrankung oder Behinderung auf Hilfe angewiesen sind, vor allem finanziell zu unterstützen.

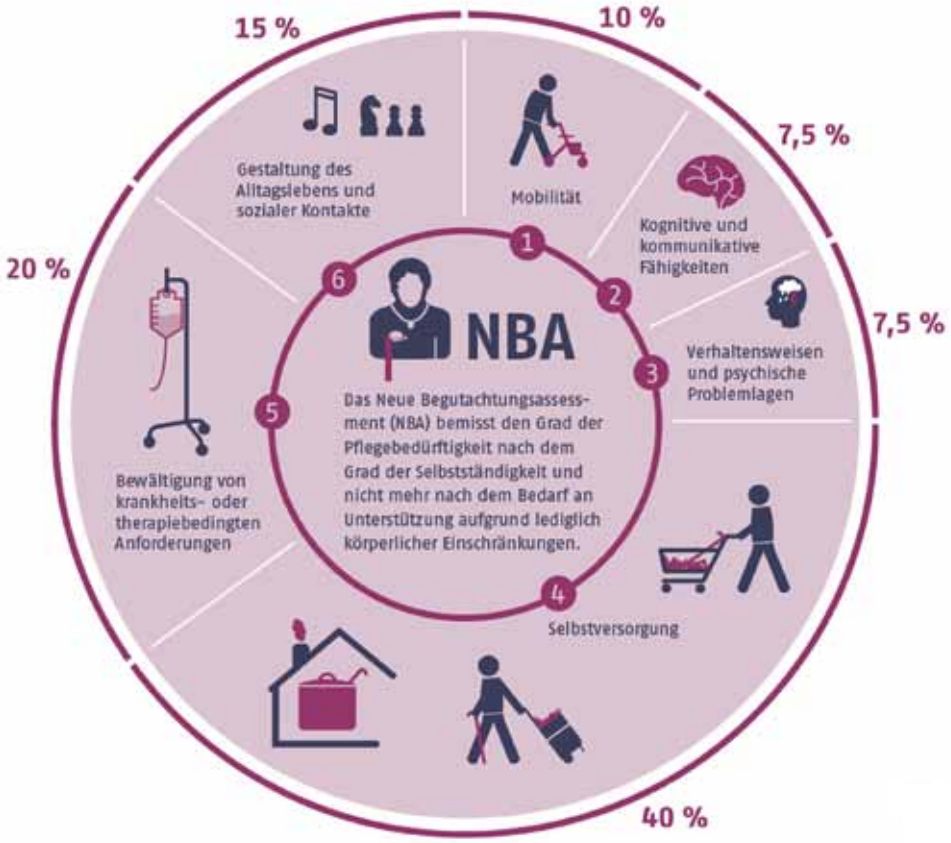
Deshalb haben Pflegebedürftige Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse, wenn Sie im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes wegen einer geistigen, seelischen oder körperlichen Krankheit oder Beeinträchtigung Hilfe und Unterstützung bei den so genannten „gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens“ benötigen.

Für die Umsetzung der Pflegeversicherung sind die Pflegekassen, die den Krankenkassen angeschlossen sind, zuständig. Die Pflegekassen bezahlen zum einen Pflegegeld, etwa für pflegende Angehörige oder selbstbeschaffte Pflegekräfte, zum anderen für Leistungen von ambulanten Pflegediensten und in Pflegeheimen.

Pflegebedürftigkeit

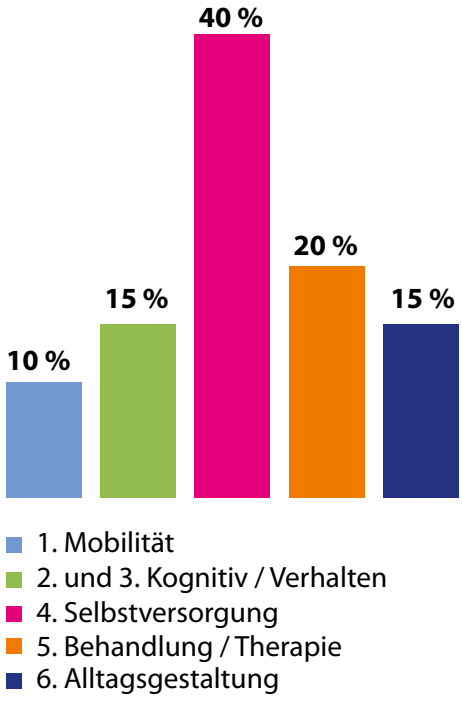
Zum 01.01.2017 wurden alle Änderungen des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes (PSG II) umgesetzt, was weitreichende Auswirkungen hat – sowohl für Pflegebedürftige und deren Familien als auch für Arbeitnehmer in Deutschland allgemein.

Bisher bezog sich Pflegebedürftigkeit vor allem auf körperliche Beeinträchtigungen: Je nach Schwere der körperlichen Einschränkung und Ausmaß des Unterstützungsbedarfs wurde eine Pflegestufe anerkannt. Pflegebedürftige Menschen mit psychischen und kognitiven Beeinträchtigungen (z.B. Demenz) wurden nur bedingt berücksichtigt und erhielten zumeist nicht die gleichen Leistungen wie körperlich Pflegebedürftige. Zum 01.01.2017 lösten die fünf Pflegegrade die bisher geltenden drei Pflegestufen komplett ab und es wurde ein neues Prüfverfahren („Neues Begutachtungsassessment“, kurz „NBA“) zur Begutachtung der Pflegebedürftigkeit eingeführt.



Änderungen ab 2017

Die Pflegestufen wurden durch Pflegegrade ersetzt und der Begriff der Pflegebedürftigkeit wurde völlig neu definiert. Maßgeblich für das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit sind Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder Fähigkeitsstörungen in den nachfolgenden sechs Bereichen (Module):



1. Mobilität: z.B. Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs, Treppensteigen etc.

2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten: z.B. örtliche und zeitliche Orientierung etc.

3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen: z.B. nächtliche Unruhe, selbstschädigendes und autoaggressives Verhalten.

4. Selbstversorgung: z.B. Körperpflege, Ernährung etc. (Hierunter wurde bisher die „Grundpflege“ verstanden.)

5. Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen: z.B. Medikation, Wundversorgung, Arztbesuche, Therapieeinhaltung.

6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte: z.B. Gestaltung des Tagesablaufs.

Dabei spielten die bisherigen Zeitorientierungswerte keine Rolle mehr. Vielmehr geht es in der Regel um die Frage, ob die erforderliche Fähigkeit noch vorhanden ist und ob damit

verbundene Tätigkeiten selbständig, teilweise selbständig oder nur unselbständig ausgeübt werden können.

Bei der Festlegung des Pflegegrades fließen die zuvor genannten Module in unterschiedlicher Wertigkeit bzw. Prozentsätzen ein.

Pflegegrad

Zur Ermittlung eines Pflegegrades werden die bei der Begutachtung festgestellten Einzelpunkte in jedem Modul addiert und - unterschiedlich gewichtet - in Form einer Gesamtpunktzahl abgebildet. Diese Gesamtpunkte ergeben die Zuordnung zum maßgeblichen Pflegegrad.

Der Pflegegrad wird mit Hilfe eines pflegefachlich begründeten Begutachtungsinstruments ermittelt.

Pflegegrad 1: geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit
(ab 12,5 bis unter 27 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 2: erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit
(ab 27 bis unter 47,5 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 3: schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit
(ab 47,5 bis unter 70 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 4: schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit
(ab 70 bis unter 90 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 5: schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung
(ab 90 bis 100 Gesamtpunkte).

Bei pflegebedürftigen Kindern wird der Pflegegrad durch einen Vergleich der Beeinträchtigungen ihrer Selbständigkeit und ihrer Fähigkeitsstörungen mit altersentsprechend entwickelten Kindern ermittelt.

Pflegeantrag

Als Pflegebedürftiger erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse nur dann Leistungen, wenn Sie bei Ihrer Kasse einen Antrag stellen. Dieser Antrag kann jede

mögliche Form haben, etwa als Anruf, Fax oder als Brief an Ihre Kasse.

Wenn Sie bereits einen Pflegegrad haben und sich Ihr Hilfebedarf erhöht hat, etwa durch eine Verschlechterung der Erkrankung, sollten Sie bei Ihrer Pflegekasse einen Höherstufungsantrag stellen. Denn nur dann wird überprüft, ob Sie einen höheren Pflegegrad erreichen. Der Höherstufungsantrag unterliegt den gleichen Bedingungen wie der beschriebene Erstantrag.

Sie sind antragsberechtigt, wenn Sie selbst der Versicherte sind oder ein Bevollmächtigter des Versicherten.

Muster: Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung

Adresse der Pflegekasse

Absenderadresse
Datum: XX/XX/XX

Versichertennummer: XXXXXXX

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich Pflegegeld / Pflegesachleistungen wegen Pflegebedürftigkeit. Bitte veranlassen Sie eine Einstufung in einen Pflegegrad.

Freundliche Grüße
Unterschrift

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Seit dem 1.1.2017 können alle Pflegebedürftigen den Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 Euro im Monat in Anspruch nehmen. Damit können Kosten für Angebote zur Unterstützung im Alltag erstattet werden.

Verhinderungspflege: Entlastung für 42 Tage im Jahr

Die Verhinderungspflege ist eine auf maximal 1.612 € für höchstens 42 Tage je Kalenderjahr begrenzte Geldleistung. Für jeden Tag, mit Ausnahme des ersten und letzten Tages, an dem Verhinderungspflege in Anspruch genommen wird, besteht ein Anspruch auf 50 % des Pflegegeldes. Am ersten und am letzten Tag der Verhinderungspflege erhält der Pflegebedürftige 100 % des ihm zustehenden Pflegegeldes. Zudem können 806 € der für die Kurzzeitpflege vorgesehenen Leistungen zusätzlich für die Verhinderungspflege eingesetzt werden. Es gibt 2 Möglichkeiten, die Verhinderungs- oder Entlastungspflege in Anspruch zu nehmen:

1. Verhinderungspflege für mehr als 8 Stunden täglich:
Wird Verhinderungspflege während mehr als 8 Stunden am Tag in Anspruch genommen, wird das verbrauchte Geld auf den Höchstbetrag von 1.612 € und auf die Höchstdauer von 42 Kalendertagen angerechnet. Das Pflegegeld wird während der Verhinderungspflege zudem um 50 % gekürzt.

2. Verhinderungspflege unter 8 Stunden täglich:
Wird die Verhinderungspflege nur für einige Stunden am Tag erbracht, wird die verbrauchte Summe nur auf den Höchstbetrag von 1.612 € angerechnet. Eine Anrechnung auf die Höchstdauer (42 Kalendertage) erfolgt dann nicht. In diesem Fall wird das Pflegegeld auch nicht gekürzt.

Wann eine Verhinderung vorliegt

Die Verhinderungspflege kann sehr unterschiedlich genutzt werden.

Neben selbst beschafften Ersatzkräften, wie etwa Nachbarn oder Bekannte, bieten auch Pflegedienste die häusliche Versorgung im Rahmen der Verhinderungspflege an. Die Verhinderungspflege bietet insbesondere als stundenweise Entlastung im Rahmen der häuslichen Betreuung vielen Pflegepersonen überhaupt erst die Möglichkeit, selbst zum Arzt, Einkaufen oder etwa in einen Volkshochschulkurs zu gehen.

Bild: aok.de

Auch stationäre Einrichtungen bieten Verhinderungspflege im Anschluss an eine Kurzzeitpflege an.

Hilfe zur Pflege

Wenn Sie in einen Pflegegrad eingestuft sind, haben Sie Anspruch auf Leistungen Ihrer Pflegekasse. Diese sind bei Pflegegrad 1 begrenzt. Wenn Sie einen über die Sachleistung des Pflegegrades 2-5 hinausgehenden Hilfebedarf nicht aus Einkommen und Vermögen bezahlen können, haben Sie nach Prüfung durch das zuständige Sozialamt Anspruch auf Hilfe zur Pflege.

Hilfe zur Pflege kann seit dem 01. Januar 2017 nur noch ab Pflegegrad 2-5 beim Amt für Soziale Angelegenheiten der Städteregion Aachen oder dem Kreis Düren beantragt werden. Unterhalb des Pflegegrades 2 kann nur hauswirtschaftliche Hilfe bei den kommunalen Sozialämtern im Bereich der Grundsicherung beantragt werden. Ausführliche Beratung und auch Hilfe erhalten Sie beim Pflegestützpunkt.

Pflegehilfsmittel

Die Leistungen für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel nach § 40 SGB XI wie z.B. Einmalhandschuhe, Hände- und Flächendesinfektionsmittel, Einmalunterlagen betragen derzeit 40 €.

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Wenn die Wohnung oder das Haus eines Pflegebedürftigen an dessen besondere Bedürfnisse angepasst werden muss, kann die Pflegekasse einen Zuschuss zu erforderlichen Anpassungs- bzw. Umbaumaßnahmen leisten. Der Höchstbetrag des Zuschusses liegt derzeit einmalig bei 4.000 € pro Maßnahme.

Diese Unterlagen benötigt das Sozialamt für Ihren Antrag „Hilfe zur Pflege“	✔
Den Personalausweis des Antragstellers.	☐
Wenn vorhanden, den Schwerbehindertenausweis (bzw. eine Kopie davon).	☐
Eine Kopie des Einstufungsbescheides der Pflegekasse (auch wenn eine Einstufung abgelehnt wurde).	☐
Eine Kopie des Einstufungsgutachtens.	☐
Aktuelle Einkommensnachweise, wie etwa Gehalts- oder Rentenmitteilungen, Unterhaltsansprüche, Zins- und Mieteinkünfte.	☐
Kontoauszüge der letzten 3 Monate.	☐
Kopie des Mietvertrages, Nachweis über die Nebenkosten.	☐
Belege bzgl. der aktuellen / letzten Heizkosten.	☐
Die Sparbücher der letzten 10 Jahre, auch wenn sie nur geringe Sparbeträge aufweisen, z. B. 1 €.	☐
Nachweise über sonstige Vermögenswerte wie z. B. ein Wertgutachten des Pkws, Nachweise über Kunst-, Briefmarken- oder Münzsammlungen mit erheblichem Wert, wertvoller Schmuck.	☐
Kopien der Policen und aktuellen Rückkaufswerte von Lebens- und Sterbegeldversicherungen.	☐
Wenn vorhanden, eine Kopie von Bestattungsvorsorgeverträgen.	☐
Eigentumsnachweise, wie Grundbuchauszüge von Haus- und Grundstücksbesitz.	☐
Kopien von Verträgen zu Übertragungen oder Schenkungen von Vermögen in den letzten 10 Jahren vor Antragstellung.	☐
Kopien von privatrechtlichen Vereinbarungen, wie etwa Leistungen Wohn- oder Nießbrauchsrecht, Pflegevereinbarung o. Ä.	☐
Anschriften und Geburtsdaten aller Kinder und sonstiger unterhaltspflichtiger Personen wie etwa (geschiedene) Ehegatten.	☐
Kopien über Beiträge zur Privathaftpflicht- und Hausratversicherung.	☐
Falls vorhanden, eine Kopie des aktuellen Wohngeldbescheids.	☐

Diese Beratungspflichten hat Ihre Pflegekasse

Wenn Sie bei Ihrer Pflegeversicherung um Informationen bitten oder einen Antrag stellen, sollten Sie wissen, dass

- Ihre Pflegekasse Ihnen nach Eingang Ihres Pflegeantrags eine aktuelle Vergleichsliste über die Leistungen und Vergütungen zugelassener Pflegeeinrichtungen in Ihrer Region zusenden muss.
- die Pflegekasse Sie über den nächstgelegenen Pflegestützpunkt, die Pflegeberatung und darüber, dass die Beratung und Unterstützung durch den Pflegestützpunkt bzw. die Pflegeberatung kostenlos ist, informieren muss.
- sie Sie darüber beraten muss, welche Pflegeleistungen in Ihrer individuellen Situation in Betracht kommen.
- sie Sie auf die Veröffentlichung der Ergebnisse von Qualitätsprüfungen (Pflegenoten) hinweisen muss.
- Sie über die anerkannten niedrigschwelligen Betreuungsangebote in Ihrer Region informieren und beraten muss, wenn ein erheblicher allgemeiner Betreuungsbedarf besteht.
- die Kasse oder ein von ihr beauftragter Träger neutral und unabhängig beraten muss.

Leistungssätze *Stand: 01.01.2017*	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegegeld / Monat	0	316 €	545 €	728 €	901 €
Pflegessachleistungen / Monat	0	689 €	1.298 €	1.612 €	1.995 €
Tages- und Nachtpflege / Monat	0	689 €	1.298 €	1.612 €	1.995 €
Vollstationäre Pflege / Monat	125 €	770 €	1.262 €	1.775 €	2.005 €
Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen / Monat	125 €*	125 €*	125 €*	125 €*	125 €*
Kurzzeitpflege	-	1.612 € pro Jahr 100 % des nicht genutzten Budgets der Verhinderungspflege, d.h. insgesamt bis zu 3.224 € pro Jahr			
Verhinderungspflege	-	1.612 € pro Jahr plus 50 % des nicht genutzten Budgets der Kurzzeitpflege, d.h. insgesamt bis zu 2.418 € pro Jahr			
Wohnraumanpassung	bis zu 4.000 € einmalig für alle Maßnahmen der Barrierereduzierung				
Pflegehilfsmittel / Monat	bis zu 40 €				
Wohngruppenförderung	2.500 bis 10.000 € Gründungszuschuss (für max. 4 Personen pro WG) sowie monatlich 250 € Organisationszuschuss				
Pflegeunterstützungsgeld	ca. 67 % des Bruttoeinkommens *(für 10 Tage Freistellung zur Pflege eines nahen Angehörigen)*				
Zuschüsse zum Hausnotruf	einmalig 10,49 € für Anschlusskosten und monatlich 18,36 € für Betrieb				

** als Geldbetrag, der für die Erstattung von Betreuungs- und Entlassungsleistungen genutzt werden kann*

>>> WER HILFT BEI FRAGEN ZUM ANTRAG AUF LEISTUNGEN AUS DER PFLEGEVERSICHERUNG? <<<

Leitstelle
Älter werden in Aachen
Hackländerstr. 1, 52064 Aachen
Tel.: 0241 / 432 56 111

* * *

DemenzNetz
StädteRegion
Aachen e.V.
Josefstr. 39, 52080 Aachen
Tel.: 0241 / 51 00 21 21

* * *

Pflegeberatung
der StädteRegion Aachen
Zollernstr. 10, 52070 Aachen

Tel.: 0241 / 5198-5024
(Aachen, PLZ 52062,-64,-70,-72,-74)

Tel.: 0241 / 5198-5028
(Aachen, PLZ 52066,-68,-76,-78,-80)

Tel.: 0241 / 5198-5067
(Baesweiler & Würselen)

Tel.: 0241 / 5198-5065
(Eschweiler, Stolberg & Eifel)

Tel.: 0241 / 5198-5012
(Alsdorf & Herzogenrath)

* * *

Pflegestützpunkt im Haus der AOK
Karlshof am Markt, 52062 Aachen
Tel.: 0241 / 464 264

* * *

Regionalbüro
Alter, Pflege und Demenz
Luisenstr. 35, 52477 Alsdorf
Tel.: 02404 / 90 32 780

* * *

Pflegestützpunkt im Haus der AOK
Frankentalstr. 16, 52222 Stolberg
Tel.: 02402 / 10 41 25

Kreis Düren
Pflegestützpunkt
Bismarckstr. 16, 52351 Düren
Tel.: 02421 / 22 14 - 10 und - 11

* * *

Pflegestützpunkt im Haus der AOK
Aachenerstr. 30, 52351 Düren
Tel.: 02421 / 95 62 99

* * *

Pflegestützpunkt im Haus der AOK
Promenadenstr. 1-3, 52428 Jülich
Tel.: 02461 / 68 22 99

Bild: Heike Eisenmenger

Bild: AOK

Unterstützung für pflegende Angehörige

Pflegestützpunkte helfen weiter...

Die Folgen der älter werdenden Gesellschaft werden unter dem Schlagwort „Demografischer Wandel“ vermehrt diskutiert. Um den Menschen konkrete Auskünfte und Hilfestellungen zu geben, hat die AOK - Die Gesundheitskasse in Zusammenarbeit mit der StädteRegion Aachen und mit dem Kreis Düren in ihren Häusern in Aachen, Stolberg, Düren und Jülich fünf Pflegestützpunkte eingerichtet.

Hier erhalten Ratsuchende alle Informationen über pflegerische und soziale Leistungen – von der Antragstellung über Informationen zur Begutachtung bis zur Beratung über Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige.

„Pflege will gelernt sein“

Die meisten Menschen möchten, wenn sie alt sind und Hilfe benötigen, weiterhin in ihrem gewohnten Umfeld wohnen bleiben. Dies gelingt auch häufig durch die Mithilfe von Partnern, Kindern, Nachbarn oder Freunden. Doch der Hilfebedarf nimmt stetig zu, so dass die Helfenden schnell an ihre Grenzen stoßen.

Die AOK – Die Gesundheitskasse weiß, wie schwierig und belastend die Pflege eines kranken und alten Menschen sein kann. Nicht nur Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit, sondern auch Wissen und Sicherheit bei der Pflege lassen eine Pflegesituation besser gelingen.

Damit die Pflege zu Hause gelingen kann, möchte die AOK Sie bei dieser schwierigen Aufgabe unterstützen und bietet getreu dem Motto „Pflegen will gelernt sein“ Kurse für Pflegende an. Hier erhalten die Teilnehmer nicht nur Informationen und Hilfestellungen zur praktischen und organisatorischen Unterstützung in der häuslichen Pflege, sondern auch Antworten auf individuelle Fragen, wie beispielsweise: Wie kann ich Pflege zu Hause organisieren? Welche Institutionen können helfen? Welche Hilfsmittel sind sinnvoll? Wie kann ich eine Wohnung sicher gestalten? Wie reagiere ich auf einen dementiell veränderten Menschen? Welche Hilfen gibt es von der Pflegeversicherung? Wie schone ich meinen Rücken?

In Gruppen von zehn bis 15 Personen lernen die Teilnehmer unter Anleitung examinierter Pflegefachkräfte auch – verbunden mit praktischen Übungen – die Pflege am Bett.

Aus ihrer Beratungstätigkeit bei den Pflegebedürftigen wissen die Experten, wo die Probleme am größten sind, wie belastend die Pflege von Angehörigen sein kann, aber auch, wie schnell manchmal ein paar Tipps helfen können.

In den Kursen kommen auch andere Experten zu Wort. Die Interessenten erhalten umfassende Informationen über die Leistungen der Pflegeversicherung, eine Sozialarbeiterin spricht über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und eine Krankengymnastin demonstriert Bewegungs- und Lagerungübungen.

Teilnehmen können alle interessierten Personen unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit.

Abgerundet wird das Informationsangebot der AOK Rheinland/Hamburg für pflegende Angehörige durch ein Kursangebot zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Hier erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte rund um die gesetzliche Betreuung, die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung. Informationsveranstaltungen unter dem Titel „Leben mit Demenz“, die in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft durchgeführt werden, gehören ebenfalls zum Angebot der Gesundheitskasse. In diesen Seminaren werden neben medizinischen Erläuterungen unter anderem auch Bewältigungsstrategien und Entlastungsmöglichkeiten für Pflegende, sowie Hinweise zu rechtlichen und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten vermittelt.

Die Teilnahme an den Kursangeboten ist kostenfrei!

Die Pflegestützpunkte erreichen Sie:

Im Haus der StädteRegion Aachen
Telefon: 0241 / 5198 - 5074

Im Haus der AOK in Aachen
Telefon: 0241 / 464 - 262

Im Haus der AOK in Stolberg
Telefon: 02402 / 104 - 125

Im Haus der AOK in Düren
Telefon: 02421 / 95 62 99

Im Haus der AOK in Jülich
Telefon: 02461 / 68 22 99

Details und weitere Infos unter
www.pflege-regio-aachen.de

AOK Die Gesundheitskasse.

Gut versorgt im eigenen Zuhause

auch im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

Jeder Mensch wünscht sich ein möglichst langes Leben in Gesundheit. Immer mehr Menschen gelingt dies durch eine gute Vorsorge und mit Hilfe der modernen Medizin. Aber das Alter mit all seinen Tücken lässt sich nicht aufhalten und Pflegebedürftigkeit kann jede und jeden treffen. Über die Hälfte aller pflegebedürftigen Menschen in Deutschland werden von ihren Angehörigen zu Hause versorgt - das sind rund 1,7 Millionen Männer und Frauen. Eine Herkules-Aufgabe, die pflegenden Angehörigen viel Zeit, seelische und körperliche Kraft abverlangt.

Regionalbüros
Alter, Pflege und Demenz

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

REGIONALBÜRO AACHEN/EIFEL

Wir stellen uns vor!

Die Landesregierung NRW und die Träger der Pflegeversicherung NRW haben in den letzten zwei Jahren einen Plan erarbeitet, um alten und pflegebedürftigen Menschen ein stärker selbstbestimmtes und teilhabe-orientiertes Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten. Zum 1. Juli 2019 haben nun zwölf Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz in ganz NRW ihre Arbeit aufgenommen mit dem Ziel, bedarfsgerechte Unterstützungs- und Betreuungsangebote für alte und pflegebedürftige Menschen vor Ort aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Das neue Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz in der Region Aachen Eifel hat sein Büro in Alsdorf und ist zuständig für die StädteRegion Aachen sowie für die Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg (Kontakt siehe Info-Box). Träger des Regionalbüros Aachen/Eifel ist die Verbraucherzentrale NRW.

Wen beraten wir?

Wichtig zu wissen: das Regionalbüro ist keine Pflegeberatungsstelle. Pflegeberatung erhalten Sie weiterhin in den lokalen Pflegestützpunkten, bei den kommunalen Beratungsstellen oder den Pflegekassen.

Das Team des Regionalbüros berät dagegen Menschen, die helfen wollen, ein Netz an Hilfs- und Betreuungsleistungen in der Region aufzubauen. Das können **Selbstständige Einzelkräfte (sogenannte Minijobber)** sein, die im Haushalt einer pflegebedürftigen Person angestellt sind und zum Beispiel Reinigungsarbeiten erledigen. Oder **Menschen mit einer freiberuflichen Tätigkeit**, die Betreuungsgruppen leiten, Einzelbetreuung oder mobile Aktivitäten anbieten. Aber auch **Nachbarn, Freunde oder andere nahestehende Personen,** die für Gespräche da sind, spazieren gehen oder kulturelle Veranstaltungen mit den Pflegebedürftigen besuchen, können sich beim Regionalbüro melden. All diese Menschen können für Ihre Aktivitäten unter bestimmten Voraussetzungen Geld der Pflegeversicherung bekommen. Über den sogenannten Entlastungsbetrag (Infobox) werden solche Hilfsangebote finanziert, die Pflegebedürftige im Alltag unterstützen und pflegende Angehörige entlasten.

Das Team des Regionalbüros bietet Beratung an zu den Voraussetzungen der Finanzierung über die Pflegekasse und die fachliche Begleitung von Einzelpersonen. Ebenfalls informiert es über Basisqualifizierungen, Pflegekurse und Weiterbildungsangebote in der Region.

Rufen Sie uns an - wir helfen gerne weiter!

Was ist der Entlastungsbetrag?

Der Entlastungsbetrag ist eine Geldleistung der Pflegeversicherung. Diese soll Pflegebedürftige, die zu Hause gepflegt werden, im Alltag unterstützen. Von dem Geld können Betreuungsangebote wie der Besuch einer Demenzgruppe oder eine Tages- und Kurzzeitpflege bezahlt werden, aber auch Hilfen im Haushalt, Ausflüge mit dem Nachbarn oder die Begleitung zum Arzt. Der Entlastungsbetrag hat eine Höhe von 125 Euro pro Monat und kann angespart werden.

Hilfreiche Adressen

https://pfaduia.nrw.de/uia/angebotsfinder

Angebote zur Unterstützung im Alltag tragen dazu bei, dass die Pflegebedürftigen möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung verbleiben und ihren Alltag selbständig bewältigen können. Möchten Sie den Entlastungsbetrag zur Unterstützung im Alltag verwenden, müssen Sie auf jeden Fall ein nach Landesrecht anerkanntes Angebot in Anspruch nehmen. Welche Angebote es in Ihrer Nähe gibt, erfahren Sie über den Angebotsfinder des Landes NRW.

www.pflegewegweiser-nrw.de

Der telefonische Pflegewegweiser NRW hilft Ratsuchenden, eine Beratung zu finden, die auf die persönliche Situation zugeschnitten ist. Montags, dienstags, mittwochs und freitags ist der kostenlose telefonische Pflegewegweiser NRW von 9-12 Uhr sowie donnerstags von 14-17 Uhr unter Tel 0800 4040044 erreichbar.

Rund um die Uhr können Ratsuchende im Internet-Portal www.pflegewegweiser-nrw.de nach passenden Beratungsstellen, haushaltsnahen Dienstleistungen oder Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe in NRW suchen. Darüber hinaus finden sie dort viele Informationen rund um das Thema Pflege.

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz
Luisenstraße 35 (Luisenpassage),
52477 Alsdorf
Tel: 02404 - 90 32 780
Mail: alterpflege.aacheneifel@verbraucherzentrale.nrw

Details und weitere Infos unter https://alter-pflege-demenz-nrw.de/

BEGLEITDIENSTE

Mit zunehmendem Alter kann es für Sie schwierig werden, Ihre Tagesgestaltung alleine zu bewältigen. Ein Besuch des Friedhofes oder der Ausflug in ein Cafe werden zu echten Herausforderungen.

Auch Ihre Angehörigen können Ihnen etwa wegen ihrer Berufstätigkeit oder eigener Familie nicht immer zur Verfügung stehen. Das stellt Sie und Ihre Angehörigen nicht selten vor organisatorische Schwierigkeiten.

Gerade in solchen Fällen kann ein Begleitdienst die richtige Hilfe sein. Begleitdienste haben unterschiedliche Angebote, die wir Ihnen nachfolgend erläutern:

Stundenweise Betreuung

Ein Mitarbeiter besucht Sie regelmäßig und leistet Ihnen Gesellschaft. Sie entscheiden, was während der stundenweisen Anwesenheit Ihres Begleiters gemacht wird. Sie können den Mitarbeiter beispielsweise für Arzt- und Behördengänge, Freizeitaktivitäten wie etwa Theater-, Kino- und Schwimmbadbesuch oder einen Spaziergang oder Ausflug nutzen.

Die individuelle 24-Stundenbetreuung

Die Mitarbeiter des Betreuungsdienstes bleiben für mehrere Wochen im Wechsel bei Ihnen in der Wohnung und leben in dieser Zeit mit Ihnen. Bei der „Rund um die Uhr Betreuung“ stehen vor allem Ihre alltäglichen und persönlichen Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Je nach Absprache wird aber auch pflegerische Unterstützung angeboten. Bei dieser Betreuungsform haben Sie Tag und Nacht einen Ansprechpartner in Ihrer direkten Nähe.

Stundenweise Entlastungs- und Betreuungsleistungen

Diese Angebote richten sich an alle pflegende Angehörige von Menschen mit einem Betreuungsbedarf, z.B. Demenzerkrankte. Der pflegende Angehörige erhält so die Möglichkeit, durch die stundenweise Betreuung von der ständigen Präsenz, die der Betreuungsbedarf verursacht, entlastet zu werden.

Fachlich geschulte, überwiegend ehrenamtlich Tätige übernehmen entweder in Betreuungsgruppen oder auch in der Wohnung des Pflegebedürftigen die Betreuung und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Pflegende Angehörige können diese Zeit als Erholungspause vom belastenden Pflegealltag nutzen.

Bei Fragen zur Finanzierung, etwa über das zusätzliche Betreuungsgeld und Organisation wenden Sie sich an Ihre Pflegekasse oder einen Pflegestützpunkt.

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

Abona 24 Service Agentur	**S. 71**	**Schindlerstr. 9**	**0241 / 59 08 912**
Rosenthal Service / Gerhard Roszak	**S. 15**	**Friedrichstr. 66**	**0241 / 16 82 678**
Pro Domo Pflegehilfe	**S. 15**	**Eupener Str. 22**	**0241 / 565 209 62**
Aachener Alltagsbetreuung / Fr. Hoffmann		Wamichstr. 23	0241 / 450 32 163
Aachener Seniorenbegleitung / Monika Lambertz		Im Brockenfeld 7	0241 / 18 99 172
Aix Momentum		Südstr. 35	0241 / 879 64 99
AktivEngel Mobiler Service / Claudia Gabriel		Krefelder Str. 12	0241 / 922 129
Betreuung Alternativ		Benediktinerstr. 22	0241 / 16 071 833
Betreuungsdienst Alina Kossek		Blücherplatz 30	0151 681 27 013
Betreuungs- und Begleitdienst / Ingrid Schmidt		Johan.-v.-d. Driesch-Weg 4	0241 / 997 81 104

Betreuungsdienst für demente Menschen / Chistine Bartetzko	Reutershagwinkel 13	0241 / 914 30 140
Brinkmann Pflegevermittlung	Bonhoefferstr. 5	0241 / 991 22 620
Casemanagement für Senioren / Indra Diel	Schleckheimerstr. 15	02408 / 716 89 80
Demenz Betreuungsdienst Melanie	Lichtenbuscher Weg 33	02408 / 927 29 90
Der-nette-Nachbar / Wolfgang Sous	Am Venskyhäuschen 21	0241 / 59 08 650
IPS - Ihre persönliche Seniorenbetreuung / Elka Knaut	Eilendorfer Str. 215	0241 / 40 33 77
Ganzheitliche Seniorenhilfe / Barbara Jansen	Roermonder Str. 554	0241 / 88 65 328
Help Senioren-Betreuungs-Service / Margret Keyzers	Gangolfsweg 63 a	02408 / 921 177
Home Instead	Brüsseler Ring 51	0241 / 900 72 70
Kolba-Med-Agentur	Josefstr. 157	0241 / 16 30 37
La vita jederzeit lebendig / Stephanie Engels	Heinrichsallee 51	0241 / 16 020 754
Lebenshilfe Familienentlastender Dienst	Adenauerallee 38	0241 / 95 71 777
Mobile Senioren Begleitung / Claudia Laschet	Eupener Str. 119	0241 / 98 11 875
Öcher Senioren Service	Auf der Hörn 117	0157 880 73 535
RUNDUM Seniorenbetreuung / Michaela Hartwig	Am Finkenschlag 9	0241 / 952 98 62
Sechzigplus Senioren-Begleitservice / Sabine Goll Kessen	Weberstr. 29	0241 / 45 09 863
Senioren Begleitung / Reiner Ruland	Monschauer Str. 12	0241 / 607 225
Seniorenbetreuung / Renate Poschen	Kolpingstr. 37	0241 / 920 45 782
Seniorenhilfe im Alltag / Susanne Bielfeld	Gut-Knapp-Str. 2	02405 / 489 943
Seniorenservice Brigitte Elghali	Steppenbergallee 22	0241 / 82 754
Senioritas Häusliche Hilfe mit Herz	Rosstr. 9-13	0241 / 47 49 333
Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Aachen e.V.	Welkenrather Str. 116	0241 / 912 666 640
ViTa Vinzenz-Heim	Kalverbenden 91	0241 / 60 04 237
• ALSDORF		
Betreuungsservice Bließen	Südring 10	0174 2583081
Helferkreis Lebensstufen e.V. / Anita Otten	Broicherstr. 199	02404 / 552 645
Mobile Seniorenbetreuung / Edith Röder	Adolf-Kolping-Str. 23	02404 / 95 78 182
• BAESWEILER		
Betreuungsdienst Nellesen	Tannenweg 13	02401 / 804 93 30
• ESCHWEILER		
Betreuungsservice Aura	Käthe-Kollwitz-Str. 21	0151 56902158
Betreuung ohne Stress / Regina Kühne	In der Schleh 45	02401 / 603 17 55
Seniorenservice Eschweiler / Gertrud Frentz	Langwahn 55	02403 / 785 555
• HERZOGENRATH		
AWO Aachen-Land e. V. Pflegedienst	Anne Frank Str. 2	02406 / 666 190
Betreuungsdienst Kämpgen	Martin Niemöller Str. 26	0157 1306859
Betreuung-Garcia / Andrea Garcia	Kircheichstr. 85	02407 / 59 384
Ferreira & Fiedler- stressfrei durchs Pflegesystem	Thiergartenstr. 52a	0152 / 246 09 232
Mobile Euregio Hilfe / Marita Leuchter und Tanja Gantrich	Driescherstr. 15	0177 / 55 877 35
• MONSCHAU		
Dementenhilfe „Monschauer Land“ e.V.	Auf dem Schloß 5	02472 / 85 888
• ROETGEN		
Alltags- und Demenzbegleitung / Nicole Dahlmanns	Brandstr. 18a	02471 / 123 20 63

• STOLBERG			
Betreuungsbüro Wygrabek	**S. 14**	**Konrad-Adenauer-Str. 146**	**02402 / 99 760 33**
Kirchner Seniorenservice / Betty Kirchner		Grenzweg 60a	02409 / 760 788
Pro Mensch Aachen / Sandra Fischer		Teichstr. 4	02408 / 956 99 52
Re-Vitalis Mobiler Betreuungsdienst / Susanne Bischoff		Breiniger Berg 97	02402 / 70 990 15
Serviceagentur / Marion Empt		Prämienstr. 52	02402 / 24 665
Versorgung im Alter / Alice Hubertz		Schützheide 48a	02402 / 124 55 66
• WÜRSELEN			
PS Betreuungsservice / Paula Schmitz	**S. 15**	**Aachener Str. 61**	**02405 / 421 57 89**
Betreuungsdienst Garcia		Niederbardenberger Str. 7	0163 3115996
Pro Va - Doris Schmidt-Bast		Rudolfstr. 16	02405 / 45 29 833

KREIS DÜREN

• DÜREN		
Begleit-Dienst für Senioren Düren (BDS-DN)	Wilhelm-Wester-Weg 1	02421 / 188 123
Dürener Senioren-Engel / Petra Hoch	Schelle 11	0162 / 103 51 92
Seniovital Seniorenbetreuung / Solange Winands	Grävchen 10	0174 / 189 19 24
• NIEDERZIER		
K&S Betreuung / Susanne Rösecke	Auestr.16	02428 / 954 08 58

Verfahrenspfleger - Berufsbetreuer - Nachlasspfleger - Demenz- und Alltagsbetreuer
alle Leistungen auch in spanischer Sprache

Betreuungsbüro Wygrabek in der Städteregion Aachen

Betreuungsleistungen

- Alltagsbegleitung - Arztbesuche - Behördengänge
- Alltagsbegleitung zur Entlastung Angehöriger
- Erstellung von Vorsorgevollmachten, Pflegeberatung
- Hilfe bei Anträgen zur Pflegestufe , Schwerbehinderung ,Sozialleistungen
- Hilfe zur Ermittlung bei Pflegebedürftigkeit
- Schriftverkehr mit Kranken- oder Pflegekassen
- Demenzbetreuung Zuhause oder Ausflüge an geliebte Orte z.B. Kirchgänge, Friedhofsbesuche oder Spaziergänge
- Nachlassverwaltung, Erbenermittlung
- Einkaufsfahrten , Unterstützung bei der Hauswirtschaft
- Jeder der einen Pflegegrad hat, hat Anspruch auf unsere Leistungen die die Pflegekasse zahlt.

Wir betreuen Sie bei Ihnen Zuhause !!!

Büro: Konrad-Adenauer-Str. 146 • 52223 Stolberg-Büsbach
Tel.: 02402 / 99 760 33 • Fax: 02402 / 99 760 34
Offene Sprechstunde: Montag 10 – 12 Uhr und Donnerstag 15-18 Uhr
Termine nach Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause!

www.demenzbetreuung-staedteregion-aachen.de

Rosenthal Service

„für Verwöhnungsbedürftige“

Sie wünschen für sich, für Verwandte, Freunde oder Nachbarn regelmäßig oder hin und wieder eine **Unterstützung im Alltag?**

Wenn auch Sie Dinge des täglichen Lebens nicht selbst erledigen wollen oder können, dann ist der Kontakt mit uns Ihr Schritt zur **Verbesserung Ihrer Lebensqualität**.

Wir sind für Sie da und bearbeiten Ihre Wünsche, oder sorgen unmittelbar für sachkundige Hilfe.

Seit 2006 engagieren wir uns für die Wünsche unserer Kunden.

Rosenthal Service
Friedrichstr. 66, 52070 Aachen
Tel.: 0241 / **16 82 678** • Fax: 0241 / **16 82 679**
Mobil: **0160 96 444 619**
Email: **rosenthal.service@web.de**
Ihr Ansprechpartner: **Gerhard Roszak**

24 Stunden Seniorenbetreuung in Ihren eigenen vier Wänden

PRO DOMO PFLEGEHILFE

Unsere Leistungen

- Kostenfreie Erstberatung und unverbindliches Angebot
- Analyse des individuellen Betreuungsbedarfs
- Vermittlung von erfahrenen, legalen und zuverlässigen Betreuungskräften
- Sorgfältige und bedarfsgerechte Auswahl der Betreuungskraft
- Klärung aller Vertragsangelegenheiten und Vertragsverhandlungen
- Ansprechpartner vor Ort
- Betreuung und Hilfestellungen
- Klärung aller Angelegenheiten rund um die An- und Abreise

Kontakt: Frau Monika Gölz
Adresse: Eupener Str. 22, 52066 Aachen
Telefon: 0241 - 565 209 62
Email: m.goelz@prodomo-pflegehilfe.de

www.prodomo-pflegehilfe.de

PS Betreuungsservice

Betreuung und Begleitung im Alltag

Spezielle Leistungen:

- Entlastung für Angehörige, Verhinderungspflege macht’s möglich
- Ihre Alltagsbegleiterin
- Ihre Freizeitpartnerin
- Ihre Sekretärin

„Wo Sympathie entsteht, da entsteht Leben.“
(Vincent van Gogh)

Einfühlungsvermögen, Kompetenz, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Vertrauen sind Basis unseres Services

Wir rechnen mit allen Krankenkassen ab!

PS-Betreuungsservice
Frau Paula Schmitz

Tel.: +49 (0) 2405 / 42 15 789
Handy: +49 (0) 151 / 172 73 155
Web: www.psbetreuungsservice.de

BERATUNG & SERVICE

www.aelterwerden.aachen.de
Stadt Aachen Leitstelle „Älter werden“

www.pflege-regio-aachen.de
Pflegeportal der StädteRegion Aachen

www.kreis-dueren.de > Soziales & Pflege
Information und Beratung

www.demenznetz-aachen.de
Kompetente Hilfe im Verbund

www.deutsche-alzheimer.de
Deutscher Alzheimer Gesellschaft e.V.

www.lpfa-nrw.de
Landesstelle Pflegende Angehörige NRW

www.bagso.de/pflege
Bundesarbeitsgemeinschaft der
Senioren-Organisationen

www.pflege.de
Hilfeportal für das Wohnen
und Leben im Alter

www.aok-gesundheitsnavi.de
Datenbank aller Pflegestützpunkte und
Noten von Pflegeeinrichtungen

www.demenz-leitlinie.de
Informationen zum Thema Demenz
für Betroffene, Angehörige und Pflegende

www.pflege-shv.de
Pflegeselbsthilfeverband - Initiative
für menschenwürdige Pflege

www.unabhaengige-patientenberatung.de
Unabhängige Patientenberatung
Deutschland

www.alzheimerforum.de
Alzheimer Angehörigen Initiative

www.bundesgesundheitsministerium.de
Infos und Broschüren zum Thema Pflege

www.patientenschutz.de
Patienten-Informationen und -Beratung

BETREUTES WOHNEN

Im Betreuten Wohnen wird barrierefreier Wohnraum angeboten, in dem zumeist ältere Menschen unterschiedliche Hilfeleistungen, etwa Pflege und Mahlzeiten, „zukaufen“ können. Zumeist haben Mieter im Betreuten Wohnen keinen ausgeprägten Hilfebedarf. Sie wünschen vielmehr kleinere Unterstützungsleistungen, die es ihnen ermöglichen, weiterhin selbstständig wohnen zu können. Denn die Nutzer des Betreuten Wohnens sind Mieter, die einen eigenständigen Haushalt führen.

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN			
ACD-Klosterstift Radermecher	**S. 44**	**Hasselholzer Weg 51**	**0241 / 51 00 60**
Itertalklinik Seniorenzentrum Aachen-Walheim	**S. 19**	**Auf der Kier 9b**	**02408 / 96 50-0**
Itertalklinik Seniorenzentrum Kornelimünster	**S. 19**	**Münsterstr. 30**	**02408 / 145 88-0**
Seniorenzentrum Lourdesheim	**S. 48**	**I. Rote-Haag-Weg 32-34**	**0241 / 60 05-0**
Seniorenzentrum Franziskuskloster-Lindenplatz	**S. 48**	**Paulusstr. 10**	**0241 / 47 89-0**
Haus Hörn	**S. 51**	**Joh.-v.-d.-Driesch-Weg 4**	**0241 / 99 78 10**
Betreutes Wohnen am Branderhof / Am Römerhof		Am Branderhof 96-100	0241 / 623 90
Betreutes Wohnen St. Raphael		Schillerstr. 25	0241 / 70 51 40
CMS Pflegewohnstift Laurensberg		Schurzelter Str. 28	0241 / 56 810
Drei Eichen Seniorenwohnpark		Am Rollefer Berg 43	0241 / 92 88 80
Haus Margarete		Altstr. 16-32	0241 / 97 78 0
Rosenpark Laurensberg		Adele-Weidtman-Str. 87	0241 / 1740 3000
Senioren-Park Carpe Diem		Robenstr. 19	0241 / 515 410
Seniorenzentrum am Haarbach		Haarbachtalstr. 14	0241 / 991 200
• ALSDORF			
ACD-Betreutes Wohnen am Seniorenzentrum St. Anna	**S. 44**	**Bettendorfer Str. 30**	**02404 / 98 77 483**
Wohnanlage für Senioren und Behinderte „An der Stadthalle“		Rathausstr. 27, 29, 31	0800 / 72 44 611
• ESCHWEILER			
Senioren- & Betreuungszentrum der StädteRegion AC	**S. 47**	**Johanna-Neuman-Str. 4**	**02403 / 703 208**
AGO Seniorenzentrum		Ringofen 25	02403 / 78 370
Betreutes Wohnen "Lindenpark"		Eduard-Mörike-Str. 2	02403 / 507 349
Pro Seniore Residenz		Odilienstr. 46-70	02403 / 50 909
Seniorenresidenz Am Carl-Alexander-Park		Bergmannsweg 2	02401 / 804 80
• MONSCHAU			
Maria-Hilf-Stift		Auf dem Schloß 5	02472 / 85 - 0
• ROETGEN			
Itertalklinik Seniorenzentrum Roetgen *(in Planung)*	**S. 19**	**Jennepeterstr. 39**	**02471 / 13 36-0**
• SIMMERATH			
Itertalklinik Seniorenzentrum Simmerath	**S. 19**	**Rathausplatz 3**	**02473 / 927 88 190**

• STOLBERG			
Itertalklinik Betreutes Wohnen am Stolberger Rathaus	**S. 19**	**Sonnentalstr. 2**	**02408 / 96 50-101**
Itertalklinik Seniorenzentrum Stolberg-Breinig	**S. 19**	**AltBreinig 110**	**02402 / 97 42-0**
Seniorenwohnpark Gressenich „Die helfende Hand“	**S. 50**	**Schevenhütter Str. 22-26**	**02409 / 70 270**
Eulenhof - Büsbach		Konrad-Adenauerstr. 8-12	02402 / 99 31 00
Seniorenzentrum Marienheim		Bischofstr. 17	02402 / 96 24 320
• WÜRSELEN			
St. Franziskus Seniorenzentrum Betreutes Wohnen	**S. 49**	**Mauerfeldchen 19**	**02405 / 499 80**
St. Antonius Seniorenzentrum Betreutes Wohnen	**S. 51**	**Klosterstr. 30**	**02405 / 45 70**
AHK Pflege & Service Zentrum		Bardenberger Str. 106	02405 / 865 65
Seniorenhaus Serafine		Helleter Feldchen 51	02405 / 47 20
Senioren in Würselen		Bahnhofstr. 17-19	0241 / 559 21 824
Senioren-Park Carpe Diem		Elchenrather Str. 15	02405 / 43 220
KREIS DÜREN			
• ALDENHOVEN			
Seniorenwohnanlage Gut Köttenich		An der Bleiche 28	02464 / 90 860
• DÜREN			
Cellintinen-Seniorenhaus St. Gertrud		Kölnstr. 62	02421 / 30 640
Hermann-Koch-Senioren-Zentrum		Im Weyerfeld 1-3	02421 / 59 32 14
Residenz Bismarckhöhe		Kreuzstr. 76	02421 / 491 88 81
Servicewohnen im Ritastift		Rütger-v.-Scheven-Str. 81	02421 / 55 53 51
Servicewohnen Schmidt		Am Wingert 61	02473 / 93 17 98
Wohnanlage Sophienhof		Nordstr. 40	02428 / 95 70 111
Schenkel-Schoeller-Stift		Von-Aue-Str. 7	02421 / 59 60
• HÜRTGENWALD			
Geschwister Louis-Haus		Baptist-Palm-Platz 1	02429 / 940 60
• INDEN			
Gut Merödgen		Merödgener Str. 29	02461 / 996 70
• JÜLICH			
WOGE - Wohnungsbau-Genossenschaft		(Verwaltung) Bahnhofstr. 1	02461 / 936 80
• KREUZAU			
Caritas Alten- & Pflegezentrum St. Andreas (im Wohnpark)		Friedenau 22	02422 / 9550 1210
Meno Wohnungsbau GmbH		Hauptstr. 86	02422 / 39 96
• LANGERWEHE			
Blick in die Zukunft		Heinz-Emonds-Str. 2	02423/ 45 87
• LINNICH			
Betreutes Wohnen an der Wohnanlage Am Mühlenteich		Schwarzer Weg 4	24062/203202418
Pastor-Gerhards-Haus		Grabenstr. 40	02462 / 98 16 10
Servicehaus Am Klostergarten		Klosterberg 7	02462 / 98 16 10
• MERZENICH			
Betreutes Wohnen am Marienhof		Burgstr. 12a	02421 / 20 900
• NIEDERZIER			
Wohnungen für ältere Menschen		Mittelstr. 37	02461 / 69 240
Wohnanlage Sophienhof		Am Weiherhof 17-21	02428 / 95 70 111
• VETTWEISS			
Pflegewohnhaus Vettweiß		Tannenweg 16	02424 / 202 631 03
Pflegewohnhaus Vettweiß		Josef-Esser-Str. 2	02424 / 63 667
SWH		Zülpicher Str. 7	02424 / 940 30

ITERTALKLINIK SENIORENZENTRUM

8 Standorte in der Region

Unsere Pflege ist Hilfe zur Selbsthilfe

STANDORTE UNSERER SENIORENHEIME:			BETREUTES WOHNEN:
52076 Aachen-Walheim Auf der Kier 9b Tel. 02408 - 9650-0	113 Plätze alle Pflegegrade		47 Wohnungen 41 bis 81 m² Balkon o. Terrasse
52076 Aachen-Kornelimünster Münsterstraße 30 Tel. 02408 - 14588-0	72 Plätze alle Pflegegrade		23 Wohnungen 46 bis 72 m² Balkon o. Terrasse
52159 Roetgen Jennepeterstraße 39 Tel. 02471 - 1336-0	62 Plätze alle Pflegegrade		Wohnungen in Planung
52152 Simmerath Rathausplatz 3 - 13 Tel. 02473 - 92 78819-0	80 Plätze alle Pflegegrade		22 Wohnungen 52 bis 73 m² wahlweise Balkon
52223 Stolberg-Breinig Alt Breinig 110 Tel. 02402 - 9742-0	73 Plätze alle Pflegegrade		33 Wohnungen 47 bis 84 m² Balkon o. Terrasse
52222 Stolberg-Mitte Rathausstraße 79 Tel. 02402 - 1230-0	60 Plätze alle Pflegegrade		20 Wohnungen 45 bis 80 m² wahlweise Balkon
Betreutes Wohnen am Stolberger Rathaus Sonnentalstraße 2 Tel. 02402 - 99 31 30			39 Wohnungen 45 bis 74 m² wahlweise Balkon

TEILSTATIONÄRE PFLEGE (TAGESPFLEGE):

52076 Aachen-Walheim, Auf der Kier 9a, Tel. 02408 - 95 82 82 (Andrea Jansen)	14 Plätze
52223 Stolberg-Breinig, Alt Breinig 110, Tel. 02402 - 9742-410 (Elke Haupt)	15 Plätze
52249 Eschweiler-Weisweiler, Schützenstr. 9, Tel.: 02403 - 5066-1125 (Andrea Bunkowsky)	15 Plätze

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Zeljko Turkalj, Pflegedirektor, 02408 - 9650-158, z.turkalj@itertalklinik-seniorenzentrum.de
Eva M. Kaiser, Belegungsmanagement, Leitung Sozialdienst, 02408 - 9650-140
e.kaiser@itertalklinik-seniorenzentrum.de
Doris Radermacher, Leitung Betreutes Wohnen, 02408 - 9650-101 und 0170 - 231 05 02
d.radermacher@itertalklinik-seniorenzentrum.de
Geschäftsführung: Dr. Christoph M. Kösters, Rainer Hohmann

Itertalklinik Seniorenzentrum GmbH & Co. KG
Auf der Kier 9b - 52076 Aachen-Walheim - Telefon: 02408 - 9650-0
www.itertalklinik-seniorenzentrum.de

AMBULANTE PFLEGE

Die Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung kann ambulant, das heißt, durch Pflegefachkräfte in Ihrer eigenen Wohnung erfolgen. Dazu beauftragen Sie einen Pflegedienst, mit dem Sie den Umfang der Pflegeleistungen vereinbaren.

Die meisten Pflegedienste bieten auch Leistungen der häuslichen Krankenpflege bzw. Behandlungspflege an. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, wie etwa die Medikamentengabe oder Wundversorgung, die Ihr Hausarzt verordnet. Die ambulante Behandlungspflege müssen Sie von Ihrer Krankenkasse vorab genehmigen lassen.

Diese Leistungen können Sie von einem Pflegedienst erwarten

• Bevor Sie einen Pflegedienst mit Ihrer Pflege beauftragen, sollten Sie ein so genanntes Erstgespräch führen. In diesem Gespräch können Sie klären, ob der Pflegedienst in der Lage ist, Ihre Wünsche und Bedürfnisse zu erfüllen. Zudem berät Sie eine kompetente Person, welche Leistungen für Sie infrage kommen. Sie erhalten dann einen Kostenvoranschlag, aus dem hervorgeht, was die ambulante Pflege kosten wird. Manchmal lohnt sich ein Preisvergleich.

• Manche Pflegedienste haben einen pflegefachlichen Schwerpunkt, wie etwa die Pflege von Schmerzpatienten oder von Menschen, die eine intensivmedizinische Versorgung benötigen.

• Wenn die Grundpflege sichergestellt ist, können Sie Betreuungsleistungen als Pflegesachleistung von einem Pflegedienst in Anspruch nehmen. Allerdings muss der Pflegedienst mit den Pflegekassen einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen haben. Der Vertrag regelt den Inhalt und den Preis der Betreuungsleistungen.

• Viele Pflegedienste vermitteln Ihnen einen Friseur, Fußpfleger oder Kosmetiker, der Hausbesuche macht, oder auch Lieferanten von warmen Mittagessen (Essen auf Rädern).

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

MedicalAir Pasternak Beatmungs- & Intensivpflege	**S. 24-25**	**Marktplatz 30**	**0241 / 920 94 37**
Carolus-Pflege	**S. 26**	**Tempelhofer Str. 13**	**0241 / 90 19 190**
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	**S. 2**	**Rotter Bruch 32-34**	**0241 / 91 838-43**
ASB Pflegezentrum	**S. 27**	**Turpinstr. 132**	**0241 / 501 569**
Mobile Pflege des AWO KV Aachen-Stadt e.V.	**S. 27**	**Viehhofstr. 17**	**0241 / 997 04 212**
Pia causa	**S. 28**	**Alexianergraben 33**	**0241/4770115700**
Aachener Pflegeservice		Sittarder Str. 31	0241 / 18 90 811
ABC Pflegedienst		Alt-Haarener Str. 120	0241 / 169 14 18
A.B.T. Pflegedienst		Lukasstr. 27	0241 / 400 92 22
Ambulanter Pflegedienst Carpe Diem		Jülicher Str. 24	0241 / 51 54 12 50
Ambulanter Pflegedienst Delta		Neuenhofstr. 114	0241 / 579 05 217
Angelus - der multikulturelle Pflegedienst		Triererstr. 107	0241 / 91 28 780
ASFD Pflegedienst		Malmedyer Str. 30	0241 / 60 82 22-0

Avantis Ambulanter Pflegedienst	Krugenofen 15	0241 / 400 06 888
Caritas Pflegestation Eilendorf/Forst/Brand/Kornelimünster	Heidestr. 1-3	0241 / 928 470
Caritas Pflegestation Aachen West	Boxgraben 38	0241 / 250 74
Caritas Pflegestation Aachen Nord/Nordwest/Ost	Hermannstr. 14	0241 / 513 554
Caritas Pflegestation Aachen Mitte/Burtscheid	Aureliusstr. 23	0241 / 28 206
Caritas Ambulanter Palliativpflegedienst	Boxgraben 38	0241 / 51 000 790
Corazón Pflegedienst	Am Rosenhügel 1	0241 / 463 769 00
Fauna - Freie Alten- und Nachbarschaftshilfe	Stolberger Str. 23	0241 / 510 530-0
Fortuna Ambulanter Pflegedienst	Kronenberg 25	0241 / 99 70 37 37
Home care Städteregion Aachen	Eisenhütte 21-25	02408 / 926 50
Humanitas Pflegedienst	Suttnerstr. 2	0241 / 95 194 00
Julianenhilfe Häusliche Krankenpflege	Triererstr. 267	0241 / 45 00 976
Lebensfreude Ambulanter Pflege- & Betreuungsdienst	Sandkaulstr. 115	0241 / 435 09 008
Lebensplus Ambulanter Pflegedienst	Werkstr. 26	02408 / 981 99 40
Manus Pflegedienst	Auf der Hüls 188	0241 / 152 000
Mobiler Pflegedienst 3 Eichen	Am Rollefer Berg 43	0241 / 92 88 80
Moses - Mobiler Senioren Service	Roermonder Str. 110	0241 / 99 74 848
shp - Servicezentrum Häusliche Pflege	Friedrich-Ebert-Allee 100	0241 / 6006 - 4400
Visitatis Pflegedienst	Eilendorfer Str. 215	0241 / 90 19 860
Vital	Rottstr. 15	0241 / 92 03 320
WSD Ambulanter Pflegedienst	Rotter Bruch 24b	0241 / 412 272 88
• ALSDORF		
Ambulanter Pflegedienst home sweet home	Carl-Zeiss-Str. 5	02404 / 98 33 483
Ambulanter Pflegedienst / Seniorenzentrum St. Anna	Bettendorferstr. 30	02404 / 987 71 71
Ambulantes Pflegeteam Mertens	Kranichstr. 11	02404 / 679 707
Caritas-Pflegestation	Im Brühl 1	02404 / 250 75
Euregio-Pflegedienst „An der Stadthalle“	Rathausstr. 31	02404 / 5988-190
Pflegedienst Maru	Weinstr.73-75	02404 / 696 68
pro-vita Pflegedienst	Denkmalplatz 35	02404 / 55 19 53
Vitas Ambulante Krankenpflege	Aachener Str. 5	02404 / 971 06
• BAESWEILER		0800 83 73 633
Diakoniestation Nord	Mariastr. 5-7	02401 / 13 23
DRK Ambulanter Pflegedienst Baesweiler	Kückstr. 41	02401 / 60 13 90
Pflegedienste Kuijpers	Lessingstr. 3	02401 / 896 78 570
Pflegedienst Marques	Kückstr. 8	02401 / 34 74
Pflegedienst mit Herz	Arnold-Sommerfeld-Ring 36	02401 / 60 33 215
Pflegeteam Diana	Easingtonstr. 2	02401 / 80 14 641
Pflegeteam Sumra	Max Planck Str. 3	02401 / 697 65 63
• ESCHWEILER		
Ambulante Alten- und Krankenpflege	Quellstr. 66a	02403 / 150 46
Amb. Kranken- u. Altenpflege am St. Antonius-Hospital	Dechant-Deckers-Str. 8	02403 / 761 175
Caritas Pflegestation	Indestr. 119	02403 / 236 61
Cura Ambulante Krankenpflegedienste	Peter-Paul-Str. 1	02403 / 700 410
Leifcare Ambulante Alten- und Krankenpflege	Gartenstr. 38	02403 / 559 29 77
Pflege- und Gesundheitsdienst Hagen	Markt 9-11	02403 / 322 41
pro-vita Pflegedienst	Talstr. 152-154	0800 / 83 73 633
Sen.- u. Betr. Zentrum StädteRegion AC-Ambulanter Pflegedienst	Johanna-Neuman-Str. 4	02403 / 703 703
Vivet Ambulante Pflege	Hüchelnerstr. 197	02403 / 50 97 265

• HERZOGENRATH		
Aetas Alten- und Krankenpflegedienst	Ebertstr. 30	02407 / 917 127
Ambulanter Pflegedienst Anne Görres	Weststr. 9- 17	02407 / 567 978
Avenitas Pflegedienst	Roermonder Str. 168	0241 / 518 548 99
Garcia Ambulanter Pflegedienst	Südstr. 77-79	02407 / 573 68 74
Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt	Anne-Frank-Str. 2	02406 / 666 190
Pflegedienst Michael Rüttgers	Oststr. 39	02407 / 95 800
• MONSCHAU		
Ambulanter Pflegedienst Lambertz	Malmedyer Str. 42	02472 / 940 490
Pflegedienst Elfriede Theißen	Grünentalstr. 4-6	02472 / 80 460
• ROETGEN		
ASK - Ambulante Senioren- und Krankenpflege	Hauptstr. 45	02471 / 83 83
• SIMMERATH		
Caritas Pflegestation Simmerath/Monschau/Roetgen	Rathausplatz 20	02473 / 909 080
• STOLBERG		
Mobiler Alten- & Krankenpflege „Die helfende Hand“ S. 50	**Schevenhütter Str. 24**	**02409 / 70 20**
AFK-Amb. Fachkrankenpflege für Anästhesie & Intensivmedizin	Daensstr. 25 a	02409 / 13 17
Airhome Intensivpflege	Eifelstr. 67	02402 / 76 66 293
Ambulanter Kranken- und Altenpflegedienst Sr. Trudy	Würselener Str. 117	02402 / 280 72
Ambulanter Pflegedienst Lebensbaum	Kurt-Schumacher-Str. 10	02402 / 750 733
DIAS ambulante Krankenpflege	Birkengangstr. 134	02402 / 64 54
IKB Pflegeteam - Ambulanter Kranken- und Pflegedienst	Breiniger Berg 43	02402 / 360 61
Mobile Soziale Dienste - St. Johannes Baptist St. Lucia	Steinfeldstr. 4	02402 / 99 77 30
Senioren- und Sozialzentrum-Ambulanter Pflegedienst	Amselweg 23	02402 / 128 178
• WÜRSELEN		
AHK Pflege & Service	Bardenberger Str. 106	02405 / 8 65 65
Ambulanter Pflegedienst Carpe Diem	Kesselgracht 12	02405 / 43 220
Caritas Pflegestation Würselen/Herzogenrath	Kaiserstr. 59-65	02405 / 449 50
Pflegedienst mit Herz	Kaiserstr. 10	02405 / 140 13 33

KREIS DÜREN

• ALDENHOVEN		
Ambulante Kranken- und Seniorenpflege Ursula Schmidt	Kapellenplatz 8	02464 / 58 78 581
Astrids Pflegeteam	Marktstr. 10	02464 / 58 72 41
Hagen-RöMo Alten- & Krankenpflege	Industriestr. 12	02464 / 56 33
Stay@home GmbH	Alte Turmstr. 53-55	02464 / 976 98 84
• DÜREN		
ASB Pflegezentrum S. 27	**Nideggener Str. 136**	**02421 / 98 80**
Caritas Pflegestation Düren S. 28	**Friedrichstr. 11**	**02421 / 96 760**
Freie Alten- und Krankenpflege e.V. S. 28	**Zülpicher Str. 211**	**02421 / 45 858**
Ambulanter Pflegedienst Alternative	Stürtzstr. 21a	02421 / 40 81 510
Ambulante Pflege Sozialwerk Dürener Christen e.V.	Annaplatz 1-3	02421 / 28 230
Ambulanter Pflegedienst Schenkel-Schoeller-Stift	Kreuzauer Str. 205	02421 / 59 64 92
Ambulante Dienste der Lebenshilfe e. V.	Arnoldsweiler Str. 16 A	02421 / 277 04 30
AWO MOBIL Pflege- und Betreuungsdienst	Im Weyerfeld 3a	02421 / 277 16 80
Care Pflegedienst GmbH	Schillingsstr. 40	02421 / 66 118
Diakonie Sozialstation	Wilhelm-Wester-Weg 1	02421/ 188 132
Doinet Pflegeservice	Kommgartenweg 36	02421 / 71 317
DRK Sozialstation	Neumühle 6	02421 / 203 09 161
Dürener Pflegeteam	Valencienner Str. 159	02421 / 96 12 00
Home Instead Seniorenbetreuung Veil	Hans-Brückmann-Str. 2	02421 / 952 70 90

lebe!zeit Düren		Cyriakusstr. 54	02421 / 480 94 00
Medica Mobil Hans-Georg Sapadtka		Peterstr. 34	02421 / 98 12 40
Pflegedienst Vitalis-mobil		Malteserstr. 23	02401 / 95 18 74
• HÜRTGENWALD			
Eifel-Pflegedienst Ambulante Kranken-& Altenpflege		Höhenstr. 29	02429 / 90 13 17
• INDEN			
Caritas Pflegestation Inden/Langerwehe	**S. 28**	**Hauptstr. 7**	**02465 / 99 33 12**
• JÜLICH			
Caritas Pflegestation Jülich/Aldenhoven	**S. 28**	**Merkatorstr. 31**	**02461 / 622 50 01**
Baxmann Ihr ambulanter Pflegedienst		Kreisbahnstr. 2	02461 / 99 68 645
Christliches Sozialwerk Jülich e.V.		Schützenstr. 6	02461 / 12 13
Euregio-Pflegedienst „An der Zitadelle“		Am Wallgraben 29	02461 / 99 50-516
Häusliche Krankenpflege Laetitia Werner		Kurfürstenstr. 14	02461 / 939 72 40
Pflegeteam Raphael		Kölnstr. 19	02461 / 34 80 50
Pro Vita Ambulante Krankenpflege		Linzenicher Str. 5 a	02461 / 79 16
St. Elisabeth Ambulanter Pflegedienst		An der Lünette 3	02461 / 340 34 64
Vigeo Care Intensivpflegedienst		Poststr. 18	02461 / 341 880
• KREUZAU			
Caritas Pflegestation Kreuzau	**S. 28**	**Friedenau 24**	**02422/95502100**
Ambu-Team Häusliche Kranken-& Seniorenpflege		Urbanusstr. 121	02422 / 37 52
Mobile Pflege Stockheim		Am Burgholz 44	02421 / 974 83 55
Rurtal Pflege Ambulanter Pflege-& Servicedienst		Römerstr.11	02422 / 90 46 20
• LANGERWEHE			
HerzEngel Pflegezentrum		Eifelstr. 74	02423 / 407 76 23
• LINNICH			
Caritas Pflegestation Linnich / Titz	**S. 28**	**Kirchplatz 16**	**02462 / 99 04 12**
Ambulanter Pflegedienst Lebensfreude		Neusser Str. 28	02462 / 20 12 86
Euregio-Pflegedienst „Am Mühlenteich“		Schwarzer Weg 4	02462 / 20 32-103
St. Gereon Ambulanter Pflegedienst		*Klosterberg 5 (Hückelhoven)*	02462 / 981-520
Tetzer Pflegedienst		Am Malefinkbach 8	02462 / 10 18
• MERZENICH			
Ambulanter Pflegedienst Merzenich		Steinweg 54	02421 / 35 185
• NIDEGGEN			
Caritas Pflegestation Hürtgenwald/Heimbach/Nideggen	**S.28**	**Bewersgraben 8**	**02427 / 94 81 15**
Pflegeteam Böhm		Am Eisernen Kreuz 2b	02427 / 90 53 50
Sozialstation Rak		Frankenstr. 27	02427 / 909 69 78
• NIEDERZIER			
Caritas Pflegestation Niederzier/Merzenich	**S. 28**	**Mühlenstr. 12**	**02428 / 94 81 11**
Ambulanter Pflegedienst Wohnanlage Sophienhof		Am Weiherhof 23	02428 / 95 70 152
Helios Intensivpflege		Am Roten Berg 17	02428 / 802 74 20
• NÖRVENICH			
Ambulanter Pflegedienst Neffeltal		Medardusstr. 3	02426 / 90 15 12
Ambulanter Pflegedienst Sonja Sanke		Lindenstr. 4	02421 / 40 890 61
Häusliche Krankenpflege Kutz		Fuchsgasse 14	02426 / 42 97
• VETTWEISS			
Caritas Pflegestation Nörvenich/Vettweiß	**S. 28**	**Gereonstr. 12**	**0800 45 326 45**

> 24 Stunden erreichbar <
Notruf: 0157 323 68 530
>> Wir pflegen Sie,
wo Sie sich am wohlsten fühlen,
in Ihrem Zuhause.
INTENSIVPFLEGE
HEIMBEATMUNG
BETREUUNG
BERATUNGSEINSATZ

DER FACHSPEZIALIST FÜR BEATMUNGS- UND INTENSIVPFLEGE
VON ERWACHSENEN, JUGENDLICHEN & KINDERN

Mit Herz, Engagement und

Kompetenz für Ihre Gesundheit.

MedicalAir Heimbeatmung und Intensivkrankenpflege GmbH ist auf die aktuellste, pflegerisch und technisch sehr anspruchsvolle außerklinische Intensivpflege von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen spezialisiert.

Als Ihr Fachspezialist für Beatmungs und Intensivpflege begleiten und unterstützen wir Sie bei allen anfallenden Herausforderungen.

Im Mittelpunkt unserer Leistungen steht die aktive Förderung und damit verbundene Beatmungs und Intensivpflege. Unser Pflegedienst gewähr leistet eine hochqualifizierte, interdisziplinäre und somit ganzheitliche Intensivversorgung unserer Patienten.

Unsere Mitarbeiter sind es, die unsere Dienstleistung vor Ort erbringen und durch den Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung dem betroffenen Menschen zu neuem Lebensmut und neuer Lebensfreude verhelfen.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE:

- Heimbeatmung
- Intensivkrankenpflege
- Palliativpflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Geschäftsführung:
Beate Pasternak
Dipl.-Pflege-Fachwirtin
exam. Krankenschwester

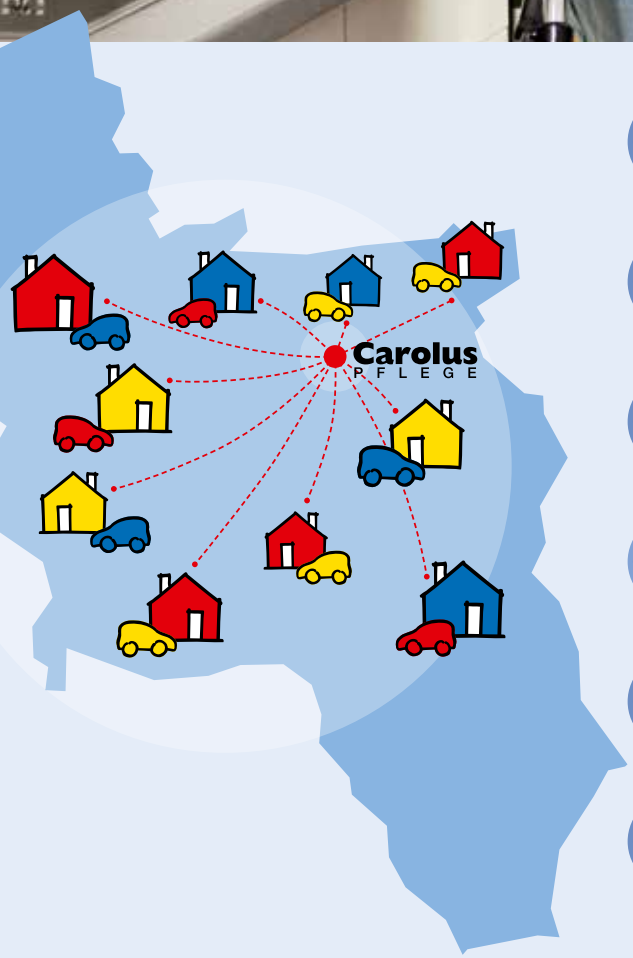
Beruflicher Werdegang:
10 Jahre außerklinische Beatmungs- und Intensivpflege
20 Jahre in unterschiedlichen Bereichen der Uniklinik Aachen

Beatmungs- und Intensivpflege
MedicalAir KIDS
Pasternak GmbH

MedicalAir Pasternak GmbH
Beatmungs und Intensivpflege
Marktplatz 30, 52078 Aachen
Tel.: 0241 / 920 94 37

www.medicalair-intensivpflege.de

SEIT MEHR ALS 20 JAHREN FÜR SIE IN AACHEN UND UMGEBUNG UNTERWEGS.



- Beratung bei der Antragsstellung zur Anerkennung der Pflegebedürftigkeit
- Häusliche Krankenpflege
- Pflegerische Leistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Organisation von Hilfsmitteln
- Behördengänge und Arztbesuche
- Krankenpflegerische Betreuung auch im Rahmen der Krankenhausnachsorge
- Verhinderungspflege
- Entlastungsangebote für Angehörige
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Anleitung und Beratung pflegender Angehörige oder Pflegepersonen

Flexibel, zuverlässig, herzlich – einfach kompetent.

Tel. 0241 / 90 19 19 0
www.carolus-pflege.de

Carolus-Pflege GmbH · Tempelhofer Str. 13 · 52068 Aachen · info@carolus-pflege.de

einfach kompetent

Carolus
PFLEGE
Ambulante Krankenbetreuung
und häuslicher Pflegedienst

www.tdwerbegrafik.de

Unsere Leistungen für Sie:

ASB

kompetent und persönlich

- Häusliche Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- ambulante Pflege
- Pflegeberatung § 37,3 SGB XI
- Haushalts- und Familienpflege
- Kinder- und Jugendhilfe
- Haushaltshilfe/Einkaufsdienste
- Individuelle Schwerstbehinderten-assistenz, z. B. Schulbegleitung, Arbeitsplatzbegleitung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband
Rhein-Erft/Düren e.V.

ASB Pflegezentrum Aachen
Turpinstraße 132
52066 Aachen
Telefon: 0241 - 501569
Telefax: 0241 - 536029
E-Mail:
pflegeteam.aachen@asb-erft.de

ASB Pflegezentrum Düren
Nideggener Straße 136
52349 Düren
Telefon: 02421 - 988-0
Telefax: 02421 - 988-99
E-Mail:
pflegeteam.dueren@asb-erft.de

NEU IN AACHEN!

Die Mobile Pflege des AWO Kreisverband Aachen-Stadt e.V. Die Mobile Pflege bietet alle SGB XI Leistungen des Leistungskataloges an: Pflege, Hauswirtschaft, Bügeln, Hilfe beim Be- und Entkleiden, kl. Hilfestellungen, Zubereitung von Mahlzeiten, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme etc.

Auch SGB V Leistungen wie Medikamentengabe, Verbandswechsel, medizinische Einreibungen, Wechsel einer Trachealkanüle, Anziehen von Kompressionsstrümpfen etc. werden nach ärztlicher Verordnung von unseren hochqualifizierten Mitarbeitern erbracht.

Unser umfassendes Qualitäts-management unterstützt alle Pflegekräfte bei ihrer Arbeit durch Standards und Handlungsanweisungen.

Doch nicht nur Menschen mit Pflegegrad stehen unsere Leistungen zur Verfügung. Auch Privatzahler werden von uns versorgt. Für Soziale Dienste (Teilhabe im Quartier) ist unsere **Quartiersentwicklung** für Sie da.

Für **Interesse/Beratung zur Pflege,** melden Sie ich gern bei der Pflegedienstleitung: **Verena Kunze**
Viehhofstraße 17, 52066 Aachen-Burtscheid
Tel.: 0241-99704212, Fax: 0241-95293075
Email: mobilepflege@awo-aachen-stadt.de

Kontakt zur Quartiersentwicklung:
Gaby Lang / Linus Offermann: 0241-95294242
Email: qe-burtscheid@awo-aachen-stadt.de

AWO
MOBILE PFLEGE

F.A.K. Düren e.V.
...denn Pflege braucht Vertrauen!

F.A.K.-Tagespflegehaus
in Merzenich
An der Windmühle 62

F.A.K.-Tagespflegehaus
in Langerwehe
Heinz-Emonds Str. 4

F.A.K.-Sozialstation
52349 Düren
Zülpicher Str. 211

Wir sind 24 Stunden persönlich für Sie da !

www.fak-dueren.de | Tel. 0 24 21 / 458 58

Ambulant versorgt
aus einer Hand

Alexianer
PIA CAUSA AACHEN GMBH

Selbstständig leben durch Ambulante Pflege | Psychiatrische Fachpflege | Ambulant Betreutes Wohnen

- Beratung
- Psychiatrische & gerontopsychiatrische Fachpflege
- Körperpflege, medizinische Versorgung
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Alltagsbegleitung, Hilfen im Haushalt
- Entlastung von Angehörigen
- Verhinderungspflege
- Zusätzliche Leistungen für Menschen mit erheblichem Betreuungsbedarf

Pia Causa – Zentrum für ambulante Dienstleistungen
Ihre Ansprechpartnerin: Petra Savelsberg
HOTLINE RUND UM DIE UHR: (0241) 47701-15700
piacausa-ac@alexianer.de I www.pia-causa-aachen.de

TAGESPFLEGE

Die Tagespflege ist eine teilstationäre Pflege. Bei diesem Angebot werden Sie tagsüber in der Tagespflegeeinrichtung gepflegt, betreut und auch mit Essen versorgt. Am Nachmittag und während der Nacht sind Sie dann in Ihrer Wohnung.

Sie können die Tagespflege wahlweise an einem, mehreren oder allen Wochentagen in Anspruch nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Tagespflege mit der Versorgung durch einen ambulanten Pflegedienst zu kombinieren.

In solchen Fällen, außer in Pflegegrad 1, sieht der Gesetzgeber sogar eine erhöhte Leistung von 200 % (100 % Pflegegeld und/oder Sachleistung) vor.

Die Tagespflege kann Ihnen helfen, dass Sie möglichst lange selbstständig zu Hause leben können und trotz hohem Hilfebedarf angemessen gepflegt und betreut werden. Zudem bieten die Tagespflegeeinrichtungen neben dem Kontakt zu anderen Menschen auch ein ansprechendes Freizeitangebot, wie etwa gemeinsames Kochen, Gedächtnistraining und auch Ausflüge.

Diese Vorteile bietet Ihnen die Tagespflege:

• Die Kombination von ambulanter und Tagespflege hilft Ihnen auch bei fehlender Pflegeperson, dass Sie so lange wie möglich in Ihrer Wohnung bleiben können.

• Mit der Tagespflege können Sie Ihre (pflegenden) Angehörigen entlasten, weil Sie während eines festgelegten Zeitraumes gut versorgt sind.

• Wenn Sie in die Tagespflege gehen, kann Ihr Angehöriger berufstätig bleiben und Sie trotzdem unterstützen.

• Durch die Tagespflege lernen Sie andere Menschen kennen und können trotz Ihrer Pflegebedürftigkeit Kontakte pflegen.

• In der Tagespflegeeinrichtung werden Sie unterstützt Ihre alltagspraktischen Fähigkeiten wie etwa das Kochen, zu erhalten oder zu verbessern.

• In der Tagespflegeeinrichtung erhalten Sie frisch gekochte Mahlzeiten, die Sie in der Gemeinschaft essen können.

Die Krankenkassen erstatten Taxifahrten zum Arzt oder einer anderen ambulanten Einrichtung nicht generell. Es gibt bestimmte Voraussetzungen, bei denen die Kassen die Kosten tragen.

Dies betrifft Krebspatienten, die zu einer Chemo- oder Strahlentherapie fahren müssen. Auch eine Dialysebehandlung oder andere ständig wiederkehrende Anwendungen fallen unter die Ausnahmeregelung, wie auch Fahrten zu ambulanten Operationen.

Das Gleiche gilt, wenn der Patient in den **Pflegegrad 3** eingestuft ist, oder in seinem **Schwerbehindertenausweis** folgende Merkzeichen sind: **aG** = außergewöhnliche Gehbehinderung, **H** = hilflose Person oder **bl** = Blindheit.

Sie müssen aber immer die nächstgelegene Behandlungsstelle aufsuchen.

TIPP

Die Fahrtkostenübernahme müssen Sie **vorher** von Ihrer Kasse **genehmigen lassen**. Dazu stellt Ihnen Ihr Arzt einen so genannten „Krankentransportschein“ aus, den Sie bei der Kasse beispielsweise mit der Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises zur Genehmigung einreichen. Nach der Genehmigung geben Sie den Transportschein dem Fahrer. Dieser kann die Kosten dann direkt mit der Krankenkasse abrechnen.

STÄDTEREGION AACHEN			
• AACHEN			
Tagespflegehaus Brander Quartier	**S. 32 - 33**	**Freunder Landstr. 6**	**0241 / 60 06 44 50**
Tagespflege Am Pannhaus	**S. 32 - 33**	**Severinusplatz 1**	**0241 / 60 06 44 60**
Tagespflegehaus Villa Flora	**S. 32 - 33**	**Eupener Str. 3**	**0241 / 60 06 44 70**
Diakonisches Werk Tagespflegehaus	**S. 34**	**Malmedyer Str. 29a**	**0241 / 607 377**
Tagespflege Itertalklinik Seniorenzentrum	**S. 19**	**Auf der Kier 9a**	**02408 / 95 82 82**
AWO Tagespflege im Quartier „Guter Freund“	**S. 35**	**Eisenbahnweg 14**	**0241 / 943 03 018**
Haus Hörn	**S. 51**	**Joh.-v.-d.-Driesch-Weg 4**	**0241 / 997 810**
Avantis Tagespflege		Krugenofen 15	0241 / 400 06 888
DRK-Tagespflegehaus Aachen-Mitte		Robenstr. 49	0241 / 180 25 28
Gingko Tagespflege		Nerscheider Weg 37	02408 / 959 74 22
Gingko Tagespflege		Zeisigweg 39	02408 / 959 74 22
Julianenhilfe Tagesstätte		Danziger Str. 8	0241 / 95784047
Tagespflege Eilendorf am Markt		Von-Coels-Str. 256	0241 / 92 888 888
Tagespflege Marienheim Brand		Rollefstr. 4	0241 / 41 36 10 - 69
Tagespflegehaus Balance		Adalbertsteinweg 34	0241 / 94 319 173
Tagespflegehaus Fauna		Stolberger Str. 23	0241 / 51 05 300
Tagespflegehaus Sofia		Oppenhoffallee 141	0241 / 409 91 810
Visitatis-Tagespflege im Rosenpark		Adele-Weidtman-Str. 87	0241 / 90 19 860
• ALSDORF			
„An der Stadthalle“		Rathausstr. 27	02404 / 59 889
AWO Tagespflege		Pommernstr. 2d	02404 / 91 304 10
Seniorenzentrum St. Anna		Bettendorfer Str. 30	02404 / 98 77 428
• BAESWEILER			
DRK-Tagespflegehaus		Breite Str. 13	02401 / 60 63 864
• ESCHWEILER			
Senioren- und Betreuungszentrum der StädteRegion	**S. 40**	**Johanna-Neuman-Str. 4**	**02403 / 703 704**
Tagespflege Itertalklinik Seniorenzentrum	**S. 19**	**Schützenstr. 9**	**02403 / 50 66 11 25**
Sentas		Peter-Paul-Str. 1	02403 / 555 160
Tagespflege Pandora		Kalvarienbergstr. 1	02403 / 74 978 34
• HERZOGENRATH			
Tagespflege der AWO		Anne-Frank-Str. 2	02406 / 66619-0
• MONSCHAU			
Zum Grünen Tal		Grünentalstr. 4-6	02472 / 804 60
• ROETGEN			
Tagespflege Caritas St. Hubertus		Hauptstr. 71	02471 / 610 07 09
• SIMMERATH			
Caritas Tagespflege-St. Brigida		Rathausplatz 20	02473 / 92 71 601
• STOLBERG			
Tagespflege Itertalklinik Seniorenzentrum	**S. 19**	**Alt Breinig 110**	**02402 / 97 42 410**
Haus Lucia		Am Halsbrech 3	02402 / 102 95 101
Tagespflegehaus am Heim des Guten Samaritan		Samaritanerstr. 14	02402 / 90 30 10

Tagespflege Senioren- und Sozialzentrum		Propst-Grüber-Str. 3	02402 / 12 80
• WÜRSELEN			
Tagespflege am Lindenplatz - St. Antonius	**S. 51**	**Lindenplatz 2-4**	**02405 / 457 - 198**
AHK Pflege & Service		Bardenberger Str. 106	02405 / 865 65
Airhome Tagespflege		Mauerfeldchen 27a	02405 / 406 42 80
Colimus Tagespflege		Morsbacher Str. 34	02405 / 471 64 00
DRK-Tagespflegehaus Würselen		An der Marienhöhe 2-4	02405 / 40 68 155
Senioren-Park carpe diem Tagespflege		Kesselsgracht 9	02405 / 432 20

KREIS DÜREN

• DÜREN			
Tagespflege Caritas St. Nikolaus	**S. 35**	**Dr.-Overhues-Allee 42**	**02421 / 69 96 40**
Tagespflege Caritas St. Elisabeth	**S. 35**	**Friedrichstr. 11**	**02421 / 96 76 30**
Tagespflege Caritas St. Johanna	**S. 35**	**Wernersstr. 16-18**	**02421 / 70 233 79**
DRK Tagespflege Arnoldsweiler		Auf dem Hostert 90	02421 / 20 86 437
Schenkel-Schoeller-Stift		Von-Aue-Str. 5a	02421 / 59 60
Tagespflege Sen Aktifa		Valenciennerstr. 126	02421 / 99 45 286
• INDEN			
Tagespflege Caritas St. Michael	**S. 35**	**Mittelstr. 40**	**02465 / 80 231 80**
• JÜLICH			
Tagespflege Caritas St. Hildegard	**S. 35**	**Merkatorstr. 31**	**02461 / 62 20**
Tagespflege Caritas St. Georg	**S. 35**	**Artilleriestr. 66**	**02461 / 622 70 01**
• KREUZAU			
Tagespflege Caritas St. Lucas	**S. 35**	**Friedenau 24**	**02422 / 955 02 100**
Tagespflege Caritas St. Martin	**S. 35**	**Zum Duffesbach 3**	**02422 / 50 27 80**
• LANGERWEHE			
Tagespflege F.A.K.	**S. 28**	**Heinz-Emonds-Str. 4**	02423 / 40 68 739v
Tagespflege vom Dürener Pflegeteam		Mühlenweg 6	02423 / 40 61 214
• LINNICH			
St. Gereon Haus Tagespflege		Mahrstr. 67	02462 / 98 15 00
Tagespflege Lebensfreude		Neußer Str. 28	02462 / 20 25 19
Tagespflege St. Elisabeth		Herrenstr. 36	02462 / 202 30 94
• MERZENICH			
Tagespflege F.A.K.	**S. 28**	**An der Windmühle 62**	02421 / 40 37 89
• NIDEGGEN			
Tagespflege Caritas St. Gertrud	**S. 35**	**Commweg 1**	**02427 / 90 42 94**
Tagespflege Domizil RAK		Auf der Komm 7	02427 / 90 97-0
• TITZ			
Tagespflege „Am Silo“		Heinestr. 30	02463 / 79 69 320

KATHOLISCHE STIFTUNG
MARIENHOSPITAL AACHEN

GEMEINSAM STATT EINSAM!

Mit uns sind Sie in bester Gesellschaft in unseren Tagespflegehäusern:

TAGESPFLEGE
BRANDER QUARTIER

Tagespflege „Brander Quartier“
in Aachen-Brand
Freunder Landstraße 6
52078 Aachen
Tel.: 0241/6006-4450
Fax: 0241/6006-4459

TAGESPFLEGE
AM PANNHAUS

Tagespflege „Am Pannhaus“
in Aachen-Eilendorf
Severinusplatz 1
52080 Eilendorf
Tel.: 0241/6006-4460
Fax: 0241/6006-4469

TAGESPFLEGE
VILLA FLORA

Tagespflege „Villa Flora“
in Aachen-Burtscheid
Eupener Straße 3
52066 Aachen
Tel.: 0241/6006-4470
Fax: 0241/6006-4479

info@shp-aachen.de · www.shp-aachen.de · www.facebook.com/marienhospital.aachen

bachmanndesign.de

BETREUUNGSANGEBOT

- Gemeinsame Mahlzeiten in gemütlicher Atmosphäre
- Gedächtnistraining
- Bewegungsförderung und Spaziergänge
- Sturzvorbeugung, Kraft-Balance-Training
- Singen, gemeinsames Backen und Kochen, Gesellschaftsspiele
- Ausflüge, Kurzurlaube
- Besuche der ortsansässigen Märkte

UNSER RUNDUM-SORGLOS-PAKET

- Montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet
- Qualifizierte Pflegekräfte übernehmen die individuell notwendige pflegerische Versorgung
- Gemeinsames Frühstück
- Mittagessen mit Vor- und Nachspeise
- Gemeinsamer gemütlicher Nachmittagskaffee
- Sitzgymnastik
- Hol- und Bringdienst-Service auf Wunsch
- Große Aufenthalts-, Therapie- und Ruheräume
- Gesellschaftsspiele
- Gedächtnistraining
- Bastelaktionen
- Singkreise
- Filmnachmittage
- Backen und Kochen
- Gesprächskreise

Ein ganz normaler Tag im Tagespflegehaus

Der Tag im Tagespflegehaus beginnt für die Gäste mit einem individuellen Frühstück.

Nach der Zeitungsrunde beteiligen sich manche Gäste an kleineren Küchenarbeiten, wie z.B. Kartoffelschälen und Gemüse säubern.

Gleichzeitig gibt es verschiedene Gruppen und Einzelangebote (Kraft Balance Training, Musizieren, Kreative Angebote, Bingo und noch vieles mehr).

Gegen 12:00 Uhr essen wir gemeinsam zu Mittag. Unser Mittagessen wird täglich frisch gekocht. Wir bieten auch für die Senioren in der Gemeinde einen Mittagstisch an.

Der Essenplan wird gemeinsam mit den Gästen gestaltet und dabei die Vorlieben der Gäste und notwendige Diäten berücksichtigt. Wir unterstützen alle darin, die Mahlzeiten selbstständig einzunehmen immer mit dem Ziel, die eigene Selbstständigkeit so lange es geht zu erhalten.

Im Anschluss legen die Gäste gerne eine kleine Ruhepause ein. Um 14:00 Uhr trifft man sich wieder zu Kaffee und Gebäck.

Bevor wir den Tag gegen 15:30 Uhr ausklingen lassen, dann beginnt die Abholzeit, werden Beschäftigungswünsche der Gäste erfüllt. Wie z.B: der monatl. Klassiknachmittag, das Shuffleboard Turnier, Vorlesen, etc.

Da es ebenso wichtig ist, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, bieten wir die verschiedenen Ausflüge an. Besonders beliebt sind in Burtscheid der Ferberpark, der Hangeweiher mit anschließender Einkehr ins Café und als besonderes Highlight die Alpakafarm in Geilenkirchen.

Dem Tagesgast entstehen bei diesen Aktivitäten keinerlei zusätzliche Kosten.

Zudem werden wir einmal im Jahr von den Schülern des Viktoria Gymnasiums in den Aachener Tierpark begleitet.

Natürlich stehen Veranstaltungen in Aachen wie z.B. das Chio, der Weihnachtsmarkt und 2021 die Heiligtumsfahrt auf dem Programm.

Tagespflegehaus

Gut betreut von Montag bis Samstag von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr

- 16 Plätze pro Tag
- Besuch an 1 bis zu 6 Tagen in der Woche möglich
- Behindertengerechte Ausstattung
- Große Außenterrasse
- Täglich wechselnde Angebote z. B. Singen, Kochen, Gesprächskreise, Spiele
- Ausflüge in die nähere Umgebung, z. B. in den Park, in die „Burtscheider Innenstadt“
- Kraft Balance Training
- Gedächtnistraining
- Tagesstrukturierende Angebote wie, z. B. Chio, Tierpark, Alpakafarm, etc.
- 3 x monatlich Musik-Therapie

Unsere Philosophie:
Kompetenz, die gut tut!

Machen Sie einen kostenlosen Schnuppertag aus. Wir organisieren den Fahrdienst - am Schnuppertag ebenfalls kostenlos!

Sie finden uns auch im Internet: www.diakonie-aachen.de

Beratung zur Finanzierung findet bei uns individuell in den Räumen der Tagespflege statt. Sprechen Sie uns einfach an!

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e. V.
Tagespflegehaus
Malmedyerstraße 29a, 52066 Aachen
Tel: 0241-607377
E-Mail: friess@diakonie-aachen.de

Diakonie

AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Stadt e.V.

TAGESPFLEGE
IM QUARTIER „GUTER FREUND“
EISENBAHNWEG 14, DIREKT AN DEN AACHEN ARKADEN

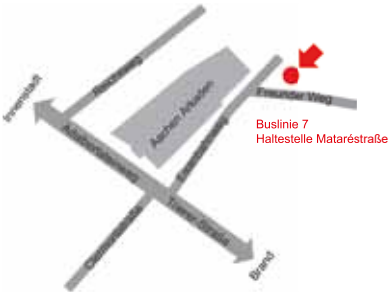
BESUCHEN SIE UNS UND VEREINBAREN SIE EINEN KOSTENLOSEN „SCHNUPPERTAG“

AWO TAGESPFLEGE IM QUARTIER „GUTER FREUND“

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an unsere Pflegedienstleitung. Sie wird Sie gerne persönlich beraten und informieren. Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 8.00 Uhr und 16.30 Uhr für Sie da.

Stefanie Mössner
Pflegedienstleitung
Tel.: 0241 9430 3018
Fax: 0241 4000 5777
Email: Tagespflege@awo-aachen-stadt.de

So finden Sie uns
Eisenbahnweg 14, 52068 Aachen



Die AWO Tagespflege
liegt im neuen, lebendigen Quartier „Guter Freund“, direkt Tor an Tor mit unserer Kita „Bunte Erde“. Dies macht vielfältige Begegnungen und Aktivitäten möglich.
Wir arbeiten auch tiergestützt: Auf Wunsch können unsere Besucher den Hund „Lakritze“ bei einem seiner Besuche kennenlernen. Er ist umfassend ausgebildet und begrüßt Sie gerne.

Gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie

Auf Ihre Anfrage freuen wir uns. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Träger: AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Stadt e.V. Gartenstraße 25, 52064 Aachen
0241 88916-0
info@awo-aachen-stadt.de
www.awo-aachen.com

Tagespflegen

caritas DÜREN-JÜLICH

In guter Gesellschaft

9x im Kreis Düren!

www.caritas-tagespflegen.de

www.pflege-ac.de

www.pflege-dn.de

Unten sehen Sie eine einfache Skala, an der sich die unterschiedlichen Verhaltensweisen von Demenzkranken in den einzelnen Stadien der Erkrankung erkennen lassen.

	STADIUM 1 mangelhafte oder unglückliche Orientierung	**STADIUM 2** Zeitverwirrtheit	**STADIUM 3** sich wiederholende Bewegungen	**STADIUM 4** Vegetieren / Dämmerzustand
Grundlegende helfende Ratschläge/ Hinweise	• verwende folgende Fragen: wer, was, wo, wann • setze Berührungen so wenig wie möglich ein • bewahre Abstand	• verwende Wörter des Fühlens wie „ich sehe“, „ich fühle“ • verwende Berührung und Augenkontakt	• verwende Berührung und Augenkontakt • gehe mit den Bewegungen der Person mit	• spiegle Bewegungen von Körper und Gemüt • verwende emotionelle Anregungen
Orientierung	• hat einen Begriff von der Zeit • hat einen Begriff von der jetzigen Realität • erkennt mit Schrecken seine unglückliche Orientierung	• kann mit der Uhrzeit nichts mehr anfangen • vergisst Namen / Orte • Schwierigkeiten mit Begriffen nehmen zu	• schließt die meisten Anregungen der Außenwelt aus • hat eigenes Zeitgefühl	• erkennt weder Familie, Besucher, alte Freunde noch Pflegepersonal • kein Zeitgefühl
Körpermerkmale Muskeln	• gespannte, feste Muskeln • meistens kontinent / Blasen muskel funktioniert meistens • schnelle, direkte Bewegungen • zweckgerichtetes Geben	• sitzt aufrecht, aber entspannt • weiß, dass die Blasenkontrolle nicht mehr richtig funktioniert • langsame, sanfte Bewegungen	• vornübergebeugt • nimmt nicht mehr wahr, dass seine Blasen-kontrolle nicht mehr funktioniert • rastlos; Auf- und Abgehen	• weich • wenig Bewegung • strengt sich nicht mehr an • häufige Fingerbewegungen
Ton der Stimme	• rauh, anklagend und oft weinerlich	• leise, selten rauh	• langsam, leichmäßig	
Augen	• klar und hell konzentriert, auf etwas gerichtet	• klar, nicht konzentriert, sieht nach unten, Augenkontakt löst Wiedererkennen aus	• Augen geschlossen (Gesicht verschlossen, kein Ausdruck) • Selbstanregung ist ganz gering	• meistens geschlossen
Gefühle	• leugnet Gefühle	• ersetzt Empfindungen und Gefühle der Jetzt-Zeit mit solchen aus der Vergangenheit	• zeigt sexuelle Gefühle ganz offen	• schwer einzuschätzen
Körperpflege	• kann einfache Dinge selber tun • braucht jemanden, der ihn daran erinnert	• verlegt oft persönliche Gegenstände • schafft sich eigene Verhaltensregeln		
Kommunikation/ Gespräch	• positive Reaktion auf erkannte Rollen/ Personen • negative Reaktion auf die, die weniger orientiert sind	• antwortet auf hinweisenden Ton und Berührung • lächelt, wenn er gegrüßt wird	• eigene Wortschöpfungen und wenige allgemein benutzte Wörter • hört nicht zu und spricht nicht mit anderen	• reagiert auf Ton und Berührung
Erinnerung und Denkvermögen	• kann lesen und schreiben, außer wenn blind • hält sich an Regeln und Übereinkunfte	• kann lesen, aber nicht mehr leserlich schreiben • schafft sich eigene Regeln	• sieht keinen Anlass / hat keine Motivation zu lesen oder zu schreiben	• nicht offensichlich / leicht zu erkennen • schwer inzuschätzen
Humor	• Reste von Humor • Humor nicht mehr zu erkennen	• will keine Spiele spielen	• lacht leicht, oft ohne Anlass	• schwer einzuschätzen

STATIONÄRE PFLEGE

Es kann sein, dass Ihr Hilfebedarf so umfangreich ist, dass die Pflege in Ihrer Wohnung nicht mehr möglich ist.

Dann ist es sinnvoll, dass Sie die so genannte „vollstationäre Pflege“ in Anspruch nehmen. „Vollstationäre Pflege“ wird die Pflege in einem Pflegeheim genannt. Wenn Sie dauerhaft in ein Pflegeheim einziehen, übernimmt Ihre Pflegekasse einen Teil der Heimkosten als pauschalen Zuschuss.

Sie müssen die Leistungen für eine vollstationäre Pflege bei Ihrer Pflegekasse beantragen. Es erfolgt dann eine Heimnotwendigkeitsprüfung durch die Städteregion, falls der Pflegebedürftige unter 80 Jahren und im Kreis Düren, 85 Jahre ist. Es wird überprüft, ob die Heimunterbringung auch tatsächlich erforderlich ist.

Nur wenn diese Form der Pflege erforderlich ist, zahlt die Pflegekasse auch die dafür vorgesehene Pauschale. In allen anderen Fällen erhalten Sie nur das Pflegegeld.

Anhand der Checkliste sehen Sie, wann eine vollstationäre Pflege infrage kommt. Es sollte mindestens ein Punkt aus der Checkliste erfüllt sein.

Alle Pflegeeinrichtungen unterliegen den Qualitätsprüfungen des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK). Im Rahmen dieser Qualitätsprüfungen werden so genannte Transparenzberichte erstellt, die über die Qualität der Pflege Auskunft geben sollen. Die Einrichtungen, egal ob Voll- oder teilstationär und die ambulanten Dienste sind gesetzlich verpflichtet die Transparenzberichte auszuhängen und zu veröffentlichen. Viele Pflegeheime veröffentlichen ihren aktuellen Transparenzbericht auf ihrer eigenen Internetseite. Darüber hinaus können Sie die Ergebnisse der Qualitätsprüfungen und wenn vorhanden auch Kommentare der Einrichtungen auf www.aok-pflegeheimnavigator.de nachlesen. Es handelt sich hier um ein unabhängiges Portal, das Sie auch bei der Suche nach einem Pflegeheim unterstützt.

Liegt ein Grund für vollstationäre Pflege vor?	✔
Ihnen fehlt eine Pflegeperson und die Leistungen des Pflegedienstes allein reichen nicht aus, etwa wenn auch nachts Hilfe erforderlich ist.	☐
Ihre Pflegeperson ist überfordert und kann die Pflege und Betreuung nicht weiter übernehmen. Zudem kann sie auch nicht durch einen Pflegedienst ersetzt werden.	☐
Es besteht eine erhebliche Desorganisation beim Pflegebedürftigen, die beispielsweise dazu führt, dass sich Müll ansammelt oder die Reinigung der Wohnung und / oder die Körperhygiene vernachlässigt wird.	☐
Es besteht eine Eigen- oder Fremdgefährdung, wenn der Pflegebedürftige weiterhin in der Wohnung wohnt.	☐

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

Haus Marien-Linde	**S. 42 - 43**	**Eifelstr. 27-33**	**0241 / 900 31 30**
ACD-Altenheim St. Elisabeth	**S. 44**	**Welkenrather Str. 69-71**	**0241 / 879 180**
ACD-Klosterstift Radermecher	**S. 44**	**Hasselholzer Weg 51**	**0241 / 510 060**
ACD-Papst-Johannes-Stift	**S. 44**	**Trautnerstr. 4-6**	**0241 / 60 83 90**
Itertalklinik Seniorenzentrum Aachen-Walheim	**S. 19**	**Auf der Kier 9b**	**02408 / 96 500**
Itertalklinik Seniorenzentrum Kornelimünster	**S. 19**	**Münsterstr. 30**	**02408 / 14 588-0**
Seniorenzentrum Lourdesheim	**S. 48**	**I. Rote-Haag-Weg 32-34**	**0241 / 600 50**
Seniorenzentrum Franziskuskloster Lindenplatz	**S. 48**	**Paulusstr. 10**	**0241 / 47 890**
Haus Hörn	**S. 51**	**Joh.-v.-d.-Driesch-Weg 4**	**0241 / 997 810**
Alten- und Pflegeheim Haus Margarete		Altstr. 16-32	0241 / 97 78 0
AWO-Seniorenwohnsitz Kennedypark		Elsaßstr. 78-80	0241 / 949 390
AWO-Seniorenwohnsitz Morillenhang		Morillenhang 23-25	0241 / 705 700
CMS Pflegewohnstift Laurensberg		Schurzelter Str. 28	0241 / 568 10
Haus Anna Senioren- und Seniorenpflegeheim		Franzstr. 36-38	0241 / 470 47 01
Haus Aurelius SZB Aachen Alten- und Pflegeheim		Aureliusstr. 35-43	0241 / 470 35 90
Haus Cadenbach „Ein Zuhause im Alter“		Weberstr. 10	0241 / 414 26 01
Haus Fehrmann		Taubengasse 7	0241 / 570 11
Margarethe-Eichholz-Heim		Wichernstr. 2/3	0241 / 750 830
Marienheim Brand		Rollefstr. 4	0241 / 41 36 100
Seniorenhaus St. Laurentius		Laurentiusstr. 38-40	0241 / 951 22 00
Senioren-Park Carpe Diem		Robenstr. 19-21	0241 / 51 54 10
Senioren-Residenz „bona fide“		Steinkaulstr. 54	0241 / 94 240
Seniorenzentrum am Haarbach		Haarbachtalstr. 14	0241 / 991 200
Seniorenzentrum St. Severin		Kirchfeldstr. 34	0241 / 55 00 11
SKM-Seniorenzentrum Heilig Geist		Heinrichsallee 56	0241 / 4135 5700
SKM-Seniorenzentrum Rothe Erde		Barbarastr. 17	0241 / 4135 5100
Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Raphael		Strüverweg 3a	0241 / 182 820

• ALSDORF

ACD-Seniorenzentrum St. Anna	**S. 44**	**Bettendorfer Str. 30**	**02404 / 98 77 428**
JC Goskowitz Altenheim Haus Christina	**S. 49**	**Luisenstr. 91-93**	**02404 / 95 78 60**
Pflegezentrum St. Antonius Betriebsteil St. Josefhaus	**S. 51**	**Alte Aachener Str. 18**	**02404 / 67 400**
Stella Vitalis Seniorenzentrum		Eschweilerstr. 2	02404 / 55 13 00
Wohnanlage für Senioren & Behinderte An der Stadthalle		Rathausstr. 27	02404 / 59 880
Wohnstätte betagter Bürger "Haus Stephanie"		Eschweilerstr. 167-171	02404 / 619 30

• BAESWEILER

Wohn- und Pflegeheim Burg Setterich	**S. 50**	**An der Burg 1**	**02401 / 60 01**
Seniorenresidenz Am Carl-Alexander-Park		Bergmannsweg 2	02401 / 804 80

• ESCHWEILER

Itertalklinik Seniorenzentrum Weisweiler	**S. 19**	**Lindenallee 15 - 17**	**02408 / 96 500**
Senioren- & Betreuungszentrum d. StädteRegion Aachen	**S. 47**	**Johanna-Neuman-Str. 4**	**02403 / 70 30**
JC-Goskowitz Altenheim Haus Maria	**S. 49**	**Oberstr. 62-66**	**02403 / 78 78 100**

JC-Goskowitz Altenheim Haus Regina	**S. 49**	**An der Fahrt 8-10**	**02403 / 787 80**
AGO Seniorenzentrum		Ringofen 25-27	02403 / 78 370
AGO Senotel		Englerthstr. 30-34	02403 / 87 270
Pro Seniore Residenz		Odilienstr. 46-70	02403 / 50 909
• HERZOGENRATH			
Alten- und Pflegeheim Haus Kohlscheid		Markt 88-90	02407 / 57 00
AWO-Senioren- und Sozialzentrum Haus Merkstein		Marie-Juchacz-Str. 4	02406 / 86-0
AWO-Senioren- und Sozialzentrum Haus Ritzerfeld		Römerstr. 211	02406 / 86-0
Betreuungszentrum Arche Noah		Hoheneichstr. 20	02407 / 56 37-0
Seniorenwohnheim Am Bockreiter		Schütz-von-Rode-Str. 51	02406 / 956 30
Seniorenwohnheim Haus Rode		Schütz-von-Rode-Str. 49	02406 / 956 30
• MONSCHAU			
Seniorenwohnsitz Lambertz		Malmedyer Str. 42	02472 / 33 78
Seniorenzentrum Maria-Hilf-Stift		Auf dem Schloß 5	02472 / 850
„Zum Grünen Tal" Pflegen & Wohnen		Grünentalstr. 4-6	02472 / 80 46 20
• ROETGEN			
Itertalklinik Seniorenzentrum Roetgen *(in Planung)*	**S. 19**	**Jennepeterstr. 39**	**02471 / 13 36-0**
• SIMMERATH			
Itertalklinik Seniorenzentrum Simmerrath	**S. 19**	**Rathausplatz 3-13**	**02473/9278819-0**
Artemed-Seniorenstift Seliger Gerhard		Kammerbruchstr. 8	02473 / 92 91 90
• STOLBERG			
Itertalklinik Seniorenzentrum Stolberg-Mitte	**S. 19**	**Rathausstr. 79**	**02402 / 12 30 12**
Itertalklinik Seniorenzentrum Stolberg-Breinig	**S. 19**	**Alt Breinig 110**	**02402 /97 42-0**
Alten- und Pflegeheim „Die helfende Hand"	**S. 50**	**Hamicher Weg 16**	**02409 / 70 20**
Altenheim Haus Maria im Venn		Rainweg 36	02408 / 97 50-0
Alten- und Pflegeheim Marienheim		Bischofstr. 17	02402 / 96 20
Heim des Guten Samaritan		Samaritanerstr. 14	02402 / 90 30 10
Seniorenwohn- und Sozialzentrum Stolberg		Amselweg 23	02402 / 1280
• WÜRSELEN			
St. Franziskus Seniorenzentrum und Wohnpark	**S. 49**	**Mauerfeldchen 19**	**02405 / 499 80**
Senioren- und Pflegezentrum St. Antonius	**S. 51**	**Klosterstr. 30**	**02405 / 45 70**
Pro 8 Würselen		Bardenberger Str. 28	02405 / 479 520
Seniorenhaus Serafine		Helleter Feldchen 51-53	02405 / 47 20
Senioren-Park Carpe Diem		Kesselgracht 9	02405 / 43 220

KREIS DÜREN

• ALDENHOVEN			
Wohnanlage für Senioren & Behinderte Gut Köttenich		An der Bleiche 28	02464 / 90 860
Wohnanlage für Senioren & Behinderte Neu Pattern		Konrad-Adenauer-Str. 8	02464 / 90 86 508
• DÜREN			
Anna-Schoeller-Haus	**S. 45**	**Roonstr. 8**	**02421 / 39 80**
AWO Seniorenzentrum Gürzenich	**S. 48**	**Am Dürener Weg 8**	**02421 / 96 30**
AWO Hermann-Koch-Seniorenzentrum	**S. 48**	**Im Weyerfeld 1-3**	**02421/ 59 30**

Caritas St. Nikolaus Alten- & Pflegezentrum	**S. 52**	**Dr.-Overhues-Allee 42**	**02421 / 699 3001**
Caritas St. Teresa Alten- & Pflegezentrum	**S. 52**	**Dr.-Overhues-Allee 44**	**02421 / 699 3001**
CTW Seniorenzentrum Düren	**S. 51**	**Akazienstr. 1b**	**02421 / 805 80 20**
Altenpflegeheim Domizil Düren		Lourdesstr. 18-22	02421 / 985 90
Haus St. Anna Wohn- und Pflegeeinrichtung		Waisenhausstr. 8	02421 / 28 420
Schenkel-Schoeller-Stift		Von-Aue-Str. 7	02421 / 59 60
Seniorenhaus Marienkloster		Kreuzauer Str. 211	02421 / 592 50
Seniorenhaus St. Gertrud		Kölnstr. 62	02421 / 30640
Seniorenhaus St. Ritastift		Rütger-v.-Scheven-Str. 81	02421 / 55 50
Wohnanlage für Senioren Am Holzbendenpark		Stürtzstr. 33	02421 / 20 79-0
• HEIMBACH			
Altenpflegeheim Haus Katharina		Brementhaler Str. 11	02446 / 10 21
Pflegewohnhäuser Hergarten Alten- und Pflegeheim		Kermeter Str. 12	02446 / 426
Pflegewohnhäuser Hergarten Alten- und Pflegeheim		Waldweg 19	02446 / 426
Senioren-& Pflegeheim Haus Hasenfeld		Schwammenauler Str. 69	02446 / 33 53
• HÜRTGENWALD			
Geschwister Louis-Haus Seniorenheim		Baptist-Palm-Platz 1	02429 / 940 60
• INDEN			
Haus Katharina Alten- und Pflegeheim		Mittelstr. 17	02465 / 990 60
• JÜLICH			
Caritas St. Hildegard Alten- & Pflegezentrum	**S.52**	**Merkatorstr. 31**	**02461 / 622 1202**
Wohnanlage für Senioren & Behinderte „An der Zitadelle“		Am Wallgraben 29	02461 / 99 500
• KREUZAU			
Caritas St. Andreas Alten- & Pflegezentrum	**S. 52**	**Friedenau 22**	**02422/95501210**
• LANGERWEHE			
Zur Mühle Senioren- und Pflegeheim	**S. 50**	**Krichelsmühle**	**02409 / 92 30**
Seniorenzentrum Wehebachtal		Schönthaler Str. 5e	02423 / 40 30
• LINNICH			
Alten- und Pflegeheim Christinenstift		Kölnstr. 35	02462 / 990 30
Am Mühlenteich Wohnanlage für Senioren & Behinderte		Schwarzer Weg 4	02462 / 203 20
Haus Schunk		Kölnstr. 37	02462 / 990 30
• MERZENICH			
Seniorenhaus Marienhof		Burgstr. 12	02421 / 20 900
• NIDEGGEN			
Seniorenheime Schuch 1	**S. 46**	**Zülpicher Str. 11**	**02427 / 90 10 64**
Seniorenheime Schuch 2 *(ab April 2020)*	**S. 46**	**Rather Str. 21a**	**02427 / 90 10 64**
Seniorendomizil RAK		Auf der Komm 7	02427 / 909 70
Seniorenhaus Christinenstift		Bahnhofstr. 22-24	02427 / 80 70
Seniorenpflege Haus Kappen		Im Altwerk 18	02427 / 452
Seniorenresidenz Schröteler-Rommerskirchen		Nideggener Str. 29	02474 / 476
• NIEDERZIER			
AWO Seniorenzentrum	**S. 48**	**Mittelstr. 22**	**02428 / 90 58 90**
Wohnanlage Sophienhof		Am Weiherhof 23	02428 / 95 700

• NÖRVENICH			
Caritas Mariahilf Alten- & Pflegezentrum	**S. 52**	**Rathausstr. 44**	**02426 / 940 911**
Seniorenresidenz Burg Binsfeld		Binsfelder Burg	02421 / 70 70
• TITZ			
Caritas Heilige Familie Alten- & Pflegezentrum	**S. 52**	**Von-Leerodt-Str. 23**	**02463 / 970 792**
Altenpflegeheim Haus Rose		Erkelenzer Str. 2b	02463 / 67 53
• VETTWEISS			
Pflegewohnhaus Vettweiß		Tannenweg 16	02424 / 20 26 30

Checkliste zur Auswahl eines Pflegeheimes

Lage und Erreichbarkeit

• Liegt die Einrichtung ruhig und sicher in einer angenehmen Umgebung? • Ist das Altenheim für Angehörige und Freunde gut erreichbar? (Parkplätze, öffentl. Verkehrsmittel) • Sind Geschäfte, Ärzte, Bank, kulturelle Einrichtungen gut erreichbar?

Ausstattung der Einrichtung

• Wirkt das Heim sauber und wohnlich, hat es eine angenehme Atmosphäre? • Entsprechen Größe und technische Ausstattung den Vorstellungen? • Hat das Heim eher einen Wohn- oder Krankenhauscharakter? • Gibt es Aufenthaltsräume, eine Cafeteria, einen Kiosk, eine Bibliothek? • Verfügt das Heim über einen Andachtsraum? • Sind Friseur, Fußpflege, Therapieräume vorhanden? • Darf man ein Haustier mitbringen?

Ausstattung des Zimmers

• Ist der Einzug in ein Einzelzimmer möglich? • Verfügt es über einen Balkon? • Ist das Zimmer hell und freundlich, wie groß ist es? • Ist das Zimmer abschließbar? • Können eigene Möbel mitgebracht werden? • Hat das Zimmer Telefon-, Computer-, Fernsehanschluss? • Sind am Bett Rufanlage und Leselampe? • Gibt es einen gemütlichen Sitzplatz im Zimmer?

Atmosphäre und Pflege

• Steht eine Pflegekraft als Hauptansprechpartner zur Verfügung? • Wirkt das Personal freundlich? • Wirken die Bewohner zufrieden, gut gekleidet und gepflegt? • Werden unruhige oder sturzgefährdete Bewohner mit Gurten oder Bettgittern „fixiert"? • Wie geht das Personal mit den Bewohnern um? • Kann das Personal deutsch? • Werden die Bewohner geduzt? • Klopft das Personal vor dem Betreten des Bewohnerzimmers an? • Kann der Bewohner frei entscheiden, wann er aufstehen oder zu Bett gehen möchte? • Bietet das Heim einen Speiseplan mit Menüauswahl, auch Diät oder Schonkost? • Gibt es Speisen und Getränke auch außerhalb der üblichen Essenszeiten? • Gibt es für die Bewohner ausreichend Beschäftigungsangebote? • Kommen externe Dienste (z.B. Begleit- oder Besuchsdienste) ins Altenheim? • Können die Bewohner zu jeder Zeit Besuch bekommen? • Kann der Bewohner weiterhin von seinen gewohnten Ärzten behandelt werden? • Gibt es im Heim eine seelsorgerische Betreuung für die Senioren? • Erfolgt eine Sterbebegleitung durch das Altenheim?

Betreuung bei Demenz

• Gibt es einen beschützenden Bereich für demenzkranke Bewohner? • Hat das Personal eine Zusatzausbildung für den Umgang mit Demenzkranken? • Ist die Tagesgestaltung flexibel, sodass Wünsche und Vorlieben der Bewohner berücksichtigt werden können? • Gibt es genügend Beschäftigungsangebote für Demenzkranke? • Ist ein abgeschlossener Außenbereich vorhanden?

Heimvertrag und Kosten

• Sind Leistungen und Kosten im Heimvertrag verständlich und nachvollziehbar formuliert? • Hat das Altenheim einen Versorgungsvertrag mit der Pflegekasse? • Wie hoch sind die regelmäßigen Kosten? • Welche Sonderkosten werden erhoben? • Sind alltägliche Serviceleistungen inklusive? • Muss das Waschen der eigenen Wäsche von den Senioren extra bezahlt werden? • Welche Regelungen gelten für die Zeit der Abwesenheit der Senioren (Urlaub oder Krankenhaus)? • Ist ein „Wohnen auf Probe" im Altenheim möglich?

Quelle: www.pflegeportal.de

Gemeinsam das Leben gestalten

Haus Marien-Linde

Eifelstraße 27 • 52068 Aachen

Telefon 02 41 - 900 313 0 • E-Mail w.ditscheid@marien-linde.de • www.marien-linde.de

Wir stehen für

Lebensqualität im Altenheim

durch fachlich qualifizierte pflegerische und psychosoziale Betreuung, familiäre Atmosphäre mit vielseitigen Angeboten wie Bew.urlaub, Tagesbetreuung für Demente, Snoezelen-Raum etc.

Hohe Zahl an Einzelzimmern (85% individuelle Zimmergestaltung möglich)

Großzügige Gartenanlage und Wintergarten

Die Katholische Kirchengemeinde Sankt Josef und Fronleichnam ist Träger des Alten- und Pflegeheims Haus Marien-Linde.

In unserem Haus kann Aufnahme finden, wer aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht mehr in der eigenen Wohnung leben kann oder möchte.

Wir bieten Ihnen 66 Einzel- und 12 Doppelzimmer, die mit ansprechendem Mobiliar ausgestattet sind. Selbstverständlich verfügen die Zimmer über ein eigenes Badezimmer sowie hinreichend Platz, um eigene, liebgewonnene Möbel mitzubringen.

Sechs große, helle Aufenthaltsräume, der Festsaal und die Kapelle runden neben dem Wintergarten und dem schönen, vielgenutzten Garten das freundliche Gesamtbild ab.

Auf Grundlage Ihrer persönlichen Wünsche und Interessen prägt das qualifizierte und engagierte Fachpersonal die familiäre Atmosphäre im Haus Marien-Linde. Dabei stellen rund 120 MitarbeiterInnen individuelle pflegerische Betreuung, medizinische wie hauswirtschaftliche Versorgung rund um die Uhr sicher.

Unser Haus bietet zudem:

- Wohnraum für 90 HeimbewohnerInnen, aufgeteilt in drei Wohnbereiche.
- Zimmer mit ansprechendem Mobiliar, welche mit persönlichen Kleinmöbeln und Dekorationen ergänzt werden können
- 6 große , helle Aufenthaltsräume mit Kochnische, die auf Wunsch als Speiseräume dienen können
- Kabel-TV /Radio-/Telefonanschluss
- Einen Frisörsalon
- Einen Physiotherpieraum
- Hauseigene Küche und Wäscherei

Gemeinsam das Leben gestalten

Gemäß dem Grundsatz „Gemeinsam das Leben gestalten“ bietet der Soziale Dienst neben Einzelbetreuung auch zahlreiche Aktivitäten an, die Abwechslung, Spaß und Freude in den Alltag bringen, wie z.B.:

- Kreatives Gestalten,
- Sitzgymnastik,
- Aktuelle Stunde,
- Bingo,
- Kegeln,
- Singen,
- Filmvorführungen
- Back- und Kochangebote
- Individuelle Einzelbetreuung
- 3-mal wöchentlich Cafeteria
- Feste und Feiern
- Kulturelle Angebote
- Ausflüge, Stadtbummel
- Jährlicher Bewohnerurlaub
- Regelmäßige Gottesdienste

Therapiehund

Während der ganzen Woche ist der ausgebildete Therapiehund „Rose“ gern gesehener Gast und willkommener Besucher der BewohnerInnen; sei es in der Tagesbetreuung, in den Tagesräumen, im Garten oder bei interessierten BewohnerInnen in deren Zimmer.

Generationsbrücke

Unser Haus nimmt an dem Projekt Generationsbrücke teil. Dieses Projekt führt jung und alt zusammen, indem Kindergartenkinder sowie Schulkinder sich zu gemeinsamen Aktivitäten in unserer Einrichtung treffen. Die Kinder profitieren von der Lebenserfahrung der Bewohner. Die Senioren erleben zusätzliche Abwechslung und Freude im Umgang mit den Kindern.

Tagesbetreuung

Für BewohnerInnen mit dementieller Erkrankung wird eine Tagesbetreuung in separater Räumlichkeit angeboten. Den Fachkräften ist es somit möglich, auf die persönlichen Bedürfnisse dieses Personenkreises einzugehen.

Demenzgarten

Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Urbane Räume für ein gesundes Alter“ des Institutes für Stadtplanung und Städtebau der Universität Duisburg-Essen wurde unser Garten als einer von 6 aus 30 besichtigen Gärten als Demenzgarten ausgewählt. Insbesondere dementiell erkrankte Menschen finden in der Natur oft einen Erinnerungs- und Erfahrungsraum.

Stationäre Altenpflege/ Kurzzeitpflege

Der Entschluss in ein Altenheim zu ziehen ist keine leichte Entscheidung. Deswegen versuchen wir in unserem Haus eine familiäre Atmosphäre zu schaffen, um den neuen Lebensabschnitt zu erleichtern.

Hierzu tragen die individuelle Pflege und Betreuung durch qualifiziertes Personal sowie die ärztliche Betreuung durch einen Arzt der Wahl bei.

Wenn es die Belegungssituation erlaubt, stehen zwei sogenannte Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

Bei einem persönlichen Gespräch, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, eigene Eindrücke zu gewinnen.

Gesprächstermine können Sie gerne mit unserem Sozialdienst unter folgender Telefonnummer vereinbaren: 0241 / 900 31 30

Die Aachener Caritasdienste „Leben im Alter“

Unsere Dienstleistungen an verschiedenen Standorten:

- Stationäre Pflege
- Geschützter Wohnbereich
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern
- Wohnbereich für altgewordene Menschen mit geistiger Behinderung
- Öffentliche Cafeteria
- Häuslicher Betreuungsdienst

Altenheim St. Elisabeth
Welkenrather Straße 69-71
52074 Aachen
www.st-elisabeth-ac.de
☎ 0241/87918-0

Klosterstift Radermecher
Hasselholzer Weg 51
52074 Aachen
www.klosterstift-radermecher.de
☎ 0241/51006-0

Papst-Johannes-Stift
Trautnerstraße 4
52066 Aachen
www.pjs-aachen.de
☎ 0241/60839-0

Seniorenzentrum St. Anna
Bettendorfer Straße 30
52477 Alsdorf
www.sz-st-anna.de
☎ 02404/9877-0

Ambulanter Hospizdienst der ACD – Region Aachen
Bettendorfer Straße 30
52477 Alsdorf
www.hospizdienst-acd-regio.de
☎ 02404/9877-423

Ambulanter Hospizdienst der ACD – Aachen Stadt
Trautnerstraße 4
52066 Aachen
www.hospizdienst-acd.de
☎ 0241/60839-226

ACD
Aachener Caritasdienste
gemeinnützige GmbH
Welkenrather Str. 69 - 71
52074 Aachen

caritas

Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren

Wohnen in Harmonie
für blinde Menschen und Senioren

Anna-Schoeller-Haus

Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren

Das **Anna-Schoeller-Haus** ist eine Senioreneinrichtung mit 71 Plätzen für die vollstationäre Pflege.

Kontakt: Anna-Schoeller-Haus - Roonstraße 8 - 52351 Düren, Tel. 02421 398-0, Fax: 02421 398-2070

Wohnen auf Zeit
mit individueller Hilfestellung

Kurzzeitpflege Schoellerstraße

Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren

Die **Kurzzeitpflege Schoellerstraße** ist eine solitäre Einrichtung mit 20 Plätzen ausschließlich für die Kurzzeitpflege.

Kontakt: Kurzzeitpflege Schoellerstraße - Schoellerstraße 28 - 52351 Düren, Tel. 02421 398-0, Fax: 02421 398-2070

Wohnen heißt
ein Zuhause haben

Ambulant Betreutes Wohnen

Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren

Das Angebot des **Ambulant Betreuten Wohnens** richtet sich an Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung oder an Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit in Kombination mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung.

Im Obergeschoss unseres Neubaus stehen noch Appartements für das BeWo zur Verfügung! Sprechen Sie uns an!

Kontakt: BeWo des RBV Düren - Roonstraße 4 - 52351 Düren, Tel. 02421 398-0, Fax: 02421 398-1290

RBV 1886 Düren • Roonstraße 4 • 52351 Düren

☎ 02421 398-0 🖷 02421 398-1290

www.rbv-dueren.de info@rbv-dueren.de

30 JAHRE

SENIORENHEIME
SCHUCH

- 2 Häuser mit 100 Pflegeplätzen
- 30 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit seelischen und psychischen Erkrankungen
- besonders geschützter Bereich für demenzerkrankte Bewohner/-innen
- vielfältige Betreuungs- und Freizeitangebote

...sich gut aufgehoben fühlen...

Seniorenheime Schuch GmbH & Co. KG
Im Vogelsang 6 · 52385 Nideggen · Tel: 02427 901064
www.seniorenheime-schuch.de

WIR HELFEN IHNEN IN JEDEM FALL

DAS SBZ IN ESCHWEILER - IHR ANSPRECHPARTNER IN ALLEN FRAGEN DER ALTENPFLEGE . RUFEN SIE UNS AN!
WIR BERATEN SIE GERNE ZU UNSEREN LEISTUNGEN:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Mobiler Mittagstisch
- ständig geschultes Fachpersonal
- zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
- Urlaubsangebote und Tagesausflüge
- zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten
- großzügige Park– und Grünflächen

Senioren– und Betreuungszentrum der StädteRegion Aachen

Johanna-Neuman-Str. 4, 52249 Eschweiler

Tel. *02403-70 30*
www.sbz-eschweiler.de

„ALLES IN EINER HAND!“

SENIOREN- UND BETREUUNGSZENTRUM
DER STÄDTEREGION AACHEN

AWO
Gesellschaft für
Altenhilfeeinrichtungen

RUFEN SIE UNS AN,
WIR BERATEN SIE GERNE!

WIR FREUEN UNS AUF SIE

AWO

PFLEGE MIT HERZ

HERZLICH WILLKOMMEN IN DEN AWO SENIORENZENTREN DÜREN NIEDERZIER/HUCHEM-STAMMELN

Das spricht für unsere Häuser:
- ✓ Wohnraum zum Wohlfühlen
- ✓ Qualifiziertes Personal
- ✓ Leben in den Gemeinschaftswohngruppen
- ✓ Gäste willkommen

AWO Hermann-Koch-Seniorenzentrum
Im Weyerfeld 1, 52349 Düren,
Tel. 02421/5930
dueren-weyerfeld@awo-mittelrhein.de

AWO Seniorenzentrum Gürzenich
Am Dürener Weg 8, 52355 Düren,
Tel. 02421/9630
dueren-guerzenich@awo-mittelrhein.de

AWO Seniorenzentrum Niederzier/Huchem-Stammeln
Mittelstraße22·52382Niederzier
Tel. 02428/905890
sz-niederzier@awo-mittelrhein.de

FRANZISKA SCHERVIER ALTENHILFE

www.schervier-altenhilfe.de
AACHEN·FRECHEN·FRANKFURT·KÖLN·MAINZ

Franziskuskloster-Lindenplatz

Wir liegen in unmittelbarer Nähe zu Dom und Zentrum mit idyllischen Gärten, hauseigener Kapelle, Café-Restaurant, Friseursalon, Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie, attraktiven und umfangreichen Freizeitangeboten. Sie wohnen in behindertengerechten Zimmern (überwiegend Einzelzimmer) mit eigenem Bad. Das vollstationäre Pflegeangebot wird ergänzt durch moderne Wohnungen des Betreuten Wohnens in historischem Ambiente.

Lourdesheim

Sie finden unser Haus in citynaher Lage im Aachener Süden. Wir bieten sowohl Betreutes Wohnen wie auch die Versorgung von vollstationär pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohnern.
In beiden Häusern ist ein hoher Qualitätsstandard durch ein nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem sichergestellt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dem christlichen Leitbild des Hauses verpflichtet. Wir bieten besondere Begleitung und Betreuung von demenziell erkrankten Bewohnern in Wohngruppen mit speziellem Betreuungskonzept sowie integrierte Palliativversorgung. Unsere eigene Kompetenz ergänzen wir durch starke Kooperationspartner.

Pflegefachschule

Wir bilden in unseren Seniorenzentren und in unserer eigenen Fachschule in Kooperation mit dem Luisenhospital Aachen für den Beruf der Pflegefachfrau/des Pflegefachmannes nach der neuen Pflegeausbildung aus.

Seniorenzentrum Lourdesheim
I. Rote-Haag-Weg 34, 52076 Aachen
Tel.: 0241/60 05-0

Seniorenzentrum Franziskuskloster-Lindenplatz
Paulusstraße 10, 52064 Aachen
Tel.: 0241/47 89-0

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM
WÜRSELEN

MARIEN HAUS

Liebevolle Betreuung und professionelle Pflege im Alter

- 80 vollstationäre Pflegeplätze
- 58 Einzel- und 11 Zweibettzimmer
- Großzügige Zimmer zwischen 26 und 30 m² mit TV- und Telefonanschluss
- Helle und freundliche Umgebung
- Weitläufige Parkanlage
- Zahlreiche Freizeit- und Beschäftigungsangebote
- Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege möglich

Betreutes Wohnen: mit „Sicherheit" selbstständig leben

- 15 Ein- und Zweizimmerappartements bis 72m²
- Eigener Balkon oder Terrasse
- Einbauküche
- Barrierefreies Bad
- Notrufanlage
- Vermittlung diverser Serviceleistungen
- Ansprechpartner im Haus

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM
Mauerfeldchen 19 · 52146 Würselen · Telefon 02405 4998-0 · Fax 02405 4998-998 · E-Mail wuerselen@marienhaus.de

www.sanktfranziskus-wuerselen.de

Unser Motto: ***Im Mittelpunkt mehr Menschlichkeit!***

Zur Mühle GmbH

SENIOREN- UND PFLEGEHEIM

Ein persönlich geführtes Haus
mit familiärer Atmosphäre
in herrlicher Waldlage
im Naturpark Nordeifel.

- Bedarfsorientierte und gesundheitsfördernde qualifizierte Pflege und Betreuung
- zusätzliche Betreuung und Aktivierung nach § 43b SGB XI
- umfangreiches Veranstaltungsangebot

Zur Mühle GmbH
Senioren- und Pflegeheim
52379 Langerwehe-Wenau
Tel.: 024 09 / 92 30
Fax: 024 09 / 98 53
haus-krichelsmuehle@t-online.de
www.krichelsmuehle.de

Lebensfreude kennt kein Alter.

Das ***Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf Burg Setterich*** mit 100 Wohnpflegeplätzen in Baesweiler-Setterich bietet Ihnen die Wohnformen

Vollstationäre Pflege und Kurzzeit- und Verhinderungspflege

in Einzelzimmern und Doppelzimmern. Unser hauseigenes Restaurant „Burgstübchen" bietet täglich zwei Mittagsmenüs zur Auswahl.

Für Besichtigungen und Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Probewohnen ist auf Wunsch möglich. **Sprechen Sie uns an.**

Maria Hilf Burg Setterich GmbH · An der Burg 1 · 52499 Baesweiler
Tel.: 02401 600-1 · info@burgsetterich.de · www.burgsetterich.de

Helfende Hände, die den Alltag erleichtern

- **Mobiler Alten- und Krankenpflegedienst inkl. zusätzlicher Betreuungsleistungen**
- **Alten- und Pflegeheim**
- **Seniorenpark / Betreutes Wohnen**
- **Café Antik und Catering**

„Die helfende Hand"

Pflegezentrum „Die helfende Hand"
Hamicher Weg 16, 52224 Stolberg
Telefon: 02409 / 70 20
E-Mail: s.schueller@helfende-hand.net

Haus Hörn
50 Jahre

Betreutes Wohnen
Unser Angebot für Selbständigkeit und Sicherheit im Alter

Seniorenhaus
Fürsorgliche Pflege und soziale Begleitung aus einer Hand

Tagespflege
Betreuung im Alltag und Abwechslung in netter Gesellschaft

Begegnungszentrum
Gruppenangebote und Beratung für ältere Menschen im Stadtteil

Intensive Langzeitpflege
Begleitung und Rehabilitation für schwerstpflegebedürftige und neurologisch erkrankte Menschen

Hospiz
In Würde und Geborgenheit vom Leben Abschied nehmen

Physiotherapie
Gymnastik, Anwendungen und Wellness für Mieter, Bewohner und Gäste

Immer in guten Händen

Haus Hörn gGmbH
Johannes-von-den-Driesch-Weg 4-10
52074 Aachen
Telefon: 0241 99781-0
Telefax: 0241 99781-170
Email: post@haus-hoern.de
www.haus-hoern.de

ST. ANTONIUS SENIORENZENTREN

Lebensqualität im Alter!

Unsere Seniorenzentren in Würselen und Alsdorf bieten Ihnen...

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege am Lindenplatz in Würselen
- Servicewohnen
- Restaurant Klosterstube in Würselen

SENIOREN- UND PFLEGEZENTRUM ST. ANTONIUS

St. Antonius gGmbH
Klosterstr. 30
52146 Würselen
Telefon 02405/457-0
www.antonius-wuerselen.de

st.josefhaus

St. Josefhaus
Alte Aachener Str. 18
52477 Alsdorf
Telefon 02404/67 40-0
www.st-josefhaus.de

ctw

Seniorenzentrum
DÜREN-BIRKESDORF

Bewerben Sie sich jetzt!

... in guten Händen!

Das **Seniorenzentrum Düren** mit 80 Wohnpflegeplätzen in Düren-Birkesdorf, auf dem Gelände des St. Marien-Hospitals gelegen, bietet Ihnen Einzelzimmer mit seniorengerechtem Duschbad/WC, eine komfortable und hochwertige Ausstattung mit großzügigen Aufenthaltsräumen in allen Wohnbereichen, Bibliothek, Kreativ- und Therapieraum und einer Sonnenterrasse auf dem Dach.

Für Besichtigungen, Vermietungen und weiterführende Informationen steht Ihnen Jennifer Krösin (Einrichtungsleitung) gerne zur Verfügung.
Sprechen Sie uns an.

Seniorenzentrum Düren
Akazienstraße 1b
52353 Düren-Birkesdorf

Tel.: 02421 805-8000
E-Mail: szd.birkesdorf@ct-west.de
www.seniorenzentrum-dueren.de

Das neue Heft erscheint Ende Januar 2021...

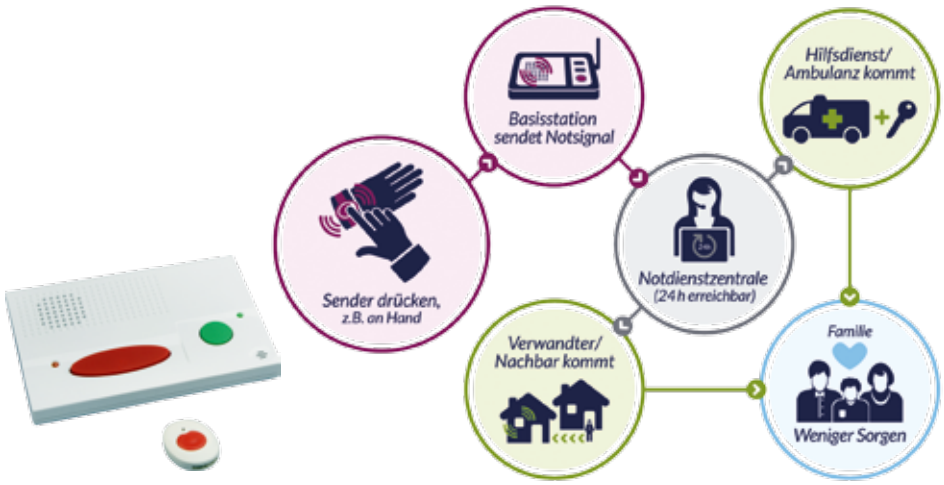
Die Städte und die Gemeinden in der Städteregion Aachen und im Kreis Düren

StädteRegion Aachen

• Aachen • Alsdorf • Baesweiler •
• Eschweiler • Herzogenrath •
• Monschau • Roetgen •
• Simmerath • Stolberg • Würselen •

KREIS DÜREN

• Aldenhoven • Düren • Heimbach •
• Hürtgenwald • Inden • Jülich •
• Kreuzau • Langerwehe • Linnich •
• Merzenich • Nideggen • Niederzier •
• Nörvenich • Titz • Vettweiß •



HAUSNOTRUF

Der Hausnotruf bietet einem Pflegebedürftigen „Hilfe auf Knopfdruck". So sichert er Alleinlebenden, die körperliche Einschränkungen haben, im Falle eines Notfalles ab. Stürzt der Hilfebedürftige z. B. in seiner Wohnung, kann er über den Notrufsender, den er am Handgelenk oder als Kette um den Hals trägt, Hilfe von der Einsatzzentrale rufen lassen.

Wer einen Pflegegrad hat, kann einen Hausnotruf als technisches Hilfsmittel beantragen. Unter bestimmten Voraussetzungen übernimmt die Pflegekasse monatliche Mietkosten von bis zu 18,36 € sowie eine einmalige Installationsgebühr von 10,49 €.

Am einfachsten erreichen Sie die Bewilligung der Kostenübernahme, wenn der Gutachter des Medizinischen Dienstes (MDK) im Rahmen seiner Pflegebegutachtung zur Pflegeeinstufung im Gutachten vermerkt, dass ein Hausnotrufsystem erforderlich ist.

STÄDTEREGION AACHEN

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	**S. 2**	**Rotter Bruch 32-34**	**Aachen**	**0241 / 91 838-80**
Arbeiter-Samariter-Bund Hausnotruf	**S. 27**	**Turpinstr. 132**	**Aachen**	**0241 / 50 15 69**
Caritas Hausnotruf		Rehmplatz 14	Aachen	0241 / 413 10 800
Malteser Hausnotruf		Auf der Hüls 201	Aachen	0241 / 96 70 172
Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf		Henry-Dunant-Platz 1	Würselen	02405 / 42 92 60

KREIS DÜREN

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	**S. 2**	**Willi-Bleicher-Str. 7**	**Düren**	**02421 / 994 74 72**
Arbeiter-Samariter-Bund Hausnotruf	**S. 27**	**Niddegener Str. 136**	**Düren**	**02421 / 988 55**
Caritas Hausnotruf	**S. 28**	**Friedrichstr.11**	**Düren**	**02421 / 481 34**
Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf		Neumühle 6	Düren	02421 / 203 09 167
Malteser Hausnotruf		Joachimstr. 2a	Düren	02421 / 945 00

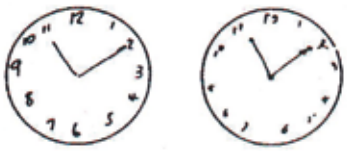
DER UHREN-TEST

GEDÄCHTNISLÜCKEN, DEMENZ, ALZHEIMER???

- Wenn das Gedächtnis nachlässt, bekommen viele Menschen Angst und sind beunruhigt. Werde ich oder Angehörige/Partner jetzt dement, habe ich Alzheimer? Nein, nicht unbedingt. Vergesslichkeit kann auch ein Zeichen für ein anderes Krankheitsbild sein.
- Es gibt verschiedene Tests, mit denen man bei anderen die geistige Leistungsfähigkeit prüfen kann. Der nachfolgende Test ist einer davon und kann helfen, schon früh Veränderungen in der geistigen Leistungsfähigkeit zu erkennen. Er ist allerdings nur einer von vielen und reicht für eine Diagnose nicht aus. Wenn Sie eine genaue Diagnose wünschen, sollten Sie lieber Ihren Hausarzt aufsuchen.

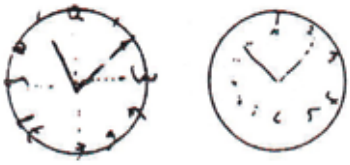
ANWEISUNG ZUR DURCHFÜHRUNG:

- Geben Sie ihrem Angehörigen/Bekannten/Freund das Blatt mit einem vorgezeichneten Kreis. Zeigen Sie ihm, wo oben und unten ist.
- Geben Sie folgende Anweisung: „Dies soll eine Uhr sein. Bitte schreib die fehlenden Ziffern in diese Uhr und zeichne 11.10 Uhr ein."
- Bewerten Sie dann die Uhr nach den unten stehenden Kriterien.
- Sollte das Ergebnis wie Punkt 1 oder 2 aussehen, ist noch alles in Ordnung.
- Ab dem 3. Punkt wäre es ratsam, den Hausarzt aufzusuchen, um noch weitere Tests durchzuführen.
- Wenn Sie einen Verlauf des Vergesslichkeitsgrades erstellen möchten, schreiben Sie das Datum auf die Zeichnung und wiederholen den Test zu einem späteren Zeitpunkt erneut.



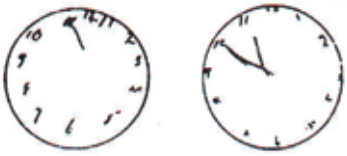
1. Perfekt

- Die Ziffern 1-12 sind richtig eingezeichnet.
- Die zwei Zeiger zeigen die richtige Uhrzeit (11:10) an.



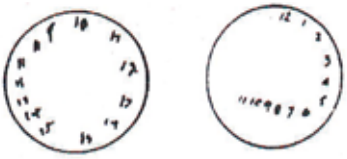
2. Leichte räumliche Fehler

- Die Abstände zwischen den Ziffern sind nicht gleichmäßig.
- Die Ziffern liegen außerhalb des Kreises.
- Das Blatt wird gedreht, so dass die Ziffern auf dem Kopf stehen.
- Die Person verwendet Linien zur Orientierung.



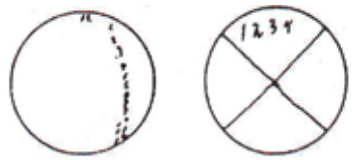
3. Fehlerhafte Uhrzeit

- Die räumliche Darstellung ist erhalten.
- Es wurde nur ein Zeiger eingezeichnet.
- Die Uhrzeit wurde als Text hingeschrieben.
- Es wurden keine Uhrzeiger eingezeichnet.



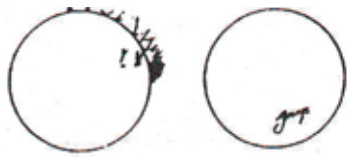
4. Korrektes Einzeichnen wird unmöglich

- Es wurden unregelmäßige Zwischenräume eingezeichnet.
- Manche Ziffern wurden vergessen.
- Ziffern jenseits der 12 wurden benutzt.
- Rechts und links wurden verwechselt, Ziffern gegen den Uhrzeigersinn.
- Die Zahlen kann man nicht lesen.



5. Schwergradige räumliche Desorganisation

- Wie unter (4) beschrieben, aber stärker ausgeprägt.



6. Keinerlei Darstellung einer Uhr

- Kein Versuch, eine Uhr zu zeichnen.
- Es besteht keine Ähnlichkeit mit einer Uhr.
- Die Person schreibt Wort oder Name.

Quelle: Modifiziert nach Shulman et. al.

MOBILE MENÜDIENSTE

Mobile Menüdienste bringen Ihnen das Essen direkt nach Hause. Von der Bestellung bis zur Lieferung vergeht nur ein Tag. Die Speisekarten sind oft recht umfangreich.

Wenn Ihnen das Essen nicht schmeckt, können Sie den Vertrag mit dem Menüdienst in der Regel von einem auf den anderen Tag kündigen. Klären Sie die nachfolgenden Fragen, wenn Sie Ihren Menüdienst auswählen.

Diese Fragen sollten Sie mit dem Menüdienst Ihrer Wahl klären:

- Kann ich nachträgliche Ab- oder Umbestellungen vornehmen?
- Habe ich einen verantwortlichen Ansprechpartner, der bei Fragen und Problemen erreichbar ist?
- Wird Rücksicht auf meine Diät, beispielsweise Unverträglichkeit von Laktose oder Gluten, genommen?
- In welchen Abständen wiederholt sich der Speiseplan?
- Sind Suppen, Desserts oder Salate im Menüpreis enthalten?
- Kann ich auch Getränke bestellen?
- Deklarieren Sie die Zutaten und Zusatzstoffe und machen Sie Nährwertangaben?
- Wie lange werden die Menüs warm gehalten?
- Erhalte ich mein Essen täglich warm geliefert oder als Wochenpaket und tiefgekühlt?
- Erhalte ich meine Mahlzeiten auch am Wochenende und an Feiertagen?

Hinweis: *Je nach Ihren Ernährungsgewohnheiten sollten Sie sich nicht scheuen, beim Menüdienst nachzufragen, ob ein abwechslungsreiches vegetarisches Angebot zur Verfügung steht.*

Tipp: *Lassen Sie sich die Speisepläne verschiedener Anbieter zusenden und fragen Sie bei dem Menüdienst Ihrer Wahl, ob ein Probeessen möglich ist.*

STÄDTEREGION AACHEN

Landhausküche Aachen und Umgebung *Für mich gekocht. Für mich gebracht. Von apetito.*	**S. 55**	**0241 / 98 08 88 50**
Arbeiter-Samariter-Bund	**S. 27**	**0241 / 501 569**
Caritas Fahrbarer Mittagstisch		0241 / 477 83 50
Aachener Frisch-Menü-Service		0241 / 124 55
Carpe diem - Menüservice		0241 / 515 41 410
Casino Service		02404 / 675 43 66
DRK Menüservice		02405 / 42 92 60
Maria Hilf Stift Mobiler Mittagstisch		02472 / 85 152
Mobiler Mittagstisch		02403 / 703 208

KREIS DÜREN

Landhausküche Kreis Düren *Für mich gekocht. Für mich gebracht. Von apetito.*	**S. 55**	**0241 / 98 08 88 50**
Arbeiter-Samariter-Bund	**S. 27**	**02421 / 98 80**
Caritas - Essen auf Rädern	**S. 28**	**02421 / 96 76 13**
DRK Menüservice		02421 / 20 30 91 60
Malteser		02421 / 203 09 161

SANITÄTSHÄUSER

Im Sanitätshaus erhalten Sie Hilfsmittel, die Ihnen entweder die selbstständige Lebensführung ermöglichen, z. B. Gehhilfen und Prothesen oder einer Pflegeperson oder Pflegekraft die Pflegeausführung erleichtern, bspw. Hebehilfen. Zumeist werden die Hilfsmittel ärztlich verordnet und vom Sanitätshaus mit der Kranken- oder Pflegekasse abgerechnet. Die meisten Hilfsmittel können aber auch einfach im Sanitätshaus gekauft werden, ohne ein Rezept vorlegen zu müssen. Manche Hilfsmittel, die zum so genannten Alltagsgebrauch gehören, bezahlen die Kranken- und Pflegekassen nicht.

Pflegehilfsmittel / Hilfsmittel

Pflegehilfsmittel dienen der Erleichterung der Pflege. Medizinische Hilfsmittel dienen dagegen der Linderung von Beschwerden und sollen eine selbstständige Lebensführung ermöglichen. Pflegehilfsmittel gehören in den Leistungsbereich der Pflegeversicherung, das heißt, die Kosten für diese Hilfsmittel werden von der Pflegekasse übernommen.

Die Pflegekasse entscheidet, ob sie die Kosten für ein neues Hilfsmittel übernimmt, oder ein – möglicherweise auch gebrauchtes Hilfsmittel – leihweise zur Verfügung stellt. Hierfür benötigen Sie immer eine Verordnung von Ihrem Arzt. Damit Sie Anspruch auf ein Pflegehilfsmittel haben, müssen Sie in einem Pflegegrad eingestuft sein. Dann genügt es, wenn Sie eine Mitteilung über Ihren Bedarf an die Pflegekasse senden. Es reicht aber auch ein Rezept darüber in einem Sanitätshaus einzureichen, da diese die Kostenzusage abklären oder nicht genehmigungsfähige Hilfsmittel, wie z.B. Toilettenstühle, Rollatoren, Duschstühle, etc. direkt ausliefern.

Muster: Antrag auf Pflegehilfsmittel

Adresse der Pflegekasse

Absenderadresse
Datum: XX/XX/XX

Versichertennummer: XXXXXX

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die folgenden Pflegehilfsmittel für den oben genannten Versicherten:

- Toilettensitzerhöhung
- Haltegriffe für Toilette / Badewanne
- …

_____

_____

(Kurze Beschreibung warum das Pflegehilfsmittel benötigt wird)

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

***Tipp:** Beschaffen Sie ein Hilfsmittel erst dann, wenn Sie die Kostenübernahme von der Kranken- oder Pflegekasse geklärt haben. Dabei helfen Ihnen die Sanitätshäuser. Eine nachträgliche Erstattung von Kosten für ein Hilfsmittel kann problematisch werden.*

Gut zu wissen:

Die richtige Griffhöhe ist beim Gehrollator entscheidend

Wenn Sie oder Ihr Angehöriger einen Gehrollator nutzen, müssen Sie auf die richtigen Einstellungen achten:

Wichtig ist, dass die Griffe nicht zu hoch sind. Der Nutzer sollte die Griffe mit nahezu hängenden Armen greifen können. Ansonsten ermüdet er zu schnell. Der Abstand zwischen Hand und Bremsgriffen sollte auch zu den Händen des Anwenders passen.

Die entsprechenden Einstellungen können Sie im Sanitätshaus, das den Gehrollator geliefert hat, überprüfen und anpassen lassen. Das gehört wie eine Einweisung und der Gehrollator selbst zur Kassenleistung dazu.

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

Centro VITAL (Koczyba)	**S. 60**	**Jülicher Str. 50-54**	**02403 / 79 - 0**
Alternativ ihr Leben zu Hause		Schurzelterstr. 552	0241 / 240 43

Aeskulap Medical		Friedrich-Wilhelm-Platz 5-6	0241 / 409 30 45
BB medica		Löhergraben 32	0241 / 401 85 15
Dreschers		Heinrichsallee 21	0241 / 39 812
Fendel & Keuchen		Wilhelmstr. 19-23	0241 / 94 63 70
Fendel & Keuchen am Franziskushospital		Sanatoriumsstr. 10	0241 / 94 637 53
Fendel & Keuchen am Marienhospital		Viehofstr. 43	0241 / 94 637 51
Fendel & Keuchen Laurensberg		Roermonder Str. 326	0241 / 94 637 890
i-care europe		Oberforstbacher Str. 407	0241 / 515 691 25
M + T Rehatechnik / Homecare		Rotter Bruch 20	0241 / 96 64 10
Stenull		Adalbertsteinweg 122-124	0241 / 470 30 90
Vital Centrum Hodey		Jakobstr. 16	0241 / 51 57 60
• ALSDORF			
Dreschers		Rathausstr. 49	02404 / 232 67
• BAESWEILER			
Dreschers		Kirchstr. 40c	02401 / 27 57
• ESCHWEILER			
Kleis	**S. 58-59**	**Aachenerstr. 30**	**02403 / 788 40**
TRI-O-med	**S. 58-59**	**Aachenerstr. 30**	**02403 / 788 40**
Centro VITAL (Koczyba)	**S. 60**	**Grabenstr. 50**	**02403 / 79 - 0**
Centro VITAL (Koczyba) / Weisweiler	**S. 60**	**In der Krause 47**	**02403 / 79 - 0**
Classen		Grabenstr. 11	02403 / 50 74 68
• HERZOGENRATH			
Fendel & Keuchen		Kleikstr. 36	0241 / 94 637 52
Peters		Bahnhofstr. 13	02406 / 34 41
• SIMMERATH			
Centro VITAL (Koczyba)	**S. 60**	**Humboldstr. 23**	**02403 / 79 - 0**
Schweitzer		Fuggerstr. 21-25	02473 / 68 97 66
• STOLBERG			
Kleis	**S. 58-59**	**Rathausstr. 86**	**02402 / 47 07**
Bajus		Steinweg 76	02402 / 269 22
• WÜRSELEN			
Arnolds		Kaiserstr. 73	02405 / 28 27
Fendel & Keuchen		Mauerfeldchen 27 a	0241 / 94 637 880
Knur		Mauerfeldchen 72	02405 / 949 90
KREIS DÜREN			
• DÜREN			
Centro VITAL (Koczyba)	**S. 60**	**Merzenicher Str. 37**	**02403 / 79 - 0**
Dreschers		Arnoldsweilerstr. 21-23	02421 / 121 44 40
Peiffer		Hohenzollernstr. 22-24	02421 / 148 75
Reha Vision		Distelrather Str. 11b	02421 / 93 83 80
Schultes		Schützenstr. 4	02421 / 177 37
Thomas Martens		Valencienner Str. 193	02421 / 591 84 88
Wißmann		Kölnstr. 54	02421 / 149 88
Wißmann		Steinbißstr. 98	02421 / 98 17 20
• JÜLICH			
Centro VITAL (Koczyba)	**S. 60**	**Pontstr. 18**	**02403 / 79 - 0**
• KREUZAU			
IGZ-Kreuzau		Hauptstr. 7-9	02422 / 94 000

ERLEBNISEINKAUFEN IN WOHLFÜHLATMOSPHÄRE!

In unserem Familienunternehmen bieten wir Ihnen das vielfältigste Angebot - weit über Aachens Grenzen hinaus - in den Bereichen Gesunderhaltung und Krankenpflege.

Ein pures Einkaufserlebnis erwartet Sie in unserem Gesundheitszentrum.

Helle lichtdurchflutete Räume mit starken Farb- und Formakzenten lassen ein großzügiges Raumkonzept mit einer ungezwungenen und privaten Atmosphäre entstehen. In diesem Ambiente wird jedem Patienten die individuelle Lösung seines spezifischen Gesundheitsproblems geboten.

Apotheke Kleis

Die Apotheke Kleis praktiziert aktive pharmazeutische Fürsorge und berät Sie gerne und kompetent bei Fragen zur Rezeptverordnung, Selbstmedikation, Ernährung, homöopathischer Medikation und Reiseimpfung. Ihren Blutdruck oder Ihre Blutwerte bestimmen wir auf Wunsch.

Die seit Jahren bestehenden Selbsthilfegruppen (für Asthma und Diabetes) im Gesundheitsforum Kleis unterstreichen unsere Philosophie, dass wir nicht nur Abgabestelle für Arzneimittel sein wollen, sondern in Ergänzung und Zusammenarbeit mit dem Arzt Ansprechpartner und Informationsstelle zu Gesundheitsfragen sind.

Sanitätshaus Kleis

Das Sanitätshaus Kleis versorgt Sie u.a. mit angepassten Kompressionsstrümpfen, Bandagen sowie modischer Mieder-, Nacht- und Badewäsche und Gesundheitsschuhen. Nach einer Brustoperation erfahren Sie eine kompetente, diskrete Beratung und Versorgung. Gerne sind wir auch Ihr Ansprechpartner für die Schwangerschafts- und Stillzeit. Als Sanitätshaus kümmern wir uns natürlich um alles, was mit Krankenpflege zu tun hat.

Orthopädie-Technik Kleis

Seit 2011 ist Dirk Kleis der Technische Leiter der Orthopädie-Technik Kleis. Als Orthopädietechniker-Meister und Betriebswirt des Handwerks steht er Ihnen als kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um das orthopädietechnische Handwerk zur Verfügung.

Die Orthopädie-Technik Kleis fertigt neben orthopädischen Einlagen unter anderem auch das passgenaue

Mieder, das Stützkorsett, den individuellen Stützapparat oder die Oberschenkelprothese an. Im Bereich der Medizintechnik bauen wir auf ein umfangreiches Potential an langjähriger Erfahrung und Innovationskraft und garantieren unseren Kunden und Patienten eine optimale Versorgung.

Weitere Schwerpunkte sind die Versorgung mit orthopädischen oder Diabetiker-Schuhen, Orthesen und motorischen Bewegungsschienen.

TRI-O-med GmbH

Zum Gesundheitszentrum Kleis gehört ebenfalls das Reha-Center TRI-O-med, das in Eschweiler über Lager und Werkstattflächen von mehr als1500 m² verfügt und dieses Jahr das 25-jährige Jubiläum feiert. Hier stehen Ihnen fachkompetentes Personal - u.a. Reha-Techniker, Sonderbau-Techniker und Krankenschwestern (Wundtherapeuten

nach ICW im Rahmen des Wundmanagements) sowie qualifizierte Sachbearbeiter/innen im Innen- und Außendienst für alle Leistungsbereiche zur Verfügung. Schwerpunkte im Angebot sind: Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenen-Individualversorgungen, eigene Herstellung von Sitzschalen und Orthesen in Sonderanfertigung, Mobilitätshilfen vom Rollstuhl bis zum Elektro-Scooter, Alltagshilfen wie Pflegebetten, Lagerungssysteme, Lifter. Individuelle Beratung und Versorgung mit Inkontinenz- und Stomahilfen, enteraler und parenteraler Ernährung, Schmerz- und Sauerstofftherapie.

Zu unseren Service-Leistungen zählt natürlich auch der 24-Std.-Notdienst für Maßnahmen der Lebenserhaltung.

Diabetische/ kosmetische Fußpflege

Die kosmetische Fußpflege führen wir nach den Richtlinien der medizinischen Fußpflege aus. Seit April 2007 haben wir die Krankenkassenzulassung u.a. für den Bereich „Medizinische Fußpflege für Diabetiker"! Gemeinsam mit der Betreuung durch den Arzt steigert die podologische Therapie die Qualität in der Behandlung von Diabetikern.

Kosmetikstudio

Verwöhnen lassen dürfen Sie sich in unserem Kosmetikstudio. Ob klassische Kosmetik-Basisbehandlung oder große Intensivbehandlung, ob Behandlungen für Gesicht oder Dekolleté, Körper- oder Fußreflexzonen-Massage - Gutes für Körper und Geist lässt Ihre Seele lächeln!

Apotheke Auf der Heide

Apotheker Dr. Frank Kleis, der älteste Sohn des Familienunternehmens Kleis, ist Inhaber der „Apotheke auf der Heide", die sich im Ortskern von Stolbergs Stadtteil Breinig befindet. Seine „Apotheke auf der Heide" mit dem angegliederten Reformhaus wurde von ihm im Jahre 2010 übernommen. Es wird eine enge Kooperation zum Gesundheitszentrum Kleis in Stolberg und der TRI-O-med GmbH in Eschweiler gelebt und praktiziert.

Schwerpunkte der Apotheke liegen in der pharmazeutischen Betreuung (inkl. Homöopathie), medizinischer Kompressionstherapie, Herstellung von Zytostatika und in der Verblisterung von Medikamenten.

Im angegliederten Reformhaus werden Bio-Lebensmittel und Kosmetika angeboten.

INDA Apotheke

Seit März 2015 ist Dr. Frank Kleis darüber hinaus Inhaber der INDA Apotheke in Aachen-Kornelimünster. Neben der pharmazeutischen Betreuung von Patienten ist man hier auch auf die Herstellung individueller spagyrischer Rezepturen spezialisiert.

Durch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Unternehmensbereichen des Gesundheitszentrums wird den Kunden ein umfangreiches Produktsortiment sowie eine große Vielfalt an Dienstleistungen speziell im Sanitäts- und Hilfsmittelbereich geboten.

44 Jahre nach der Gründung setzen sich mehr als 130 Mitarbeiter im Gesundheitszentrum Kleis für das Wohlbefinden unserer Kunden ein.

Kommen Sie zu uns!
Wir freuen uns auf Sie!

Gesundheitszentrum KLEIS
Rathausstraße 86
52222 Stolberg
Tel.: 024 02 / 238 21 und 47 07
Fax: 024 02 / 57 05
Email: info@gesundheitszentrum-kleis.de

TRI-O-med GMBH
Aachener Straße 30
52249 Eschweiler
Tel.: 024 03 / 78 84-0
Fax: 024 03 / 78 84-19
Email: info@tri-o-med.de

APOTHEKE AUF DER HEIDE
Auf der Heide 37
52223 Stolberg - Breinig
Tel.: 024 02 / 34 08
Fax: 024 02 / 3 09 48
Email: info@apoheide.de

INDA APOTHEKE
Schleckheimer Straße 38
52076 Aachen - Kornelimünster
Tel.: 024 08 / 39 33
Fax: 024 08 / 68 72
Email: info@inda-apotheke.de

RUND UM **DIE PFLEGE**

IN DER STÄDTEREGION AACHEN UND IM KREIS DÜREN

- PFLEGE**BERATUNG**
- **BEGLEITDIENSTE**
- **BETREUTES** WOHNEN
- **AMBULANTE** PFLEGE
- **TAGESPFLEGEHÄUSER**
- **STATIONÄRE** PFLEGE
- HAUS**NOTRUF**
- MOBILE **MENÜDIENSTE**
- **SANITÄTSHÄUSER**
- **KRANKENHÄUSER**
- KRANKEN**FAHRDIENSTE**

Auch im Internet!

www.pflege-ac.de **www.pflege-dn.de**

Sind Sie neu in der Altenpflege tätig
und noch nicht bei uns angemeldet?
Oder haben sich Ihre Kontaktdaten geändert?
Dann melden Sie sich bei uns!

E-Mail Adressen: **info@pflege-ac.de** & **info@pflege-dn.de**

KRANKENHÄUSER

Sind Sie krank oder haben Sie sich verletzt, bieten Krankenhäuser vielgestaltige Hilfe durch Diagnostik, Therapie und Pflege an. Bei Unfällen oder akuten Erkrankungen helfen Krankenhäuser durch ihre medizinische Notfallversorgung, meistens über eine Rettungsstelle oder eine zentrale Notaufnahme oder Ambulanz.

Neben der Notfallbehandlung umfasst ihr Aufgabengebiet voll- und teilstationäre Behandlungen, vor- und nachstationäre Behandlungen sowie ambulante und rehabilitative Behandlungen.

Der Begriff „Fachklinik“ bezeichnet Krankenhäuser, die sich auf spezialisierte stationäre Gesundheitsdienstleistungen konzentrieren, z.B. Lungenklinik oder Psychiatrie.

Zum Ende eines Klinikaufenthalts müssen Überlegungen zur Nachsorge angestellt werden. Der zuständige Sozialdienst oder das Case-Management im Krankenhaus werden sich mit Ihnen über eine Anschlussversorgung zu Hause oder eventuell in einer Kurzzeitpflege oder Vollstationären Einrichtung beraten.

STÄDTEREGION AACHEN		
• AACHEN		
Alexianer Krankenhaus Aachen	Alexianergraben 33	0241 / 477 01 - 0
Franziskushospital	Morillenhang 27	0241 / 75 010
Luisenhospital	Boxgraben 99	0241 / 414 - 0
Marienhospital	Zeise 4	0241 / 60 06 - 0
Uniklinik RWTH Aachen	Pauwelstr. 30	0241 / 808 44 44
• ESCHWEILER		
St.-Antonius-Hospital	Deckant-Deckers-Str. 8	02403 / 76 - 0
• SIMMERATH		
Eifelklinik St. Brigida	Kammerbruchstr. 8	02473 / 89 - 0
• STOLBERG		
Betlehem Gesundheitzentrum	Steinfeldstr. 5	02402 / 107 - 0
• WÜRSELEN		
Rhein-Maas Klinikum	Mauerfeldchen 25	02405 / 62 - 0

KREIS DÜREN		
• DÜREN		
Krankenhaus Düren	Roonstr. 30	02421 / 30 - 0
LVR-Klinik Düren	Meckerstr. 15	02421 / 40 - 0
St. Augustinus Krankenhaus	Renkerstr. 45	02421 / 59 90
St. Marien-Hospital	Hospitalstr. 44	02421 / 805 - 0
• JÜLICH		
St. Elisabeth Krankenhaus	Kurfürstenstr. 22	02461 / 620 - 0
• LINNICH		
St. Josef - Krankenhaus	Rurdorfer Str. 49	02462 / 204 - 0

KRANKENFAHRDIENSTE

Damit körperlich Beeinträchtigte besser von A nach B gelangen können, gibt es Patientenfahrdienste. Der Patientenfahrdienst ist im Gegensatz zum Krankentransport kein Teil des Rettungsdienstes.

Diese Dienstleistung fällt vielmehr in den Bereich des regulären Personentransports, genauso das Taxigeschäft und der Behindertenfahrdienst. Manche Fahrten werden von der Krankenkasse übernommen. *(Siehe dazu auch den Tipp auf Seite 29)*

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN		
AAV Taxiruf - Dialyse- & Krankenfahrdienst	Bendelstr. 28-30	0241 / 666 66
AixCare Krankenfahrdienst	Krefelder Str. 216	0241 / 515 69 500
Delta Services	Peliserkerstr. 65a	0241 / 920 42 660
Elite Krankentransport	Wurmbenden 27	0241 / 99 000 160
Fahrdienst Klenkesmobil	Starenweg 38	02405 / 495 02 00
Intensiv- & Krankentransporte Petra Driessen	Trierer Str. 14	0241 / 570 57
Krankenfahrdienst Plan B	Trierer Str. 380	0241 / 955 99 222
Medicus Krankenfahrdienst	Rotter Bruch 20	0241 / 997 76 300
Medi-Sina Krankenfahrdienst & Behindertentransport	Königsberger Str. 10	0241 / 990 32 587
PF-MediTrans	Wolferskaul 38a	0241 / 191 615 656
ProVita Krankenfahrdienst	Oppenhoffallee 169a	0241 / 26 127
RolliCare	Wilhelmstr. 4	0241 / 957 820 00
Taxi Konrad Kranken- und Dialysefahrten	Giselastr. 2	0241 / 655 55
Viamed Krankenfahrdienst	Lukasstr. 11	0241 / 997 077 77
• ALSDORF		
Burda Taxi	Bergstr. 11	02404 / 664 28
Medicus Krankenfahrdienst	Narzissenstr. 29	02404 / 595 44 94
• ESCHWEILER		
Euregio Fahrdienst	Königsberger Str. 7	02403 / 757 27 20
Kranken-, Behinderten- & Rohlstuhltransporte Mathonet-Gronemeier	Heisternerstr. 9	02403 / 507 83 56
• HERZOGENRATH		
Taxi Bockreiter	Industriestr. 6	02406 / 20 21
• WÜRSELEN		
DRK Krankenfahrten	Henry-Dunant-Platz 1	02405 / 603 93 00
Fahrdienst Klenkesmobil	Starenweg 38	02405 / 495 02 00
Taxi Mohnen	Schumannstr. 18a	02405 / 722 00

KREIS DÜREN

• ALDENHOVEN		
Cara Krankenfahrten	Alte Turmstr. 42	0 24 64 / 979 89 21
• DÜREN		
Ambulanzdienste Kobra	Schoellerstr. 146	02421 / 941 444
Atlas Ambulanz Service	Effertzgasse 36 - 40	02421 / 911 70
DRK Krankenfahrten	Neumühle 6	02421 / 203 092 10
Fahrservice Arndt	Kreuzauer Str. 60	02421 / 98 15 55
Malteser Fahrdienste	Joachimstr. 2a	02421 / 945 00
Taxi Schumacher	Walzmühle 4	02421 / 422 10
• JÜLICH		
MS Krankenfahrten	Artilleriestr. 78	02461 / 93 10 14
• LINNICH		
City Car Linnich	Brachelener Str. 1	02462 / 20 10 30
• TITZ		
Taxi Guillium	Ulmenweg 29 a	02463 / 10 80

Bild: kursana.de

KLEINES PFLEGE-LEXIKON

Begleitdienste / -service

Der Schwerpunkt der Begleitdienste liegt eher auf der Freizeitbeschäftigung und Tagesstrukturierung, wie etwa Gedächtnistraining, Spaziergänge, Begleitung zum Arzt oder zu Behörden. Zudem können pflegende Angehörige entspannt einen wichtigen Termin wahrnehmen, eigene Belange erledigen oder einfach sich selbst ein paar freie Stunden gönnen, wenn ein Mitarbeiter des Begleitdienstes für den Pflegebedürftigen da ist.

Behandlungspflege

Die Behandlungspflege beschreibt die medizinische Pflege wie etwa die Wundversorgung, Blutdruck- und Blutzuckermessungen, Injektionen, das Anlegen von Kompressionsverbänden und die Medikamentengabe. Die Behandlungspflege muss ärztlich verordnet und von der Krankenkasse genehmigt werden.

Betreuung niederschwellig

Niedrigschwellige Betreuungsangebote richten sich an Menschen mit einer Erkrankung, wie etwa der Demenz, die einen erhöhten Betreuungs- und Beaufsichtigungsbedarf zur Folge hat. Das Betreuungsangebot soll vor allem helfen, dass pflegende Angehörige entlastet werden.

Betreuung rechtlich

Die rechtliche oder gesetzliche Betreuung ist die rechtliche Vertretung eines volljährigen Menschen, der seine Angelegenheiten selbst nicht mehr alleine regeln kann. Die rechtliche Betreuung ist in den §§ 1896ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) geregelt. Zuständig für die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung ist das Betreuungsgericht am für den Aufenthaltsort des Hilfebedürftigen zuständigen Amtsgericht.

Fahrdienst

Die Fahrer der Fahrdienste bringen Sie bei Bedarf mit speziell ausgerüsteten Fahrzeugen an jeden Ort, den Sie wünschen. Der Vorteil ist, dass die Fahrdienste darauf eingestellt sind, dass Sie Begleitung benötigen oder etwa Gehhilfen haben. Auch wenn Sie auf einen Rollstuhl angewiesen sind, können Sie den Fahrdienst nutzen (keine Leistung der Pflegeversicherung, Anspruch zu Arztbesuchen gibt es erst ab Pflegegrad 3).

Grundpflege

Zur Grundpflege gehören Hilfeleistungen im Bereich der Körperpflege wie Waschen, Duschen, Baden, dem mundgerechten Zubereiten von Mahlzeiten und Essen anreichen und der Mobilität wie etwa Aufstehen, Lagern, Zubettgehen und Treppensteigen.

Haus-Notruf-System

Ein Haus-Notruf-System ist für alleinlebende Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen eine ideale Möglichkeit, in den eigenen vier Wänden zu bleiben und jederzeit Hilfe in Notsituationen herbeirufen zu können. Das Haus-Notruf-System arbeitet mit einem Funksender, der in Notsituationen bedient wird und Hilfe herbeiruft. Die Notrufzentrale sorgt beim Auslösen des Notrufes dafür, dass auch dann Hilfe kommt, wenn der Hilfebedürftige sich nicht mitteilen kann.

Hilfe zur Pflege

Hilfe zur Pflege ist eine bedarfsorientierte Sozialleistung in Deutschland zur Unterstützung pflegebedürftiger Personen, die den notwendigen Pflegeaufwand nicht aus dem eigenen Einkommen und Vermögen sicherstellen können. Hilfe zur Pflege ist Teil der Sozialhilfe und in den §§ 61ff. Sozialgesetzbuch (SGB) XII geregelt. Im SGB XII wird ein gegenüber der Pflegeversicherung erweiterter Begriff von „Pflegebedürftigkeit“ verwendet.

Hospizdienst

Hospizdienste bieten eine Sterbebegleitung an, die vor allem Wert darauf legt, dass der Sterbende auch im letzten Lebensabschnitt ein möglichst hohes Maß an Lebensqualität erhält. Zudem erhalten die Angehörigen des Sterbenden eine hilfreiche Trauerbegleitung. Es gibt ambulante, teilstationäre und stationär tätige Hospizvereinigungen.

Intensivpflege

In der Regel richtet sich diese Pflege an Menschen, die zeitweise oder dauerhaft auf Beatmungsgeräte angewiesen sind. Sie wird ausschließlich von Pflegefachkräften, die in der Regel eine Zusatzqualifikation haben, ausgeführt.

Kombinationsleistung

Pflegebedürftige können Leistungen der professionellen Pflege, wie etwa einen Pflegedienst oder die Tagespflege (Pflegesachleistung) und das Pflegegeld der Pflegeversicherung miteinander kombinieren. Wird die Pflegesachleistung nicht in voller Höhe in Anspruch genommen, wird ein entsprechend gemindertes Pflegegeld von der Pflegekasse an den Pflegebedürftigen ausgezahlt. Dabei wird das Pflegegeld um den Prozentsatz

vermindert, in dem Sachleistung in Anspruch genommen wurde.

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege ist ein zeitlich befristeter Aufenthalt in einer stationären Pflegeeinrichtung. Sie ist besonders für Krisensituationen, etwa aufgrund eines längeren Krankenhausaufenthalts, gedacht, um beispielsweise den Angehörigen Zeit für die Organisation und Vorbereitung der häuslichen Pflege zu ermöglichen.

Leistungskomplex

Leistungskomplexe gehören zur ambulanten Pflege und sind zusammengehörige, pflegerische Leistungen, die unabhängig vom Zeitaufwand mit einem festgelegten Preis abgerechnet werden.

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK)

Eine Aufgabe des MDKs ist, für die Pflegekassen zu prüfen, ob und wie sehr ein Versicherter pflegebedürftig ist. Darüber hinaus überprüfen die Mitarbeiter des MDKs auch die Qualität der Leistungserbringung von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen.

Palliativpflege

Die Palliativpflege ist eine bestimmte Form der medizinischen und pflegerischen Versorgung am Lebensende eines schwerkranken Menschen. Diese spezialisierte Pflege hat das Ziel, dass durch Behandlungs- und Pflegemaßnahmen ein positiver Effekt auf die Lebensqualität des Patienten erzielt wird.

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung ist eine schriftliche Vorausverfügung für den Fall, dass man seinen Behandlungswunsch nicht mehr äußern kann. In der Patientenverfügung legen Sie fest, welche Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe sie wünschen oder untersagen.

Pflegehilfsmittel

Diese Hilfsmittel habe die Erleichterung der Pflege zum Ziel. Dazu zählen beispielsweise Pflegebetten, Lifter, Bettpfannen, Urinflaschen. Zudem gibt es auch Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind, wie etwa Einmalhandschuhe und Desinfektionsmittel.

Pflegeperson

Eine Pflegeperson ist nicht erwerbsmäßig tätig, wenn sie einen Pflegebedürftigen regelmäßig in seiner häuslichen Umgebung unterstützt und pflegt. Meistens handelt es sich bei Pflegepersonen um Familienangehörige wie Ehepartner, Schwiegerkinder. Auch Nachbarn, Freunde, Bekannte oder sonstige Helfer können Pflegepersonen sein.

Pflegesachleistung

Pflegesachleistungen sind Pflegeleistungen, die von professionellen Pflegekräften, etwa vom Pflegedienst erbracht werden. Für die Pflegesachleistungen sind je nach Pflegegrad Höchstbeträge festgelegt. Im Rahmen der gesetzlichen Pflegeversicherung ist auch die Kombination von Pflegegeld und Pflegesachleistung möglich (Kombinationsleistung).

Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle für Pflegebedürftige und deren Angehörige. Die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes sollen Sie bei der Beantragung von Leistungen zur Hilfe bei der Pflege unterstützen. Im Pflegestützpunkt findet im Rahmen eines Fallmanagements die Pflegeberatung statt. Hier erhalten Sie Auskunft und Beratung in sämtlichen pflegerischen und organisatorischen Belangen.

Pflegezeitgesetz

Das Pflegezeitgesetz ermöglicht es Arbeitnehmern, sich für eine begrenzte Zeitdauer unbezahlt von der Arbeit freistellen zu lassen oder in Teilzeit zu arbeiten, um einen nahen Angehörigen zu pflegen. Während dieser Freistellung genießt der Arbeitnehmer einen besonderen Kündigungsschutz.

Verhinderungspflege

Im Krankheits- oder Urlaubsfall der Pflegeperson oder sollte diese aus anderen Gründen verhindert sein. (Gerne auch stundenweise Verhinderungspflege ganzjährig.)

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigen Sie eine bestimmte (Vertrauens-) Person für den Fall, dass Sie selbst nicht mehr entscheiden können, alle oder bestimmte Aufgaben für Sie zu erledigen.

Wohngemeinschaft

Seit einiger Zeit gibt es neben dem Pflegeheim auch alternative Wohnformen, wie etwa die Wohngemeinschaft. Diese Angebote tragen dazu bei, dass auch hilfebedürftige Menschen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben führen können. Ambulant betreute Wohngemeinschaften können auch bei umfassendem Hilfebedarf eine Alternative zum Pflegeheim sein.

Vollmacht

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Ich bevollmächtige widerruflich und über meinen Tod hinaus

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

ab sofort meine Interessen wahrzunehmen und mich gegenüber Dritten zu vertreten.

☐ Die Vertretungsregelung lautet wie folgt: Der unter 1. genannte Bevollmächtigte ist Hauptbevollmächtigter, die anderen sind Vertreter in der oben genannten Reihenfolge.

☐ Jeder Bevollmächtigte ist gleichberechtigt und alleine entscheidungsbefugt.

☐ Alle Entscheidungen müssen von den Bevollmächtigten gemeinsam getroffen werden.

Die Vollmacht erstreckt sich auf folgende Aufgabenbereiche:

☐ Bestimmung des Wohnortes und des Aufenthaltes

☐ Regelung aller Wohnungsangelegenheiten

☐ Sämtliche Angelegenheiten der Gesundheitsfürsorge, insbesondere Einwilligungen in Untersuchungen des Gesundheitszustandes, in Heilbehandlungen und in ärztliche Eingriffe jeglicher Art. Dies gilt auch, wenn ich infolge eines Eingriffs versterben oder einen länger andauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte. Weiterhin ist der Bevollmächtigte befugt, die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden lebensverlängernder Maßnahmen zu erteilen. Dabei muss er meine Patientenverfügung und/oder meinen mutmaßlichen Willen beachten.

☐ Entscheidungen über freiheitsbeschränkende Maßnahmen

☐ Entscheidung über eine geschlossene Unterbringung

☐ Zwangsbehandlung

☐ Vertretung gegenüber Behörden, Renten- und sonstigen Leistungsträgern

☐ Regelung vermögensrechtlicher Angelegenheiten, insbesondere ist der Bevollmächtigte berechtigt, uneingeschränkt – auch online - über Guthaben auf Konten, Sparbüchern und Depots zu verfügen und sich eine umfassende Kontovollmacht einräumen zu lassen. Dies gilt auch im Rahmen bereits vom Kreditinstitut dem Vollmachtgeber gewährter Kredite, z.B. eines Überziehungskredits. Der Bevollmächtigte darf keine neuen Kredite aufnehmen.

Er darf über Safeinhalte bei Kreditinstituten verfügen. Er ist nicht berechtigt, bestehende Vollmachten zu widerrufen. Er ist berechtigt, bestehende Konten aufzulösen und neue Konten und Depots jeglicher Art in meinem Namen zu eröffnen.

☐ Der Bevollmächtigte wird ermächtigt, an mich gerichtete Post entgegen zu nehmen und zu öffnen

☐ Entscheidungen über das Umgangs- und Besuchsrecht

☐ Die Art und Weise meiner Bestattung

☐ Der Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen.

☐ _____

_____

☐ _____

_____

Diese Vollmacht stellt zugleich eine Betreuungsverfügung dar.

☐ Besondere Anweisungen und Wünsche an den Bevollmächtigten sind nachfolgend aufgeführt: _____

_____

_____

_____

Ich habe den Inhalt dieser Vollmacht verstanden. Die vorliegende Vollmacht erteile ich in völliger Freiheit und nach Absprache mit dem/den von mir Bevollmächtigten.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Vollmachtgebers

_____

Unterschrift der/des Bevollmächtigten

Quelle: StädteRegion Aachen / Vorsorge-Mappe

Vorsorgevollmacht

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Ich bevollmächtige widerruflich und über meinen Tod hinaus

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

im Falle einer körperlichen, geistigen, seelischen und/oder psychischen Erkrankung oder Behinderung, die mich außerstande setzt, eigene Entscheidungen zu treffen, meine Interessen wahrzunehmen und mich gegenüber Dritten zu vertreten.

Diese Vorsorgevollmacht ist nur wirksam, wenn der darin beschriebene Zustand von einem Arzt bescheinigt wird.

☐ Die Vertretungsregelung lautet wie folgt: Der unter 1. genannte Bevollmächtigte ist Hauptbevollmächtigter, die anderen sind Vertreter in der oben genannten Reihenfolge.

☐ Jeder Bevollmächtigte ist gleichberechtigt und alleine entscheidungsbefugt.

☐ Alle Entscheidungen müssen von den Bevollmächtigten gemeinsam getroffen werden.

Die Vorsorgevollmacht erstreckt sich auf folgende Aufgabenbereiche:

☐ Bestimmung des Wohnortes und des Aufenthaltes.

☐ Regelung aller Wohnungsangelegenheiten.

☐ Sämtliche Angelegenheiten der Gesundheitsfürsorge, insbesondere Einwilligungen in Untersuchungen des Gesundheitszustandes, in Heilbehandlungen und in ärztliche Eingriffe jeglicher Art. Dies gilt auch, wenn ich infolge eines Eingriffs versterben oder einen länger andauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte. Weiterhin ist der Bevollmächtigte befugt, die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden lebensverlängernder Maßnahmen zu erteilen.

Dabei muss er meine Patientenverfügung und/oder meinen mutmaßlichen Willen beachten.

☐ Entscheidungen über freiheitsbeschränkende Maßnahmen.

☐ Entscheidung über eine geschlossene Unterbringung.

☐ Vertretung gegenüber Behörden, Renten- und sonstigen Leistungsträgern.

☐ Regelung vermögensrechtlicher Angelegenheiten, insbesondere ist der Bevollmächtigte berechtigt, uneingeschränkt – auch online - über Guthaben auf Konten, Sparbüchern und Depots zu verfügen und sich eine umfassende Kontovollmacht einräumen zu lassen. Dies gilt auch im Rahmen bereits vom Kreditinstitut dem Vollmachtgeber gewährter Kredite, z.B. eines Überziehungskredits. Der Bevollmächtigte darf keine neuen Kredite aufnehmen.

Er darf über Safeinhalte bei Kreditinstituten verfügen. Er ist nicht berechtigt, bestehende Vollmachten zu widerrufen. Er ist berechtigt, bestehende Konten aufzulösen und neue Konten und Depots jeglicher Art in meinem Namen zu eröffnen.

☐ Der Bevollmächtigte wird ermächtigt, an mich gerichtete Post entgegen zu nehmen und zu öffnen.

☐ Entscheidungen über das Umgangs- und Besuchsrecht.

☐ Zwangsbehandlung

☐ Die Art und Weise meiner Bestattung.

☐ Der Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen.

☐ _____

☐ _____

Diese Vorsorgevollmacht stellt zugleich eine Betreuungsverfügung dar.

☐ Besondere Anweisungen und Wünsche an den Bevollmächtigten sind nachfolgend aufgeführt:

_____

_____

_____

_____

_____

Ich habe den Inhalt dieser Vorsorgevollmacht verstanden.
Die vorliegende Vorsorgevollmacht erteile ich in völliger Freiheit und nach Absprache mit dem/den von mir Bevollmächtigten.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Vollmachtgebers

_____

Unterschrift der/des Bevollmächtigten

Quelle: StädteRegion Aachen / Vorsorge-Mappe

Seit 2008 - 6 mal im Jahr - 13.000 Exemplare
in Aachen & Umgebung

Seit 2011 - 1 mal im Jahr - 12.000 Exemplare
in der StädteRegion Aachen & im Kreis Düren

Seit 2018 - 4 mal im Jahr - 15.000 Exemplare
in der StädteRegion Aachen & im Kreis Düren

FACTOR:G
MEDIEN & IDEEN

Goerdelerstr. 9, 52066 Aachen
Tel.: 0241 / 990 78 68
Fax: 0241 / 990 787 44
E-Mail: info@pflege-ac.de
info@pflege-dn.de

RUND UM **DIE PFLEGE**

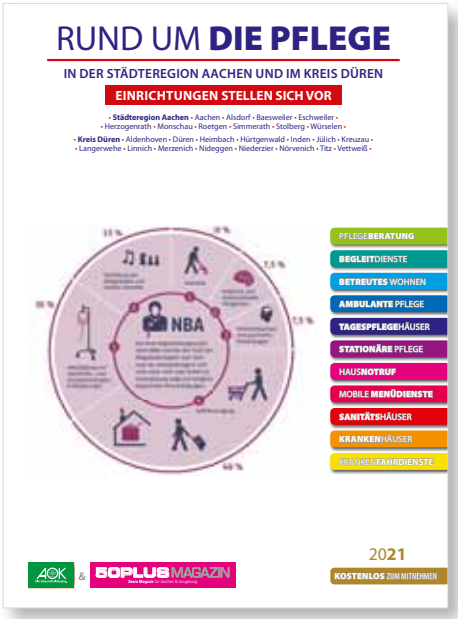
IN DER STÄDTEREGION AACHEN UND IM KREIS DÜREN

EINRICHTUNGEN STELLEN SICH VOR

• **Städteregion Aachen** • Aachen • Alsdorf • Baesweiler • Eschweiler • • Herzogenrath • Monschau • Roetgen • Simmerath • Stolberg • Würselen •

• **Kreis Düren** • Aldenhoven • Düren • Heimbach • Hürtgenwald • Inden • Jülich • Kreuzau • • Langerwehe • Linnich • Merzenich • Nideggen • Niederzier • Nörvenich • Titz • Vettweiß •

ANZEIGENAUFTRAG



ANZEIGENPREISLISTE

Netto Preise

2 Seiten (Panorama)	**1.000** €* (inkl. Layout)
1 Seite	**700** €* (inkl. Layout)
1/2 Seite	**500** €** (B: 188 mm, H: 134 mm)
1/4 Seite	**300** €** (B: 92 mm, H: 134 mm)

* *Sie liefern uns einen Text, Logo, Bilder und Kontaktdaten und wir gestalten für Sie die Seite(n).*

** *Bei Lieferung einer druckfertigen Anzeige.*

Das Heft erscheint Ende Januar 2021

Anzeigenschluss 15. Januar 2021

KUNDE

Firma _____

_____

Ansprechpartner _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Stempel

ANZEIGE

GRÖSSE

- ☐ 2 Seiten (Panorama)
- ☐ 1 Seite
- ☐ 1/2 Seite
- ☐ 1/4 Seite

Kategorie/n

- ☐ PFLEGE**BERATUNG**
- ☐ **BEGLEIT**DIENSTE
- ☐ **BETREUTES** WOHNEN
- ☐ **AMBULANTE** PFLEGE
- ☐ **TAGESPFLEGE**HÄUSER
- ☐ **STATIONÄRE** PFLEGE
- ☐ HAUS**NOTRUF**
- ☐ MOBILE **MENÜDIENSTE**
- ☐ **SANITÄTS**HÄUSER
- ☐ **KRANKEN**HÄUSER
- ☐ KRANKEN**FAHRDIENST**

PREISE

Netto Preis _____

19% MwSt. _____

Brutto Preis _____

Unterschrift: _____ *Datum: __ / __ / 201__*

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit wird dem Auftragnehmer bestätigt, dass er den jeweils fälligen Rechnungsbetrag vom Konto einziehen kann. Das erfolgt frühestens fünf Tage nach Rechnungsdatum.

IBAN _____ Kontoinhaber _____

BIC _____ Datum _____

Bank _____ Unterschrift _____

Post: 50 Plus Magazin, Goerdelerstr. 9, 52066 Aachen
Fax: 0241 / 990 787 44
E-Mail: info@pflege-ac.de & info@pflege-dn.de
Internet: www.pflege-ac.de & www.pflege-dn.de

24h-Betreuung
im eigenen Zuhause

Wir bieten Ihnen:

- eine Alternative zum Seniorenheim
- langjährige Erfahrung (seit 2005)
- schnelle, unkomplizierte Vermittlung
- deutschlandweite Vermittlung
- Mehrsprachigkeit unserer Mitarbeiter
- Erreichbarkeit in Notfällen
- Nachtanwesenheit und Nachtdienst
- Vermittlung von Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegediensten
- Vermittlung von weiteren Hilfsangeboten

Jeder von uns möchte trotz steigendem Pflege- und Betreuungsbedarf im gewohnten Zuhause leben. ABONA24 hilft durch die Vermittlung von „24-Stunden-Betreuung" dort, wo Angehörige überlastet sind oder Pflegedienste nicht mehr ausreichen.

Bei der „24-Stunden-Betreuung" wohnt die Betreuungskraft beim Hilfebedürftigen im Haushalt, unterstützt bei der Haushaltsführung und bei alltäglichen Verrichtungen. All unsere Betreuer/-innen haben Erfahrung im Bereich der Seniorenbetreuung und verfügen mind. über Grundkenntnisse der deutschen Sprache. Sie legen großen Wert auf gute Sprachkenntnisse oder stellen besondere Anforderungen? Aufgrund der vielfältigen Auswahl an Betreuungskräften können wir auch diese Wünsche erfüllen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 0241 590 89 12

ABONA24

www.abona24.de

Zu Hause leben im Alter – auch mit Demenz

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse
Regionaldirektion Städteregion Aachen – Kreis Düren
Servicestelle Demenz
Promenadenstr. 1–3
52428 Jülich

Landesweit einmalige Musterwohnung bei der AOK Rheinland/Hamburg in Jülich steht Besuchern offen

Immer mehr Menschen sind von Demenz betroffen. In den nächsten Jahren wird die Anzahl der Erkrankten auch in unserer Region drastisch ansteigen. Der Gesetzgeber hat mit der zum Jahreswechsel in Kraft getretenen Pflegereform Schritte unternommen, insbesondere die Versorgung in der eigenen Wohnung zu erleichtern. Die AOK Rheinland/Hamburg bietet überdies in Jülich ein in NRW, vermutlich sogar in ganz Deutschland, einmaliges Beratungs- und Informationsangebot: Eine Demenz Musterwohnung. Wir sprachen hierüber mit Stefanie Froitzheim von der AOK Servicestelle Demenz.

Warum gibt es bei der AOK in Jülich eine Demenz-Musterwohnung?
Wir beraten täglich von Demenz betroffene Familien. Dabei unterstützen wir diese unter anderem darin, dem Erkrankten einen möglichst langen Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen. Um ein demenzfreundliches Wohnumfeld praxisnah zu erleben, haben wir die Musterwohnung aufgebaut.

Was gibt es darin zu sehen?
Die Räume wurden so konzipiert, dass sie dem Wohnumfeld der meisten betroffenen Familien entsprechen. Mit einfachen und leicht umsetzbaren Veränderungen wurde die Wohnung so gestaltet, dass sie ein Höchstmaß an Orientierung, Sicherheit – aber auch Wohlbefinden bietet. Auch moderne technische Unterstützungssysteme wurden eingebaut und können den Besuchern demonstriert werden.

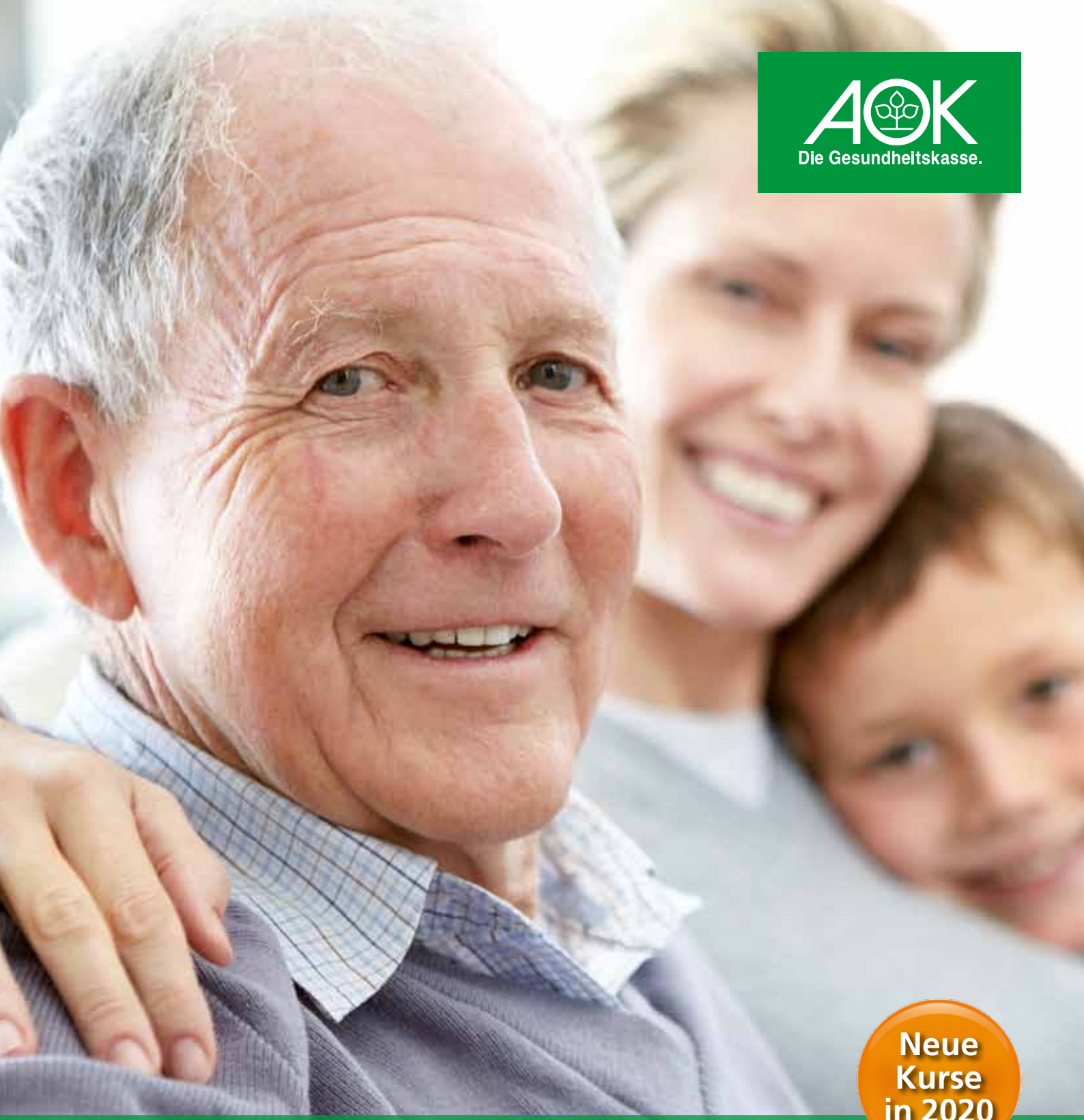
An wen richtet sich diese Ausstellung?
Neben den pflegenden Angehörigen ist ein Besuch der Wohnung insbesondere für Schüler, Studierende und auch für Mitarbeiter aus Krankenhäusern und Pflegebetrieben von Interesse.

Muss man sich anmelden und wie hoch ist der Eintrittspreis?
Da die Besucher von unserem Fachpersonal durch die Ausstellung geführt werden, ist eine Anmeldung erforderlich. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Wo können Interessierte sich anmelden und wie sind die Öffnungszeiten?
Telefonisch unter 02461/682299 oder per E-Mail ac.demenz@rh.aok.de.

Die Musterwohnung ist montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

Stefanie Froitzheim
AOK Servicestelle Demenz



AOK
Die Gesundheitskasse.

Neue Kurse in 2020

PFLEGE IN BESTEN HÄNDEN

Pflegestützpunkt Nordrhein-Westfalen

Die AOK Rheinland/Hamburg bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit ihren Partnern regelmäßig Pflegekurse an.

Wir informieren über: Pflegetechniken in Theorie & Praxis, Einsatz von Hilfsmitteln, Umgang mit dementiell veränderten Menschen, Entlastungsangebote, Leistungen der Pflegeversicherung und weitere Themen.

Informationen erhalten Sie bei: Christiane Rühlmann von der AOK Rheinland/Hamburg, Regionaldirektion Städteregion Aachen – Kreis Düren unter 0241 / 464-262 oder im Internet: **www.pflege-regio-aachen.de.**

www.aok.de/rh